

KURIER

*Blieben Sie
stets informiert.*

Neuer OB für Altenburg?

Seite 4

Wie verlief Silvester?

Seite 6

Ist ePatientenakte sicher?

Seiten 12 und 13

05.01.2025 – 11.01.2025

www.kurier-online.de

31. Jahrgang/02. KW

Geburtenzuwachs von 24 Prozent im Klinikum Altenburger Land – Luis Maurice ist erstes Baby des Jahres



Luis Maurice ist das erste Baby des Jahres 2025 im Klinikum Altenburger Land.

Foto: Anke Köchel

Altenburg. Luis Maurice war unentschlossen, ob er schon 2024 das Licht der Welt erblicken möchte oder erst im neuen Jahr.

Seine Eltern Sarah und Nico führen daher am Silvestertag wieder nach Hause. Nur wenig später fingen die Wehen an und Luis Maurice erblickte am Neujahrstag um

13.22 Uhr mit 4.420 Gramm das Licht der Welt. Überglücklich ist die junge Familie aus der Gemeinde Elsteraue im Burgenlandkreis, der Empfehlung einer Verwandten gefolgt zu sein, auch im Klinikum Altenburger Land zu entbinden. „Bereits im Gespräch zur Geburtsvorbereitung waren alle sehr nett

zu uns. Und auch hier auf der Mutter-Kind-Station fühlen wir uns sehr wohl.“ berichtet Sarah, die Mutter von Luis Maurice. Schmunzelnd ergänzt sie, welches ein Zufall es ist, dass seine große Schwester das letzte Baby war, welches 2023 in Zeit geboren wurde und nun der kleine Bruder, der Erste im neuen Jahr ist.

Geburtenzuwachs

Im vergangenen Jahr 2024 kamen im Klinikum Altenburger Land 428 Kinder zur Welt, davon 202 Jungen und 226 Mädchen. Gegenüber 2023 mit 344 Geburten freut man sich im Klinikum Altenburger Land riesig über den Geburtenzuwachs von 24 Prozent. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Stillspezialistin Christin Böhm von der Mutter-Kind-Station bestätigt, dass zwischenzeitlich das Einzugsgebiet des Klinikums Altenburger Land größer geworden ist. „Die individuelle Betreuung

und entspannte Atmosphäre von der Erstberatung über die Geburt selbst bis hin zur Betreuung auf der Mutter-Kind-Station haben sich auch im Raum Zeit sowie bis nach Westsachsen herumgesprochen.“

Außerdem zeichnet sich die Altenburger Entbindungsklinik durch eine niedrige Kaiserschnitt-Rate von 27 Prozent aus, was unter dem bundesdeutschen Durchschnitt liegt. Unter den 428 Neugeborenen im Altenburger Klinikum wog das schwerste Kind 4.545 Gramm, das leichteste 1.970 Gramm. Es wurden drei Zwillingspaare geboren. Unter den Mädchen wurden mit dem beliebtesten von Vornamen

acht Emilia genannt, sieben bekamen den Namen Sophie und fünf heißen Marie, Ida, Charlotte oder Mia.

Bei den Jungen waren die häufigsten Vornamen Henry mit fünf Mal und Finn bzw. Valentin mit vier Mal. Mit jeweils drei Nennungen liegen die Namen Bruno, Karl,

Theo, Pepe, Malte, Louis, Arthur, Lio, Elias und Alexander gleich auf.

Elterninfoabend

Ein Elterninfoabend findet immer am ersten Mittwoch des Monats statt. Alle Auskünfte dazu unter www.klinikum-altenburgerland.de

Christine Helbig

Ihr Pflegedienst **NEU**

- AMBULANTE PFLEGE • BETREUTES WOHNEN
- TAGESPFLEGE • URLAUBSPFLEGE • PATIENTENFAHRTDIENST

in Altenburg **HOTLINE: 03447 375176**
www.altenburg-pflege.de

Schrottplatz Kottwitz

Ankauf von:

- ➔ Schwarz- und Buntmetallen
- ➔ Papier
- ➔ Annahme von Pappe (kostenlos) (zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)

04603 Nobitz/Kottwitz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47 / 50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72 / 7 93 52 40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

SKODA

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de

T 03433 77855 0

Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

IPC SPEZIALIST

Moritzstraße 10/11 · 04600 Altenburg
Tel. +49 (0)3447 375130 · Fax +49 (0)3447 371200
E-Mail info@gpoint-altenburg.de · Internet www.gpoint-altenburg.de

Faire Preise • Beste Beratung • Eigene Werkstatt • Guter Service

THE RED VAMP (RGB) 1229,00 EURO

- PC: AMD Ryzen 7 5700X3D (8x3,00 GHz)
- Gehäuse: MSI, MAG, Vampiric 010X RGB, Front-USB & Front-Sound
- Netzteil: Thermaltake, Smart BM3, 650 W, Kabelmanagement (ATX3.0)
- CPU-Kühler: Xilence, M403Pro.ARGB
- MB: Gigabyte, B550M DS3H
- Arbeitsspeicher: 32 GB, 3200 MHz, original Crucial
- Grafikkarte: nVidia, GeForce, RTX4060TI, 16 GB
- USB: USB 2.0 und USB 3.2
- Netzwerkkarte: onBoard 10/100/1000 – inklusive Windows 11 Professional
- SSD: Kingston, NV3, 1 TB, NVMe
- Soundkarte: onBoard, 5.1, HD-Audio

Wir kaufen Ihr ALTGOLD.

Juwelier Reich · Kornmarkt 16 · 04600 Altenburg

- KURIER fragt nach -

Amtsarztstelle des Landkreises vakant –

Wann ist mit einer Neubesetzung zu rechnen?

Altenburger Land. Im Dezember 2024 verließ die Dipl.-Medizinerin Bärbel Hartmann ihren Arbeitsplatz als Amtsärztin. Der KURIER richtete Fragen an die Presseabteilung des Landratsamtes Altenburger Land.

1. Welche Gründe liegen vor, dass die erst im Januar 2024 eingestellte Amtsärztin ihre Tätigkeit im Gesundheitsamt Altenburg niederlegte?

2. Wie gestaltet sich die Suche nach einem neuen Amtsarzt? Wird dazu großflächig oder nur thüringenweit ausgeschrieben?

3. Wer übernimmt aktuell die Aufgaben von Dipl.-Med. B. Hartmann?

4. Welche Aufgaben werden konkret von einem Amtsarzt ausgeführt?

5. Wann rechnen Sie mit einer Neubesetzung der Amtsarztstelle oder gibt es schon Gespräche mit einem Nachfolger?

Antwort des Landratsamtes Altenburger Land: Das Gesundheitsamt arbeitet uneingeschränkt weiter. Die Vertretung des Amtsarztes ist gewährleistet. Die Ausschreibung

der Stelle ist bereits erfolgt und wir gehen davon aus, sie zeitnah wieder zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte eines Amtsarztes sind:

- fachliche, personelle und organisatorische Leitung des Fachdienstes Gesundheit

- Vertretung des Fachdienstes innerhalb der Verwaltung und nach außen

- Aufgabenwahrnehmung nach den Rechtsvorschriften des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

- Amtsrätliche Untersuchungen und Begutachtungen

- Ausübung der Medizinalaufsicht und Kontrolle von Einrichtungen

- Stellungnahmen sowie Gutachten im Bereich Infektionsschutz und Hygieneüberwachung

- Umsetzung der im ThürPsychKG (Thüringer Gesetz für psychisch Kranke) für den Sozialpsychiatrischen Dienst festgelegten Aufgaben

- Antiepidemische Maßnahmen und Maßnahmen des Katastrophenschutzes

Die Anfrage stellte Silke Konzag,

Bezug für Kurzarbeitergeld von zwölf auf 24 Monate verlängert

Nürnberg. Aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Bundesregierung die Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld von zwölf auf bis zu 24 Monate erhöht. Die Verordnung zur verlängerten Bezugsdauer tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Die Regelung ist bis 31. Dezember 2025 gültig. Von der verlängerten Bezugsdauer profitieren Unternehmen, die sich bereits jetzt in Kurzarbeit befinden und bei denen der Arbeits- und Entgeltausfall mehr als zwölf Monate andauern wird. Betriebe können zum Ende des bereits angezeigten Arbeitsausfalls oder früher eine Verlängerungsan-

zeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit einreichen. Darin muss der Grund der Verlängerung erläutert werden und warum der Arbeitsausfall weiterhin vorübergehend ist. Arbeitgeber sind verpflichtet, alle zumutbaren Schritte zu unternehmen, um die Kurzarbeit möglichst früh zu beenden oder zu reduzieren. Daher sollten Unternehmen im Verlängerungsantrag ausführen, welche Maßnahmen sie zur Beendigung der Kurzarbeit eingeleitet haben und welche Anpassungen bzw. weiteren Maßnahmen geplant sind. Tritt der Arbeitsausfall 2025 erstmalig im Betrieb auf, endet der Bezugs-

zeitraum regulär nach zwölf Monaten. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich.

Voraussetzung für den Bezug von Kurzarbeitergeld ist, dass mindestens ein Drittel der Beschäftigten in einem Betrieb von einem Entgeltausfall von mehr als zehn Prozent betroffen ist. Grund hierfür muss ein vorübergehender Arbeitsausfall sein. Die Höhe des Kurzarbeitergeldes beläuft sich bei Beschäftigten auf 60 Prozent ihres ausgefallenen Nettoentgelts bzw. 67 Prozent bei Eltern.

Um Kurzarbeitergeld zu erhalten, müssen Betriebe den Arbeitsausfall spätestens in dem Monat bei

der Agentur für Arbeit anzeigen, in dem er auftritt. Die Arbeitsagentur teilt dem Betrieb daraufhin mit, ob ein grundsätzlicher Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht. In diesem Fall zahlt der Betrieb jeden Monat das Arbeitsentgelt für Arbeitsstunden bzw. in Vorleistung das Kurzarbeitergeld für ausgefallene Arbeitsstunden aus. Im Nachgang muss der Arbeitgeber innerhalb von drei Kalendermonaten das Kurzarbeitergeld beantragen. Alle Informationen zum Thema Kurzarbeit stehen auf der Webseite der Bundesagentur für Arbeit.

**Agentur für Arbeit
Thüringen Ost**

Kreisbauernverband mit Bilanz und Ausblick

Altenburg. „Das Jahr 2024 wird uns vor allem als das Jahr der Bauernproteste in Erinnerung bleiben.“ So lautet die Einschätzung des geschäftsführenden Vorsitzenden des Kreisbauernverbandes Altenburg, Tom Bauch, in einem Rundschreiben zum Jahreswechsel an die Mitglieder. Seiner Einschätzung nach haben die Proteste gezeigt, dass die Landwirte mobilisierungsfähig sind und politischen Druck ausüben können, um ihre Anliegen in

den Fokus zu rücken. Weiterhin hebt Tom Bauch den großen Zusammenhalt des gesamten ländlichen Raumes hervor und lobt das Verständnis der Bevölkerung für die Probleme der Landwirte. Die Aktionen zu Jahresbeginn haben jedoch nach Einschätzung des Kreisbauernverbandes „im Großen und Ganzen die Ziele nicht erreicht.“ Erfolge konnten seiner Einschätzung nach dennoch erzielt werden: So bleibe die Kfz-Steuer-

befreiung erhalten und sollen die Agrardiesel-Subventionen nur schrittweise abgebaut werden. Erfreulich sei auch, dass das Thema Ernährungssicherheit und „gute Landwirtschaft in Deutschland“ neue Themen in der Programmatik der Parteien sind. Für das neue Jahr sieht der Kreisbauernverband Altenburg e. V. einen Schwerpunkt seiner Arbeit im Kampf gegen die Flächenversiegelung. So sei man auch weiterhin gegen die Planung

des Industriegebiets Altenburg/Windischleuba und werde weiter für den Erhalt der 80 Hektar großen Ackerfläche kämpfen, auf der dieses Industriegebiet entstehen soll. Der Protest am Tag der Stadtratsentscheidung auf dem Altenburger Markt sei lautstark und beeindruckend gewesen, habe aber bei den Stadträten letztendlich nicht mehrheitlich zum Umdenken geführt. **Kreisbauernverband Altenburg e. V.**

- Anzeige -

25. Geschäftsbestehen Salon Silvia Knoth

Zu meinem 25. Jubiläum am 15. Januar 2025 möchte ich mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern bedanken, die mir stets die Treue gehalten haben. Besonders danke ich meinen langjährigen Mitarbei-



terinnen, die mir auch in den schwierigen Zeiten zur Seite standen. Sie gaben mir immer Kraft und Halt. Das ist sehr bemerkenswert.

Herzlichst Silvia Knoth
**Damen und Herrensalon
Silvia Knoth, Altenburg**

- Anzeige -

TANZEN und mehr im TanzFitnessClub in Altenburg

Unter diesem Motto finden Bewegungskurse im TanzFitnessStudio Lange in allen Altersgruppen statt. Ich starte mit Ihnen in ein wundervolles und energiegeladene Jahr. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit. Die neuen Kursdaten sind festgelegt und warten noch auf ihre Teilnehmer.

Rückenfitness: Start für 10 Wochen ab 29. Januar 2025 um 10.30 Uhr (von den Krankenkassen gefördert) Rückenfitness für Vielsitzer: Start für 10 Wochen

ab 10. Februar 2025 um 18.15 Uhr (von den Krankenkassen gefördert)

Fit the Beat-Tanz für Erwachsene ab 40+: Start 21. Januar 2025 um 18.30 Uhr

Yogilates-Zeit für mich – mehr Gelassenheit und Beweglichkeit: Start 13. Januar 2025, 18.15 Uhr Alle Dauerangebote im Studio sind auf www.tanzfitness-lange.de gelistet. Für alle Kurse wird um Anmeldung unter Tel. 0172/3783 408 gebeten.

Angelika Lange

- In eigener Sache -

Aktuelle Meuselwitzer KURIER-Service-Stationen

Liebe Leser, die KURIER-Geschäftsleitung hat sich dazu entschlossen weitere KURIER-Service-Stationen im Landkreis einzurichten. Durch die freundliche Unterstützung unserer Partner ist es möglich, bei kurzfristigen Austräger-Ausfällen, den KURIER zu erhalten.

Kriebitzsch: - **Kreativ Konsum**, Hauptstraße 11 a **NEU**

Meuselwitz: - **Alte Stadt-Apotheke**, Baderdamm 17

- **Avia-Tankstelle**, Altenburger Straße 3

- **„Gleis Dreieck“**, Mumsdorfer Straße 1 **NEU**

- **Haarscharf**, Bahnhofstraße 32

- **Lottoannahmestelle Starke**, Poderschauer Gasse 4

- **Netto, Bäckerei Hennig**, Ackerstraße 3

- **Rewe-Markt**, Zeitzer Straße 51

- **Schnaudertal-Apotheke**, Zeitzer Str. 51

- **Vodafone Shop**, Zeitzer Straße 17

Rositz: - **LEG Thüringen**, Am Wasserturm 4

- **Getränke Patzelt**, Goethestraße 2

- **Haar Werk**, Berggasse 1

- **RoWaK GmbH**, Karl-Marx-Straße 10

Wintersdorf: - **Nahkauf Sachse**, Fabrikstraße 37 **NEU**

Möchte auch ihre Firma eine KURIER-Service-Station werden? Telefon 03447/499 6200

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z. B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com

- Aus unserer Leserpost -

Meine Gedanken zur Friedensdemo in Gera

Am 4. Januar 2025 fand in Gera die große Friedensdemo statt, zu welcher Herr Christian Klar, u. a. nochmals explizit zum letzten Montagsspaziergang im alten Jahr in Altenburg, aufgerufen hatte.

Ach, das ist doch dieser Rechtsextremist, werden nun viele sagen. Auch Wikipedia hat keine Mühe gescheut, um ein Exposé zu erstellen, wie böse dieser Mensch doch sei. Und ausgerechnet der ruft nun zur Friedensdemo auf? Ja, das hat er getan und mir persönlich ist es völlig egal, welche Vergangenheit dieser Mann hatte oder welche politische Einstellung er teilt. Zumal ja heutzutage jeder rechts ist, so auch ich, der nur an zwei Geschlechter glaubt und die nun ja nicht mehr vorhandene Regierung kritisiert. Aber das ist ein anderes Thema. Am Treffpunkt Hofwiesenpark jedenfalls habe ich nichts Anderes gesehen, außer einem Meer von blauen Fahnen mit der allseits bekannten Friedenstaube drauf. Nach einem kurzen Statement und weiteren Unterstützern von Herrn Klar setzte sich der Demonstrationzug mit Musik zum Thema Frieden und entsprechender Begleitung der fleißigen Trommler in Richtung Innenstadt in Bewegung. Steter Begleiter während des zweistündigen Zuges durch die Innenstadt war die Polizei, welche uns nun auch am Theater vorbeileitete. Tja und da war sie, die „Gegendemo“. Ca. 30 Leute, mit dem Parteienlogo SPD und Linke, standen vereint vor einem Plakat „gemeinsam gegen rechts“ und skandierten aus vollem Halse: „Wir haben bereits zwei Weltkriege verloren, ihr Heuchler“. Und ohne, dass wir uns kennen oder je gesehen haben, heißt es, wir seien

Heuchler? Es reicht also schon aus, wenn der Initiator ein „Rechter“ ist. Aha, dachte ich, wieder ein Beispiel für die völlige Realitätsverweigerung, welche dank der erfolgreichen Propaganda aller staatstragenden und gebührenfinanzierten Medien über viele Jahre hinweg eingetrichtert wurde. Im Ergebnis steht eine so tiefe Spaltung des Volkes. Aber auch das ist so gewollt, gemäß dem Motto „teile und herrsche“. Da kommt also ein Demonstrationzug von ca. 1.200 Menschen vorbei, Familien mit Kindern, Großeltern, aus allen Ecken Thüringens, Greiz, Zeulenroda, Weimar etc. Alle tragen sie die Friedensfahne, ja einige die Deutschlandfahne ... ist ja mittlerweile auch schon „völkisch“, oder? Dabei eint sie alle eins, nämlich die Angst vor einem 3. Weltkrieg! Und nochmal, es ist völlig egal, welche politische Meinung man

vertritt, es kann niemandes Wille sein, diesen Krieg herbeizuwünschen. Außer dieser Politikerkaste, die daran schmutziges Geld in Massen erhält. Wir haben uns jedenfalls nicht beirren lassen und haben diese Friedensdemo friedlich durchgeführt und am Schluss mit einer Schweigeminute in Gedanken an alle Opfer von Terroranschlägen, von Magdeburg, über New Orleans, letztendlich für alle Opfer jeglicher Terroranschläge. Für mich waren es bewegende Stunden, die auch wieder ein klein wenig Hoffnung gegeben haben, im täglichen „Irrsinn“ nicht allein zu sein. Denn eins steht fest: „Wenn einer, egal, wer den roten Knopf drückt“ braucht sich niemand mehr Gedanken über rechts, links, was auch immer zu machen ...

Es geht um unsere Existenz und die unserer Kinder und Enkel – da

für tragen wir die Verantwortung!

Dagmar Schweigler

Anmerkung der Redaktion

Zur Versammlungslage in Gera vom 04.01.2025 bezüglich der „Friedensdemo“ und Gegendemonstration führte die Landespolizeiinspektion Gera folgendes aus (Zitat vom 04.01.25): Der Inspektionsdienst Gera sicherte heute mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei Thüringen zwei Versammlungen im Stadtgebiet Gera ab. Die allgemeinkritische Versammlung führte einen Aufzug durch das Stadtgebiet Gera mit ca. 540 Teilnehmern durch. Bei der Gegenversammlung vor dem Theater Gera nahmen 40 Personen teil. Aus dem Bereich der Gegenversammlung wurde ein Schneeball auf einen Pressevertreter geworfen. Die Anzeige, sowie ein versammlungsrechtlicher Verstoß wurden durch die Polizei aufgenommen.



Fotos (3): privat

- In eigener Sache -

Ein großes, überwältigendes „DANKESCHÖN“ an unsere Unterstützer

Altenburger Land. „Wenn Sie, liebe Leser, etwas spenden möchten, denken Sie an Ihren Verlag vor Ort. Es ist wichtiger denn je.“ Mit diesem Aufruf sprachen wir Sie, liebe Leser, direkt an, uns bei unserer täglichen Arbeit zu unterstützen. Die zahlreichen unterstützenden, redaktionellen Zusendungen, persönlichen Wortmeldungen und die gute Zusammenarbeit mit unseren Werbepartnern in den zurückliegenden Jahren bereichern unsere wöchentlichen Ausgaben um ein Vielfaches. Durch den aktuellen Aufruf fühlten sich Privat-

personen und Unternehmer angesprochen und reichten uns unterstützend ihre Hände. Eine solche Reaktion aus der Bürgerschaft des Altenburger Landes hätten wir niemals für möglich gehalten, herzlichsten Dank für Ihr wertvolles Entgegenkommen. Die Medienlandschaft in Deutschland ist heiß umkämpft und wird größtenteils staats- und parteifinanziert. Kampagnen gegen Andersdenkende sind keine Seltenheit, dem wollen wir uns entgegenstellen, auch mit Unterstützung unserer Partnerverlage.

Wir setzen große Hoffnung in das Jahr 2025 und würden uns freuen, weiterhin Ihre Unterstützung zu erhalten.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ausgabe für Ausgabe des KURIERS mit gut recherchierten Artikeln bestücken werden, die Sie in gedruckter Form kaum woanders finden. Des Weiteren ermöglichen wir den Menschen im Landkreis mit unserem Format der Leserbriefe, sich frei und unzensuriert zu äußern. Und zwar ganz egal, ob uns eine Meinung gefällt oder nicht. All das kostet viel Geld.

Wenn Ihnen unsere Zeitung wichtig und wertvoll ist, dann freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Jeder Betrag hilft, eine der letzten unabhängigen Stimmen zu erhalten. Wenn Sie etwas für die Meinungs- und Pressefreiheit tun möchten, unterstützen Sie bitte Ihren konzerntreuen Verlag vor Ort. Es ist wichtiger denn je. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten per Überweisung auf unser Konto bei der **VR-Bank Altenburger Land eG DE43 8306 5408 0001 6700 00 Vielen Dank! Ihr KURIER**



Betreutes Wohnen in Altenburg und Gößnitz



24 Stunden Pflege und Betreuung *Unsere Preise im Januar* **GEMEINSAM STATT EINSAM!**



**PFLEGE IST
BEI UNS
BEZAHLBAR!**

Sie erhalten in allen
drei Häusern:

- Wohnung inklusive Nebenkosten
- 4 Mahlzeiten inklusive Getränke
- Wohnung reinigen
- Wäsche waschen
- diverse Veranstaltungen
- 24-h-Betreuung
- Telefon & Fernsehen
- 24-h-Pflege bei Bedarf
- Kino, Sonnenterrassen, Hallenbad & Sauna kostenlos
- Patientenfahrtdienst im Haus

Betreutes Wohnen
Telefon 03447/375176
info@hose-pflege.de
www.plötzlich-pflegebedürftig.de
WhatsApp/Telefon
01713616348

- Gastbeitrag -

Ein neuer Oberbürgermeister für Altenburg – Es liegt in unserer Hand

Uwe Rückert: Warum es so für Altenburg und die Altenburger Stadtbevölkerung nicht weitergehen kann und eine Oberbürgermeisterwahl dringend geboten ist/Stand: 30.12.2024

Vorab: Seit ca. sieben Jahren beschäufte ich mich mit Themen der Kommunalpolitik, habe dabei viel gelernt und zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Mehrfach äußerte ich mich dazu auch medial, vorrangig in der Wochenzeitung Kurier. Doch an keinem Zeitpunkt zuvor fiel es mir so schwer, in nur einem Artikel auszudrücken, wo es lichterloh brennt; wo Gefahr nicht

mehr nur in Verzug ist, sondern wir schon mittendrin sind im Angriff auf unsere individuelle und gemeinschaftliche Existenz. Mehrfach setzte ich zu diesem Beitrag an; mehrfach wurde ich im laufenden Schreibprozess von besorgten und berechtigt verärgerten Bürgern kontaktiert; mehrfach brach ich bereits fortgeschrittene Artikelversionen wieder ab. Es ist nicht mehr genug, sich nur über exorbitant gestiegene Wasser-/Abwassergebühren kritisch zu äußern. Es ist nicht mehr genug, sich über offenkundig fachlich ungenügend versierte und einem augenscheinlich umtriebigen Oberbürgermeister hörige Stadträte zu echauffieren. Es ist auch nicht mehr genug, sich darüber verärgert zu zeigen, dass ein amtierender Oberbürgermeister sich in sozialen Medien auf empörende Weise über die eigene Stadtbevölkerung belustigt, eine lokale freie Presse (sinngemäß) als „Hass und Hetze“ verbreitende Zeitung verunglimpft, etliche Millionen Euro städtische Haushaltsmittel für seine eigenen Größenwahn-Projekte verschleudert und die Bürgerinnen und Bürger durch steigende Gebühren dafür zahlen lässt.

Ab Jahresbeginn werden die Bewohner der Kreisstadt Altenburg mit horrend gestiegenen Gebühren für Wasser/ Abwasser belastet sein. Selbstverständlich wird diese vom Altenburger Stadtrat beschlossene Gebührenerhöhung durch die Kommunalaufsicht, ansässig in der Landkreisverwaltung, geprüft werden. Und nach meiner Rechtsauffassung wird daran nichts zu beanstanden sein, wird man justiziabel belastbar diese enormen Gebührenerhöhungen auf die stattdädtischen Endverbraucher aus Gewerbe und Privathaushalt umgelegt haben. Aber ebenso richtig ist, dass diese extreme Gebührenerhöhung vermeidbar gewesen wäre, hätten die hier zuständigen Aufsichtsräte bzw. der städtische Werkausschuss entsprechend auf die Geschäftsleitungen von EWA und WABA eingewirkt. Insbesondere wenn Oberbürgermeister Neumann richtigerweise die Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben und die vitalen Interessen der Altenburger Stadtbevölkerung höher gewichtet hätte, als die „auf Teufel komm raus“ durchgepeitschte Ausfinanzierung seiner persönlichen und extrem überdimensionierten Prestigeprojekte – Spielwelt/Landessgartenschau/Industriepark Altenburg-Windischleuba – wäre diese drastische Gebührenerhöhung leicht vermeidbar gewesen. Deshalb, auch wenn es schlussendlich zurückgewiesen werden wird, können wir Stadtbewohner ein Zeichen gegen die Dreistigkeit des Oberbürgermeisters setzen, indem wir alle zuerst in Widerspruch gegen die seitens der WABA neu erhobenen Gebühren gehen. Bei Weitem nicht alles, was uns Bürger belastet, wird auf kommunaler Ebene beschlossen. Aber gerade deshalb ist es eine Kernaufgabe der kommunalen Verantwortungsträger, diese steigenden Belastungen ins Kalkül einzubeziehen, bevor sie weitere Abgaben für die Bevölkerung beschließen. Nicht nur die allgemeinen Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Benzin und Diesel, Gas und Öl, sowie diversen weiteren Rohstoffen und Produkten belasten die Portemonnaies, weil rot-grüne Ideologie zu Irrsinn in Umwelt- und Energiepolitik geführt hat und immer neue Abgaben/ Abgabensteigerungen (Bsp. CO₂-Steuer) ersinnt. Auch die erhobenen Steuerlasten steigen weiter, obwohl der demnächst Ex-Bundeskanzler Scholz (SPD) sehr „großzügig“ vorschlägt, die Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel von 7 % auf 5 % absenken zu wollen. Nicht nur, dass er ein solches Vorhaben auch vorab des Wahlkampfes in den zurückliegenden dreieinhalb Regierungsjahren hätte anstoßen können, aber nicht tat; vielmehr denke ich

sofort an sein Wahlversprechen aus 2021, als er den von Corona gebeutelten Gastronomen eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel von 19 % auf 7 % zusagte (Scholz: „Das schaffen wir nie wieder ab.“) und diese Zusage alsbald brach. In eben dieser Weise verhält sich auch Altenburgs Oberbürgermeister Neumann. Erst kündigt er großspurig ein neues Verkehrskonzept für die Kreisstadt an, welches zu entwickeln den städtischen Haushalt ebenfalls beträchtlich belastet hat, und dann zerplatzt auch diese Neumann'sche Luftnummer wie eine Seifenblase. Dabei hatte André Neumann sich im Entwicklungsprozess zu vielerlei großspurigen Zusagen gegenüber den Bürgern hinreißen lassen, welche schon damals vor Widersprüchlichkeit strotzten. Übriggeblieben sind (überspitzt) zwei neue Kreisverkehre und ein zusätzlich eingezeichneter Fahrradstreifen. Aber auch das wird ein ewig lächelnder und um keine noch so billige Argumentation verlegener André Neumann noch als großen Erfolg zu verkaufen versuchen. Und ich persönlich finde nicht nur, dass falsche Wahlversprechen gegenüber den Stadtbewohnern eine Unverschämtheit sind. Auch wenn man bis zur erfolgreich durchgeführten Wiederwahl mit dem Wissen geplanter Abgabenerhöhungen hinter dem Berg hält, um danach den Bürgern, welche ihn soeben für weitere sechs Jahre im Amt bestätigten, die deutschlandweit höchsten Wasser-/Abwassergebühren in dreier Manier um die Ohren zu hauen, ist man unehrlich. Das Letzte aber, was die Altenburger Bürger brauchen, ist ein unredlicher und unehrlicher Oberbürgermeister, der sich dazu noch regelmäßig gegenüber Teilen seiner Stadtbevölkerung im Ton vergreift und unerträgliche Arroganz zeigt. Die Überheblichkeit eines André Neumann zeigt sich in anderen Fällen ebenfalls deutlich. So kann man sich trefflich uneins sein, ob die Corona-Schutzimpfung vorteilhaft oder nachteilig ist; das muss schlussendlich jeder für sich allein entscheiden. Aber niemals richtig war der massive Druck, welcher auf die Bevölkerung ausgeübt wurde, um sich dieser Impfung zu unterziehen. Verlust des Arbeitsplatzes, soziale Ausgrenzung einher mit Vorschlägen zum Ausschluss von grundlegender Teilhabe wie dem Einkaufen des Lebensnotwendigen, aber auch massive Beschimpfungen der impfunwilligen Bevölkerungsteile durch Vertreter der Politik – André Neumann hat sich daran mit hoher Energie beteiligt. Wenn heute dieselben Politikvertreter krampfhaft bestrebt sind, eine Aufarbeitung der sogenannten Corona-Schutzmaßnahmen zu verhindern, bei denen zahllos Menschen jeden Alters, vom Schüler bis zum Seniorenheimbewohner, massiv drangsaliert wurden, dann zähle ich auch einen André Neumann dazu. Schlussendlich bin ich der festen Überzeugung, dass ein Oberbürgermeister für alle Bürger seiner Stadt gleichermaßen da sein muss. Und wengleich ich mich persönlich jeglicher Parteipolitik entzogen habe, habe ich doch wahrgenommen, wie Oberbürgermeister Neumann sich durchweg und bis heute energisch gegen die AfD wendet; dabei nicht zurückweichend, in erschreckend unwürdiger Weise die Angehörigen und Wähler dieser Partei zu attackieren. Doch entfielen bei den jüngsten Stadtratswahlen in Altenburg ganze 26 % der abgegebenen und gültigen Stimmen auf die AfD. Hochgerechnet schließt Oberbürgermeister Neumann damit mehr als ein Viertel der Stadtbevölkerung von gleichberechtigter Teilhabe bzw. angemessen anständiger Wahrnehmung aus und übt sich lieber in teils diffamierend wirkender Polemik gegen diese. Ein Oberbürgermeister ist aber kein „Jeder-

mann“, der seine persönliche politische Meinung völlig undifferenziert hinausposaunen sollte. Vielmehr erwarte ich von einem Oberbürgermeister, dass er alle Bewohner seiner Stadt integriert und für gesellschaftlichen Frieden sorgt, anstatt noch höchstpersönlich Öl in ein bereits stark aufgeheiztes politisch-soziales Feuer zu gießen.

Zur Oberbürgermeisterwahl im Mai 2024 gab es ein unausgewogenes Kandidatenfeld. André Neumann nutzte massiv seine Präsenz in sozialen Medien und versprach lächelnd das Blaue von Himmel; wusste die übliche Schar seiner ihn anhimmelnden und blind folgenden Getreuen hinter sich. Doch manch einer von denen, welche ihm noch zur Oberbürgermeisterwahl auf den Leim gingen, sieht sich heute bitter von André Neumann geprellt und hinter die Fichte geführt. Daneben stand mit Thomas Jäschke ein Kandidat der SPD, welchem nicht nur die schillernde Strahlkraft eines André Neumann fehlt, sondern der auch noch Opfer der abgrundtief schlechten Regierungsführung seiner Partei wurde. Auch der FDP-Kandidat Erik Busse hatte niemals eine Chance, weil völlig unbekannt und zudem in der Hochphase des Wahlkampfes gesundheitlich außer Gefecht gesetzt. Am leichtesten hatte es André Neumann mit seinem erklärten Erzfeind, der AfD. Hier zeigte sich überdeutlich der auf kommunaler Ebene eklatante Mangel an geeignetem Personal. Ein nominierter Kandidat warf bereits vierundzwanzig Stunden später „nach reiflicher Überlegung“ das Handtuch und gab damit den AfD-Kreisverband insgesamt der Lächerlichkeit preis. Weil zudem die relevanten überparteilichen Kräfte wie die STARKE HEIMAT oder ProAltenburg keine eigenen Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl aufstellten, war der nahezu konkurrenzlose Durchmarsch von André Neumann gesichert.

Damit zurück zur Überschrift dieses Artikels: „Ein neuer Oberbürgermeister für Altenburg – es liegt in unserer Hand“. Und wir werden es in unsere Hände nehmen, nur das kann unser gemeinsames Ziel sein. Hierfür gilt es folgenden Weg zu gehen und dabei einen langen Atem zu haben. Zuerst werde ich die Durchführung eines Bürgerbegehrens beantragen. Sobald das Bürgerbegehren gestartet ist, müssen mindestens 35 % der stimmberechtigten Bürger dieses unterschreiben, um dadurch einen Bürgerentscheid zur Abwahl des Oberbürgermeisters zu erzwingen. Beim folgenden Bürgerentscheid wiederum müssen mindestens 30 % aller wahlberechtigten Einwohner von Altenburg für die Abwahl des Oberbürgermeisters stimmen und es bedarf natürlich einer Mehrheit, welche die Abwahl verlangt. Es ist also ein langwieriger, steiniger Weg, verbunden mit festgesetzten Fristen und weiteren Auflagen. Aber wenn es gelingt, dann kann in Altenburg noch in 2025 ein neuer Oberbürgermeister gewählt werden; ein dann hoffentlich bodenständiger Oberbürgermeister für alle Menschen, dem es zuerst um das Wohl von Altenburg und dessen Bewohnern geht, anstatt um Selbstdarstellung und persönlichen Größenwahn.

In diesem Sinne wünsche ich einem jeden Gesundheit und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2025.

Uwe Rückert

Nachtrag: Am 3. Januar 2025 haben wir den formalen gesetzlichen Vorgaben folgend den Antrag auf ein Bürgerbegehren gestellt und diesen am 4. Januar 2025 zur Bestätigung an Herrn Bürgermeister Rosenfeld gesandt. Nun warten wir auf eine Antwort der Altenburger Stadtverwaltung, welche, sich an geltendes Gesetz haltend, unseren Antrag absehbar bewilligen sollte.

Uwe Rückert



Steinbock (Capricorn)

22. Dezember – 20. Januar

Liebe Steinböcke, das Jahr 2025 verspricht eine Zeit der Stabilität für euch.

Eure Entschlossenheit und Beharrlichkeit werden dabei helfen, eure Ziele und Träume zu verwirklichen. Nutzt eure Stärke, Ausdauer und Entschlossenheit, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt fokussiert auf eure Ziele, seid geduldig und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: zielstrebig, diszipliniert, zuverlässig, verantwortungsbewusst, praktisch, neigt zum Pessimismus

Lieblings-Food: traditionelle Gerichte wie Rinderbraten mit Kartoffeln, deftige Eintöpfe, rustikales Brot mit Käse

Farben: dunkle Erdtöne wie Braun und Dunkelgrün, sowie klassisches Schwarz – Farben, die ihre Ernsthaftigkeit und Zielstrebigkeit betonen

Sehnsuchtsorte: Historische Städte mit imposanten Bauwerken, ehrwürdigen Denkmälern und bedeutenden Kulturstätten

Berühmte Steinböcke: Michelle Obama (ehem. First Lady), Muhammad Ali (Boxer), Kate Middleton (britische Herzogin), Elvis Presley (Sänger), David Bowie (Sänger) **ak-o, Grafik: pixabay.com**



Wassermann (Aquarius)

21. Januar – 19. Februar

Liebe Wassermänner und Wassermädchen, 2025 verspricht eine aufregende

Reise voller Entdeckungen und persönlicher Transformation. Nutzt eure Qualitäten und Fähigkeiten, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt offen für die Wunder des Lebens und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: unkonventionell, originell, intellektuell, unabhängig, idealistisch, distanziert

Lieblings-Food: vegetarische und vegane Gerichte, exotische Früchte und Gemüse, innovative und unkonventionelle Speisen

Farben: helle, unkonventionelle Farben wie Türkis und Aquamarin – Farben, die ihre Originalität und Individualität zum Ausdruck bringen

Sehnsuchtsorte: Innovationszentren und alternative Gemeinschaften, wo sie neue Ideen und unkonventionelle Ansätze finden können, die ihre Freiheitsliebe und ihren Sinn für Fortschritt ansprechen

Berühmte Wassermänner/-frauen: Oprah Winfrey (Unternehmerin), Cristiano Ronaldo (Fußballspieler), Abraham Lincoln (ehem. US-Präsident), Jennifer Aniston (Schauspielerin), Charles Darwin (Naturforscher) **ak-o, Grafik: pixabay.com**



Fische (Pisces)

20. Februar – 20. März

Liebe Fische, dieses Jahr wird eine Zeit der inneren Reflexion, des spirituellen

Wachstums und der neuen Möglichkeiten für euch bringen. Nutzt eure intuitiven Fähigkeiten und emotionale Intelligenz, um eure Träume zu verwirklichen und das Potenzial zu entfalten. Bleibt achtsam, liebevoll und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg führt.

Charaktereigenschaften: empfindsam, mitfühlend, träumerisch, kreativ, verträumt, neigt zur Unentschlossenheit

Lieblings-Food: Fischgerichte wie Lachs oder Forelle, Meeresfrüchte-Pasta, cremige Suppen, Trüffelgerichte

Farben: Pastellfarben wie Mintgrün, Lavendel und Türkis, sowie Meeresfarben wie Blau und Grün - Farben, die ihre emotionale und einfühlsame Natur reflektieren

Sehnsuchtsorte: mystische Orte wie einsame Strände, stille Seen oder spirituelle Rückzugsorte, die ihre tiefe emotionale Verbundenheit zur Natur ansprechen

Berühmte Fische: Albert Einstein (Physiker), Rihanna (Sängerin), Steve Jobs (Mitbegründer von Apple), Kurt Cobain (Sänger), Elizabeth Taylor (Schauspielerin) **ak-o, Grafik: pixabay.com**



Widder (Aries)

21. März – 20. April

Liebe Widder, das Jahr 2025 verspricht eine Zeit voller dynamischer Verände-

runger und aufregender Möglichkeiten. Nutzt eure Stärke und Entschlossenheit, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt mutig, leidenschaftlich und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: mutig, ehrgeizig, enthusiastisch, impulsiv, direkt, selbstbewusst

Lieblings-Food: Steak mit würzigen Gewürzen, scharfe Gerichte wie Chili con Carne, würzige Currys

Farben: Rot, kräftiges Orange, leuchtendes Gelb - Farben, die ihre Energie und Leidenschaft widerspiegeln

Sehnsuchtsorte: abenteuerliche Orte wie exotische Inseln oder pulsierende Metropolen, wo sie neue Herausforderungen und spannende Erlebnisse finden können

Berühmte Widder: Lady Gaga (Sängerin), Vincent van Gogh (Maler), Mariah Carey (Sängerin), Elton John (Sänger), Leonardo da Vinci (Künstler, Universalgenie), Quentin Tarantino (Schauspieler und Regisseur) **ak-o, Grafik: pixabay.com**



Altenburg Betreutes Wohnen

365 Tage
24 h

Pflege & Betreuung
Deutschlands
bester Preis

- inkl. Frühstück
- Mittag
- Kaffee
- Abendbrot
- alle Getränke
- Notruf
- Hausmeisterdienst
- Innen- und Außenpool
- Reinigung der Wohnung
- Ausflüge
- Kinosaal
- Sauna
- Sonnenterrasse
- Billard
- Tagespflege

Tel. 03447/
375176

Wohnen
wie im Hotel,
gepflegt
wie im Heim –
so soll es sein!



Stier (Taurus)

21. April – 20. Mai

Liebe Stiere, das Jahr 2025 bringt eine Zeit wichtiger Veränderungen und der inneren Balance für euch. Nutzt eure Gelassenheit und Beharrlichkeit, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt loyal, zuversichtlich und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: standhaft, geduldig, sinnlich, genussvoll, zuverlässig, stur

Lieblings-Food: saftiges Rinderfilet, cremige Risotto, Schokoladendesserts, herzhaftes Eintöpfe

Farben: erdige Töne wie Braun und Grün, sowie tiefe Blautöne – Farben, die Ruhe und Stabilität vermitteln

Sehnsuchtsorte: natürliche Oasen wie idyllische Landschaften, ruhige Seen oder luxuriöse Wellness-Resorts, wo sie Ruhe und Entspannung finden können

Berühmte Stiere: Adele (Sängerin), George Clooney (Schauspieler), Queen Elizabeth II. (britische Monarchin), David Beckham (Fußballspieler), Dwayne „The Rock“ Johnson (Schauspieler und Wrestler)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Zwillinge (Gemini)

21. Mai – 21. Juni

Liebe Zwillinge, das Jahr 2025 wird eine Zeit voller Neugierde und Vielseitigkeit für euch sein. Nutzt eure Neugierde und Flexibilität, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt offen für neue Möglichkeiten und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: kommunikativ, vielseitig, neugierig, gesellig, intellektuell, unbeständig

Lieblings-Food: Fingerfood wie Tapas und Bruschetta, vielfältige Salate mit verschiedenen Zutaten, leichte Pasta-Gerichte

Farben: lebendige Farben wie Gelb, Hellblau, Grün sowie leichte Pastelltöne; Farben, die ihre verspielte, lebhaft Persönlichkeit unterstreichen

Sehnsuchtsorte: lebendige Städte mit pulsierendem Nachtleben, kulturellen Veranstaltungen und vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten, die ihre Neugier und ihre vielseitigen Interessen ansprechen

Berühmte Zwillinge: Angelina Jolie (Schauspielerin), Kanye West (Rapper, Produzent), Johnny Depp (Schauspieler), Natalie Portman (Schauspielerin)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Krebs (Cancer)

22. Juni – 22. Juli

Liebe Krebse, das Jahr 2025 wird eine Zeit der emotionalen Tiefe und familiären Verbundenheit für euch sein. Nutzt eure Fürsorge und Intuition, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt verbunden mit euren Liebsten und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: fürsorglich, emotional, empathisch, familiär, sensibel, manchmal launisch

Lieblings-Food: hausgemachte Suppen, cremige Pasta-Gerichte, traditionelle Hausmannskost, Schokoladendesserts

Farben: sanfte Farben wie Silber, Weiß und Creme, sowie zarte Blautöne – Farben, die Ruhe und Geborgenheit ausstrahlen

Sehnsuchtsorte: gemütliche Rückzugsorte wie abgelegene Strände, romantische Berghütten oder heimelige Cafés, wo sie sich geborgen und umsorgt fühlen können

Berühmte Krebse: Tom Cruise (Schauspieler), Meryl Streep (Schauspielerin), Elon Musk (Unternehmer), Princess Diana (britische Prinzessin), Ariana Grande (Sängerin)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Löwe (Leo)

23. Juli – 23. August

Liebe Löwen, das Jahr 2025 wird eine Zeit des Glanzes, der Selbstentfaltung und der erfüllten Ambitionen für euch sein. Nutzt eure Strahlkraft und Entschlossenheit, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt leidenschaftlich, mutig und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: charismatisch, selbstbewusst, großzügig, stolz, dominant, eitel

Lieblings-Food: edle Gerichte wie Lammkoteletts oder Hummer, opulente Desserts wie Crème Brûlée oder Schwarzwälder Kirschtorte

Farben: Gold, Orange und Rot – Farben, die ihre königliche und warmherzige Natur betonen

Sehnsuchtsorte: Orte mit Glamour und Pracht wie exklusive Luxusresorts, elegante Theater oder historische Paläste, wo sie sich wie Könige und Königinnen fühlen können

Berühmte Löwen: Barack Obama (ehem. US-Präsident), Halle Berry (Schauspielerin), Mick Jagger (Sänger), Arnold Schwarzenegger (Schauspieler, Politiker), J.K. Rowling (Schriftstellerin), Chris Hemsworth (Schauspieler)

ak-o, Grafik: pixabay.com

Aktion „Blutspenden rockt!“ – Zusammenarbeit mit Stars geht in neue Runde

Auch zu dieser Aktion wird der Suhl Blutspendedienst wieder von einem internationalen Star unterstützt – Till Lindemann, Sänger der Band Rammstein. Erneut mit Unterstützung des Suhl Musikmanagers Alex Becker, der bereits Ikonen wie Johnny Depp, Billy Gibbons oder Silly für das Thema Blutspende begeistern konnte, hat jetzt auch Lindemann den Suhlern exklusive Sammlerstücke – teils mit absolutem Unikatcharakter, teils sehr privat – zur Verfügung gestellt.

Jede Person – auch Neuspender – die im Aktionszeitraum vom 2. Januar bis 30. Juni 2025 Blut, Plasma oder/ und Thrombozyten spendet, nimmt mit jeder geleisteten Spende an „Blutspenden rockt!“ Volume 3, Staffel 1 teil und sichert sich die Chance auf eine von acht einzigartigen Trophäen vom Rammstein-Sänger. Geschrottet, aber mit hohem Souvenir-Faktor: Zwei rote Akustikgitarren, Modell Eko-Ranger und ein rotes Mikrofon – beim Song „Knebel“ auf der Solo-Tour 2023 in Antwerpen und Riga bespielt, jeweils mit handsigniertem Certificate of Authenticity der Unikate. Ein super rares DDR-Kinderbuch von 1987 mit dem Titel „Der Hahn fliegt auf das Dach“ (out of print) mit dem 1. Gedicht vom neunjährigen Lindemann „Der Nussknacker“ auf einer handsignierten Doppelseite.

Ein großformatiges Fotobuch „Yukon. Mein gehasster Freund“ vom ultimativen Abenteuer mit Joey Kelly und Till Lindemann entlang des berühmten wilden Flusses. Der Bildband enthält teils unveröffentlichte Gedichte und Textfragmente

und ist ebenfalls handsigniert. Drei exklusive Leder-Geldbörsen – in einer limitierten Auflage von nur 50 Stück für enge Freunde und Crewmitglieder in Deutschland handgefertigt – gehören ebenso zu den Trophäen.

Erstspender aufgepasst! Vier der acht Sammelstücke gibt es am Ende der Aktion nur für Erstspender.

Mit der Aktionsreihe „Blutspenden rockt!“ möchte die Blutspende Suhl mehr Aufmerksamkeit für die Wichtigkeit des Themas Blutspende erreichen und möglichst viele Menschen animieren, ein Herz für kranke und verletzte Menschen zu zeigen und Blut zu spenden. Denn in Deutschland wird zu wenig Blut gespendet und die Bereitschaft zur Blutspende in der Bevölkerung sinkt kontinuierlich.

Dringend gebraucht werden deshalb auch Neuspender – Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden und dann hoffentlich auch regelmäßig weiterspenden. Nur viele Spender sichern dauerhaft ausreichende Vorräte an Blutpräparaten und garantieren mit ihren regelmäßigen Blutspenden eine stabile Versorgung von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen.

Unter Blutkonserven-Mangel leiden u.a. Menschen mit Blutkreiserkrankungen, die auf regelmäßige Transfusionen angewiesen sind, oder z. B. Menschen und ungeborene Kinder mit Blutarmut. Jährlich erkranken in Deutschland rund 500.000 Menschen an Krebs, Tendenz steigend und viele von ihnen benötigen regelmäßig Blutspenden – manche Patienten benötigen bis zu 100 Blutkonserven.

Gerade Ferien und Feiertage, die Faschingszeit und Zeiten mit überdurchschnittlich starken Erkältungs- und Krankheitswellen stellen die Blutversorgung immer wieder vor akute Herausforderungen. Mit Entspannung der Versorgungslage ist unterjährig fast nicht mehr zu rechnen.

„Aus dem Herzen in die Hände/ Eine Linie bis zum Ende/Von dem Schädel in die Beine/Rotes Band uns stets vereint.“ – Mit diesen Zeilen aus dem Song „Blut“ bringt Till Lindemann es auf den Punkt: Ohne den roten Lebenssaft geht nichts!

Voraussetzungen für das Spenden von Blut: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter kein Ausschlussgrund mehr von der Blutspende. Somit haben mehr Menschen Zugang zur Blutspende. Das Alter wird nicht mehr nach dem Geburtsdatum,

sondern nach dem körperlichen Status beurteilt.

Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Blutspende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Über die Tauglichkeit zur Spende entscheidet im Anschluss der anwesende Arzt. **Zu jeder Spende den gültigen Personalausweis/ Reisepass mitbringen!**

Vollblutspende: Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss. Plasmaspende: Das Spenden von Blutplasma ist bis zu 60 Mal im Kalenderjahr möglich.

Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH

Ann. d. Red.: Die mobilen Blutspenden finden auch im Altenburger Land statt. Nachzulesen unter: <https://www.blutspendesuhl.de/spendertermine/>

BRAUCHEN SPENDEHELDEN

Meuselwitz: Mi, 15.1. bluechip Arena
16-19 Uhr, Bergsiedlung 39

Göbnitz: Mo, 27.1. AWO Haus der Begegnung
16:30-19:30 Uhr, Goethestr. 2

Wildenbörten: Di, 28.1. Bürgerhaus- & Vereinshaus
16-19 Uhr, Am Bürgerhaus 1

Altenburg: Do, 30.1. Hotel Astor
15:30-18:30 Uhr, Bahnhofstr. 4

Meuselwitz: Mo, 17.2. Schnaudertalhalle
16-19 Uhr, Zeitzer Str. 45

Facebook/blutspende123 www.blutspendesuhl.de

Der Altenburger Geschichtsverein lädt ein

Altenburg. Am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, findet in Altenburg, Markt 12 (Eingang Markt-gasse), eine Benefizveranstaltung für den Altenburger Geschichtsverein e.V. (AGV) von 17.00 bis 19.00 Uhr, statt.

- Ende des Zweiten Weltkrieges im Altenburger Land vor fast 80 Jahren,
- 15-jährigen Bestehen des AGV,
- 10-jähriges Bestehen des „Informations- und Dokumentationszentrums Altenburg“ (INFO-DOK) und seiner Galerie am Markt.

Die Erinnerungskultur, als eine Form der bewussten Erinnerung an historische Ereignisse, Persönlichkeiten und Prozesse im Altenburger Land, ist nicht nur eine Aufgabe des Geschichtsvereins, sondern

eine gesamtgesellschaftliche, eine Aufgabe für jeden Bürger. Den Auftakt zu einer Reihe ähnlicher Treffen zur Thematik gibt diese Veranstaltung mit vielen geladenen Gästen

Moderiert wird dieses Event von Wolfgang Böhm vom AGV, welches musikalisch von Tatjana Pospelova umrahmt wird. Ein kleiner Imbiss mit Getränken sorgt für leibliche Wohl. Der Altenburger Geschichtsverein würde sich sich über eine rege Besucherzahl freuen und bittet um die erforderlichen Anmeldeunterlagen unter Telefon 0160/94788705 oder per E-Mail altenburgergeschichtsverein@t-online.de oder per Post unter Altenburger Geschichtsverein e.V., Albert-Levy-Straße 22, 04600 Altenburg.

Altenburger Geschichtsverein e.V./ep



Tagespflege Altenburg/Göbnitz

Tagespflege *Hose*

WIR HABEN NOCH FREIE KAPAZITÄTEN – INFOTELEFON 0 34 47/37 51 76.

Wir holen Sie morgens zu Hause ab und bringen Sie am Nachmittag wohlbehütet zurück.

Für Pflegebedürftige der Grade 2 bis 5. Pflege und Betreuung inklusive 3 Mahlzeiten und Getränken. Die Kosten werden von der Pflegeversicherung übernommen.



PFLEGEFACHZENTRUM
Anmeldung unter 0 34 47/37 51 76.

Tagespflege Altenburg
Am Steinweg 1-2 oder
Zwickauer Straße 56

Tagespflege Göbnitz
Am Sand 4 a

WEIL EBEN NICHT JACKE WIE HOSE IST!

In unserer Tagespflege ist was los!

Hier kann ich noch mal 20 sein...



Vergnügen und Gute Laune-Nachmittage in geselliger Runde mit Betreuung

JETZT SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Lupzik
Telefon: 034494-78-0
E-Mail: EL0260@emvia.de
Senioren-Wohnpark Klausau,
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausau
www.senioren-wohnpark-klausau.de



SENIOREN-WOHN-PARK KLAUSA
SO GUT WIE ZU HAUSE

- KURIER fragt nach -

Wie verlief die Silvesternacht im Altenburger Land? Die LPI Gera antwortet ...

Altenburger Land. Aufgrund der Berichterstattung in der Silvesternacht mit schweren Unfällen mit Todesfolge durch Böller, die zu kriegsähnlichen Angriffen auf Polizei und Rettungskräfte führten, haben wir uns an die Pressestelle der Landespolizeiinspektion Gera (LPI) gewandt, um den aktuellen Stand im Landkreis darzustellen.

Antwort der LPI Gera: Auf Grund der noch ausstehenden Kriminalstatistik für das Kalen-

derjahr 2024, können Ihnen keine validen Zahlen zur Silvesternacht gemacht werden. Wir können Ihnen lediglich die Anzahl der Notrufauflösung mitteilen. Hierunter zählen jedoch alle Einsätze, unabhängig davon, ob es sich bei dem Notruf um eine tatsächliche Notlage, ein Missbrauch oder (zum Beispiel) eine fälschlich angemommene Notlage handelte.

Zu wie vielen Einsätzen im Landkreis wurden Sie in der Silvesternacht gerufen? Können Sie uns

die Gründe der Einsätze grob benennen?

Die PI Altenburger Land bearbeitete im Landkreis Altenburg im Betrachtungszeitraum 31.12.2024 18.00 Uhr bis 01.01.2025 6.00 Uhr insgesamt 33-mal Einsätze. Die Schwerpunkte bildeten hierbei

- Sprengstoff-Verstöße,
- Sachbeschädigungen,
- Kleinbrände sowie
- Körperverletzungsdelikte.

Wurden wie in anderen Städten Deutschlands die Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr bei Ihrem Einsatz angegriffen? Wurden Beamte oder Hilfskräfte verletzt? Wenn JA, wie viele?

In Zuständigkeitsbereich der PI Altenburger Land wurden keine Angriffe bzw. Vorfälle auf Polizei und Rettungskräfte (Rettungsdienst oder Feuerwehr) registriert. **Gab es in der Silvesternacht verletzte Menschen, die durch unsachgemäße Feuerwerks- oder unerlaubte Böllernutzung zu Schaden gekommen sind? Wenn Ja, wie viele und um welche Verletzungen handelt es sich dabei?**

Der LPI Gera registrierte diesbezüglich lediglich einen Fall. Siehe Pressemeldung vom 03.01.2024: Ergänzung zur Meldung vom 02.01.2025: Böller beschädigt Fensterscheiben, 15-Jährige durch Böller schwer verletzt –

Schmölln: Nach ersten Informationen wurde Neujahr eine Sachbeschädigung durch Pyrotechnik bekannt, bei der vier Fensterscheiben eines Wohnhauses beschädigt wurden (01.01.2025 gegen 00.35 Uhr). Wie die Ermittlungen der Altenburger Polizei ergaben, wurde durch die Detonation des pyrotechnischen Erzeugnisses eine 15-Jährige schwer verletzt.

Im Rahmen der Ermittlungen wurde bekannt, dass die 15-Jährige offenbar mit weiteren Personen in der Crimmitschauer Straße fußläufig unterwegs war, als der Sprengkörper frei auf der Straße lag. Als die Geschädigte an den noch nicht umgesetzten Sprengkörper herantrat, explodierte dieser. Durch die Detonation fiel die OG in Ohnmacht und erlitt durch die Splitterwirkung schwere Verletzungen an beiden Beinen, welche operativ behandelt werden mussten. Die Kriminalpolizei in Altenburg hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen des Geschehens sich unter der Telefonnummer 0365/8234-1465 zu melden. (Bezugsnummer 0001238/2025). (AK)

Am 1. Januar 2025, in Zeit von 1.00 bis 2.00 Uhr, führen vier Feuerwehren die Teichstraße in Altenburg hinauf in Richtung Marktplatz. Können Sie uns sagen, was der Grund des Einsatzes war?

Wir bitten um Verständnis, dass wir zu Feuerwehreinsätzen keine Auskunft geben können. Ein etwaiger polizeilicher Einsatz in dem Bereich ist hier nicht bekannt.

Wie haben Sie den Jahreswechsel im Vergleich zurückliegender Jahre empfunden?

Der Jahreswechsel 2023/2024 war mit 30 registrierten Einsätzen im selben Betrachtungszeitraum (18.00 bis 6.00 Uhr) nahezu identisch zum Jahreswechsel 2024/2025 (33-mal). Beide Silvesternächte sind somit ereignisreich für die Rettungskräfte und Polizei verlaufen.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

- Kritik der Woche -

Sprengung mehrerer Zigarettenautomaten

Altenburg. „Zu Silvester gibt es keine bessere Gelegenheit, ohne Aufsehen an Geld und Zigaretten zu kommen!“ Ein aufmerksamer Leser sandte uns das Foto des wohl in der Silvesternacht gesprengten Zigarettenautomaten in der Pappelstraße zu. Dass dies nicht der einzige Vorfall im Altenburger Land sein sollte, bestätigten die Presseberichte der Landespolizeiinspektion Gera. **Silke Konzag**

Presseberichte
- **Altenburg:** Gleich mehrfach wurden in der Silvesternacht (31.12.2024 bis 01.01.2025) Zigarettenautomaten von unbekanntem Täter angegriffen. Die Täter sprengten mittels Feuerwerkskörpern in der Nordstraße (gegen 22.35 Uhr, Bezugsnummer 0000015/2025) sowie in der Pappelstraße (gegen 04.30 Uhr, Bezugsnummer 0000213/2025) die Zigarettenautomaten auf und entwendeten den Inhalt im Wert von

mehreren tausend Euro. Die Kriminalpolizei in Altenburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen des Geschehens, sich unter der Telefonnummer 0365/8234-1465 zu melden.

- **Nobitz:** Am gestrigen Tag (02.01.2025) wurde der Polizei in Altenburg eine Zigarettenautomatensprengung bekannt. Vermutlich über die Silvesternacht (Tatzeit 23.12.2024 bis 02.01.2025) sprengten unbekannte Täter in Nobitz, Ortsteil Lehdort in der dortigen Alten Handelsstraße einen Automaten auf und gelangten somit an den Inhalt des Gerätes. Die Schadenssumme ist derzeit unbekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, welche Auskünfte zu dem Vorfall machen können, sich unter der Telefonnummer 03447/471-0 zu melden. (Bezugsnummer 0000834/2025).

Landespolizeiinspektion Gera

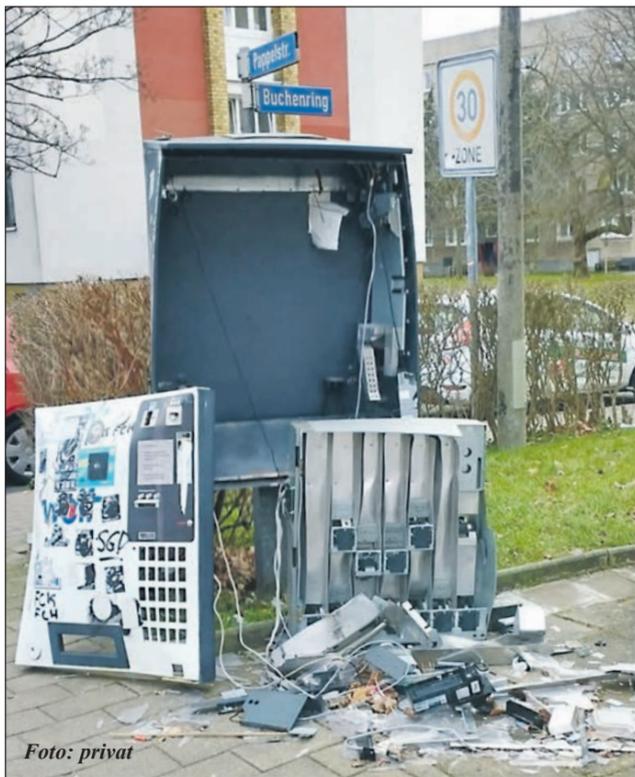


Foto: privat



Foto: sk

Ein Bilderbuch für Familien mit kleinen Kindern

„Hallo, ich bin Strubbel! Ich lebe mit meinen Eltern in der alten Eiche in einem gemütlichen Nest.

Besonders gut kann ich springen, klettern und toben. Meine Eltern sind immer für mich da und be-

gleiten mich bei allen Herausforderungen. Mit ihnen kann man sicher und geborgen groß werden. Das macht mich mutig. Jeden Tag lerne ich viel dazu, zum Beispiel, dass Tierkinder am Anfang nicht gern alleine schlafen und es Vertrauen, Liebe und Geborgenheit braucht, damit sie sich irgendwann doch in ihr eigenes Nest trauen. Wenn Du magst, erzähle ich Dir und Deiner Familie davon.“ Dieses herzerfrischende, einfühlsame Bilderbuch von der Autorin Dr. Eliane Retz ist auch ein hilfreicher Familienbegleiter, wenn Kinder nicht einschlafen können und bereits ein Bestseller. **Daten zum Buch**

Gute Nacht, kleiner Strubbel, Autorin Dr. Eliane Retz, Bilder von Nora Paehl, Schneiderbuch, ISBN 978-3-505-15216-0
Der Verlag Schneiderbuch stellt dem KURIER dankenswerterwei-

se **drei Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 13. Januar 2025** von **11.00 bis 11.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Verlosung



Foto: Schneiderbuch



Jungfrau (Virgo)

24. August – 23. September

Liebe Jungfrauen, das Jahr 2025 wird eine Zeit der Struktur, Neuordnung und

Erfüllung für euch sein. Nutzt eure praktische Natur und euren Fleiß, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt geduldig, zuverlässig und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: analytisch, ordentlich, bescheiden, gewissenhaft, kritisch, zurückhaltend

Lieblings-Food: gesunde Salate mit frischen Zutaten, gegrilltes Hähnchen mit Gemüse, Quinoa-Gerichte, Obstsalate

Farben: erdige und neutrale Töne wie Beige, Taube und Grau, sowie dunkle Grüntöne – Farben, die ihre bodenständige und praktische Seite unterstreichen

Sehnsuchtsorte: Orte mit natürlicher Schönheit, d ländlichem Charme wie idyllische Bauernhöfe, üppige Gärten, malerische Landschaften, die ihre Sinne beruhigen und ihre Liebe zur Natur befriedigen

Berühmte Jungfrauen: Keanu Reeves (Schauspieler), Beyoncé (Sängerin), Mutter Teresa (Nobelpreisträgerin, Missionarin), Freddie Mercury (Sänger)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Waage (Libra)

24. September – 23. Oktober

Liebe Waagen, das Jahr wird eine Zeit des Gleichgewichts, der Harmonie und

der persönlichen Entwicklung für euch sein. Nutzt eure diplomatische Natur und eure Fähigkeit zur Vermittlung, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt ausgeglichen, einfühlsam und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: harmoniebedürftig, charmant, ausgeglichen, sozial, ästhetisch, unentschlossen

Lieblings-Food: ästhetisch ansprechende Gerichte wie Sushi oder Caprese-Salat, leichte Gerichte wie Fisch mit Zitronensauce, elegante Desserts

Farben: Pastellfarben wie Hellblau, Rosa, Lavendel sowie sanfte Grüntöne – Farben, die ihre harmonisierende und ästhetische Natur unterstreichen

Sehnsuchtsorte: kulturelle Zentren mit eleganten Museen, raffinierten Restaurants und charmanten Boutiquen, wo sie ihre Ästhetik und ihren Sinn für Schönheit ausleben können

Berühmte Waagen: Serena Williams (Tennispielerin), Kate Winslet (Schauspielerin), John Lennon (Sänger)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Skorpion (Scorpio)

24. Oktober – 22. November

Liebe Skorpione, das Jahr 2025 wird eine Zeit der Transformation und der

intensiven Emotionen für euch sein. Nutzt eure Leidenschaft und Entschlossenheit, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt offen für Veränderungen und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: leidenschaftlich, geheimnisvoll, tiefgründig, eifersüchtig, beharrlich, kontrollierend

Lieblings-Food: scharfe und würzige Gerichte wie mexikanisches Essen oder Thai-Curry, dunkle Schokolade, gebratene Meeresfrüchte

Farben: tiefes Rot, Schwarz und Dunkelblau – Farben, die ihre intensive und geheimnisvolle Persönlichkeit hervorheben

Sehnsuchtsorte: geheimnisvolle Orte wie alte Ruinen, versteckte Grotten oder abgelegene Wälder, die ihre tiefe und mystische Natur ansprechen

Berühmte Skorpione: Bill Gates (Unternehmer, Philanthrop), Katy Perry (Sängerin), Pablo Picasso (Maler), Martin Luther King Jr. (Bürgerrechtler), Julia Roberts (Schauspielerin)

ak-o, Grafik: pixabay.com



Schütze (Sagittarius)

23. November – 21. Dezember

Liebe Schützen, das Jahr 2025 wird eine Zeit der Abenteuerlust, des Wachstums

und der Inspiration für euch sein. Nutzt eure Optimismus und Abenteuerlust, um eure Träume zu verwirklichen und euer volles Potenzial zu entfalten. Bleibt offen für neue Möglichkeiten und vertraut darauf, dass das Universum euch auf eurem Weg unterstützt.

Charaktereigenschaften: optimistisch, abenteuerlustig, freiheitsliebend, enthusiastisch, ungeduldig, ungebunden

Lieblings-Food: Internationale Küche wie Pizza, Pasta, und Tapas, exotische Früchte, würzige Gerichte aus verschiedenen Kulturen

Farben: Blau, Violett und Türkis – Farben, die ihre Abenteuerlust und ihren Entdeckergeist widerspiegeln

Sehnsuchtsorte: weite und exotische Orte wie majestätische Gebirge, weite Wüsten oder faszinierende Fernziele, die ihre Abenteuerlust und ihren Entdeckergeist wecken

Berühmte Schützen: Taylor Swift (Sängerin), Walt Disney (Gründer von Disney), Jay-Z (Rapper, Unternehmer), Brad Pitt (Schauspieler), Steven Spielberg (Regisseur)

ak-o, Grafik: pixabay.com

**KINDERWAGEN
MAXE**

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel./WhatsApp: 034341/4 05 80

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör

Aktueller Polizeibericht

Altenburg. Am 30. Dezember 2024, gegen 1.40 Uhr, wurde ein 33-jähriger Altenburger zum Opfer einer Raubstrafat. Der Geschädigte befand sich fußläufig im Bereich der Fabrikstraße, als zwei Täter den Fußweg betraten und ohne Ankündigung auf diesen eintraten. Anschließend wurde der Rucksack des Geschädigten entwendet, woraufhin sich die Täter in Richtung Kanalstraße entfernten. Beide Personen waren dunkel gekleidet und sprachen mit osteuropäischen Akzent. Ein Täter wurde als circa 180 cm groß mit Glatze sowie der zweite Täter als circa 150 cm klein beschrieben. Die Altenburger Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 0365/82341465 zu melden (Bezugsnummer 0333424/2024).

Altenburg. Am 31. Dezember 2024 stellten Zeugen auf dem Friedhof am Hospitalplatz fest, dass unbekannte Täter in die Friedhofskapelle eingebrochen waren. Nach derzeitigen Stand wurde hieraus nichts entwendet, jedoch ein Schaden an den aufgebrochenen Türen in Höhe von circa 2.000 Euro verursacht. Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer 0334428/2024).

Altenburg. Ein 40-jähriger Altenburger wurde am 1. Januar 2025 gegen 00.30 Uhr durch unbekannte Täter in der Zwickauer Straße niedergeschlagen, sodass dieser kurzzeitig das Bewusstsein verlor. Er wurde zur medizinischen Behandlung in ein Klinikum verbracht. Die Täter konnten nach der Tat in unbekannte Richtung fliehen. Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen des Geschehens sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden (Bezugsnummer 0000079/2025).

Schmölln. Am 1. Januar 2025 kam es gegen 2.20 Uhr auf dem Schmöllner Marktplatz zu einer Auseinandersetzung mit mehreren Personen. Zwischen einer Gruppe (m/ivorisch/24; m/äthiopisch/25) und einer weiteren Gruppe (deutsch/m/23/41/23) entfachte aus bisher unbekanntem Grund ein Streit. In der Folge griffen sich die Männer gegenseitig an. Beide Personengruppen führten bei der Auseinandersetzung gefährliche Gegenstände mit sich. Die Altenburger Polizei wurde zur Schlichtung hinzugezogen und konnte fortfolgend alle Personen feststellen. Die fünf Männer erlitten bei der Auseinandersetzung leichte Verletzungen und mussten teilweise medizinisch behandelt werden. Alle Beteiligten standen zur Tatzeit unter dem Einfluss von Alkohol. Die Hintergründe der Auseinandersetzung sind Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Lucka. Ein 40-jähriger Täter wurde am 2. Januar 2025 beim Ladendiebstahl in einen Supermarkt erwischt. Der Tatverdächtige war dort gegen 12.00 Uhr in dem Discounter im Breitenhainer Weg beim Diebstahl eines Drogerieartikels durch das Personal gestellt und ihm daraufhin ein Hausverbot ausgesprochen worden. Gegen 14.15 Uhr tauchte der Mann erneut im Markt auf und weigerte sich, die Filiale zu verlassen. Hinzugezogene Polizeibeamte beschlagnahmten beim Beschuldigten ein mitgeführtes Küchenmesser und sprachen ihm ein Platzverweis aus. Gleichzeitig leiteten die Beamten weitere Ermittlungsverfahren gegen den Beschuldigten ein, da er die Polizeibeamten verbal beleidigte und eine verfassungswidrige Parole ausrief.

Landespolizeiinspektion Gera
(Stand: 6. Januar 2025)

Entschieden – Altenburger Land für ein Atommüllendlager ungeeignet

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land kommt für ein Atommüllendlager nicht in Frage. Das ist das Ergebnis des Ende 2024 veröffentlichten Arbeitsberichtes der Bundesgesellschaft für Endlagerung.

Die letzten drei deutschen Atomkraftwerke Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 gingen im April 2023 außer Betrieb, nachdem die Bundesrepublik im Jahre 2011 beschlossen hatte, aus der Energiegewinnung mittels Atomkraft auszusteigen. Für die über Jahrzehnte angefallenen hochradioaktiven Abfälle braucht es nun eine sichere Endlagerstätte. Diese zu finden ist Aufgabe der Bundesgesellschaft für Endlagerung. Die Endlagersuche hat das Ziel, genau den Standort in Deutschland für die Tiefenlagerung der hochradioaktiven Abfälle zu lokalisieren, der für eine Million Jahre die bestmögliche Sicherheit bietet. Betrachtet wurde dabei auch das Altenburger Land, welches einem Teilgebiet zugeordnet ist, das sich von Ostthüringen bis nach

Bayern erstreckt. Maßgeblich für die Auswahl eines Atommüllendlagers, das bis 2031 gefunden werden soll, ist das Vorkommen von kristallinem Wirtsgestein. Das Standortauswahlverfahren befindet sich aktuell in Schritt 2 der Phase 1. Wie angekündigt hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung im November 2024 die aktuellen Arbeitsstände der sogenannten vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen veröffentlicht. Diese Untersuchungen dienen dazu, die festgelegten Teilgebiete genauer zu testen und immer weiter einzugrenzen, um am Ende der Phase 1 des Verfahrens die entsprechenden Standortregionen vorzuschlagen.

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung kategorisiert bis zum finalen Standortregionen-Vorschlag die Teilgebiete stufenweise als ungeeignete, wenig geeignete und gut geeignete Gebiete. Der Landkreis Altenburger Land wurde nun bereits nach Anwendung des ersten Prüfschritts der Sicherheitsuntersuchungen als

ungeeignet für eine Endlagerung hochradioaktiver Abfälle kategorisiert. Das für das Teilgebiet prognostizierte Wirtsgestein Kristallin tritt im Altenburger Land nicht in der erforderlichen Ausprägung auf.

Der aktuelle Arbeitsstand kann öffentlich eingesehen werden über den Endlagersuche-Navigator der Bundesgesellschaft für Endlagerung (<https://navigator.bge.de/phase-i-schritt-2/der-weg-zu-den-standortregionen>). Über die Eingabe der Postleitzahl (z.B. 04600) wird der Bearbeitungsstand des Gebiets angezeigt (z.B. Prüfschritt 1 nicht bestanden – ungeeignet – Kategorie D). Im Navigator werden die Entscheidung, die Begründung und die zugrundeliegende Geologie näher erläutert. Die Arbeitsstände werden von der Bundesgesellschaft für Endlagerung solange als vorläufig bezeichnet, bis am Ende der Phase 1 des Verfahrens die Standortregionen feststehen.

Landratsamt Altenburger Land

- KURIER fragt nach -

Warum sind Teilbereiche in der Altenburger Martin-Luther-Straße gesperrt?

Altenburg. Seit rund einem Jahr sind der Fußweg und Teile der Straße im fotografierten Bereich gesperrt, aber Arbeiten konnten im gesamten Zeitraum nicht beobachtet werden, informierten uns Bürger des Areals.

Der KURIER wandte sich daraufhin an die Presseabteilung der Stadt Altenburg, die wiederum sandte unsere Anfrage an den zuständigen Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetrieb Altenburg (WABA) weiter.

Unsere Fragen lauteten:

1. Welchen Grund hat die Sperrung in der Martin-Luther-Straße? Warum dauert die Sperrung seit einem Jahr an?
2. Wann wird die Behebung der Ursache abgeschlossen sein?
3. Falls die Sperrung von dem eingezäunten Grundstück ausgehen sollte, welche Möglichkeiten haben Sie, als Stadtverwaltung, den Eigentümer in die Pflicht zu nehmen und für die Mängelabstellung zeitlich „festzunageln“?

Antwort der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetrieb Altenburg (WABA):

Mit dieser Sperrung kommt der WABA seiner Verkehrssicherungspflicht wegen eines – durch die planmäßige Kamerabefahrung bekannt gewordenen – großen Schadens am Abwasserkanal nach. Es war bezüglich eines nicht auszuschließenden großflächigen Straßeneinbruchs durch Ausspülungen



Foto: sk

- Glück im Unglück -

Dinge, die man nicht glauben mag und doch passieren!

Meuselwitz. Es war der Abend vor Nikolaus. Nachdem ich bei den kulinarischen Vorbereitungen eines Vereins zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt behilflich war, wollte ich wieder nach Hause fahren.

Doch vorher wollte ich noch an einer Tankstelle in Meuselwitz tanken. All meine Bemühungen, Benzin aus dem Zapfhahn zu erhalten, liefen ins Leere. Die Tatsache, dass es bereits 20.30 Uhr war und die Tankstelle bereits geschlossen hatte, musste ich nach mehreren ergebnislosen Versuchen nun endlich wahrnehmen ... Ich stieg also wieder in mein Auto und fuhr nach Hause. Dort angekommen, fiel mir als erstes meine Geldbörse ein. Die hatte ich doch neben die Zapfsäule gelegt ... und infolge meines Misserfolges (nicht tanken zu können!) dort liegen gelassen. Eilig fuhr ich zurück zur Tankstelle. Aber vergeblich: Meine Geldbörse war weg, mit allen wichtigen Ausweisen und Geldkarten!

Jetzt galt es – besonnen zu handeln! Zunächst sperrte ich meine Geldkarten, und danach fuhr ich nach Altenburg, den Verlust meiner Geldbörse samt Ausweisen

und Geldkarten bei der PI Altenburger Land anzuzeigen. Die folgende Nacht war für mich kurz und schlaflos. Am Nikolaustag wollte ich gegen Mittag die Post aus dem Briefkasten holen. Und welch eine Freude. Ein ehrlicher, uneigennütziger Finder hatte mir meine Geldbörse in meinen Briefkasten gesteckt – und es fehlte nichts. Welch ein Glück, dachte ich – für mich war es schon Weihnachten.

Aber die Umstände meinten es nicht besonders gut mit mir zum Jahresende. Am 14. Dezember büßte ich abermals meine Geldbörse ein, und zwar in einem Discounter in Meuselwitz. Dieses Mal hatte ich die Geldbörse in meinem Einkaufsbeutel verstaut, am Einkaufswagen hängend. Und als ich an der Kasse bezahlen wollte, da bemerkte ich den Verlust. Eine unbekannte Person hatte mir die Geldbörse aus dem Beutel gestohlen ... völlig unbemerkt, nur mein Handy befand sich noch im Einkaufsbeutel. Nach dem vorherigen Verlust hatte ich den Inhalt der Geldbörse etwas abgespeckt. Aber PA, Führerschein und eine Geldkarte sowie Bargeld waren trotz allem noch

enthalten. Das gleiche Spiel wiederholte sich, der Gang zur Polizei und Erstattung einer Anzeige folgten nun. Ich fühlte mich wie in einem schlechten Albtraum. Aber nichtsdestotrotz musste ich mich mit den Tatsachen abfinden und begann nach und nach alle erforderlichen Behördengänge zu planen.

Und nun kommt das Beste ... Kann man wirklich so viel Glück haben? Am 1. Weihnachtsfeiertag geschah dann etwas Unerwartetes und woran ich nie geglaubt hätte. Eine ehemalige Kollegin und gute Bekannte überbrachte mir meine gestohlene Geldbörse. Nach ihrer Angabe hat ihr ein ukrainischer Mitbürger die Geldbörse auf unserem Markt übergeben. Er hatte sie zuvor in einer Dekorationstanne auf dem Markt gefunden. Und siehe da: Alle Ausweise waren noch darin. Nur das Bargeld und eine Geldkarte fehlten.

Ich war überglücklich. Künftig werde ich noch sorg- und wachsam mit meiner Geldbörse umgehen ... denn sein Glück sollte man sicher nicht überstrapazieren ...

Ein Glückspilz

Naturheil-Praxis Altenburg
Simone Hubersberger Heilpraktikerin
Benno Hubersberger Heilpraktiker

Webseite

Seit über 20 Jahren zufriedene Patienten vom Säugling bis ins hohe Alter

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- ✓ Akupunktur/Akupressur/ Akupunkturmassage nach Penzel
- ✓ klassische Homöopathie/Phytotherapie
- ✓ Sauerstoff-Therapie
- ✓ Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- ✓ Magnetfeldtherapie/Tiefenwärme/ Sportmedizinisches Taping
- ✓ Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

Erste Beratung kostenlos

Unser Service für Sie:

- ✓ kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- ✓ keine Wartezeiten im Wartezimmer
- ✓ mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- ✓ umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- ✓ Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- ✓ hochdosierte pflanzliche Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ✓ ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden

Behandlung von Krankheiten wie:

- ✓ Herz-Kreislauf-Probleme
- ✓ hoher Blutdruck
- ✓ Ohrgeräusche/Tinnitus
- ✓ Durchblutungsstörungen
- ✓ Rheuma/Arthritis/Gicht
- ✓ Schmerzen aller Art
- ✓ Hautkrankheiten/Allergien
- ✓ Unverträglichkeiten
- ✓ Magen-Darm-Probleme
- ✓ Schlafstörungen/ Depressionen

Naturheil - Praxis Altenburg
Kanalstraße 6 • 04600 Altenburg • Tel. 03447/513239
www.hubersberger.de

Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr möglich

Neuenmörbitzer blicken zurück

- Anzeige -

Schon wieder ist ein Vereinsjahr zu Ende, das „Neunte“, stellen wir mit Erstaunen fest. Was uns doppelt freuen lässt, ist, dass eine erfolgreiche Saison zwischen Wettkämpfen und veranstalteten Festen hinter uns liegt und wir froh gestimmt auf unser Jubiläumsjahr 2025 blicken können. Im vergangenen Jahr ging es mal ganz anders los! Statt das Glühweinfest im Februar zu feiern, trafen sich unsere Vereinsmitglieder im Silberbergwerk zum Bowling und haben statt die Neuenmörbitzer Gäste zu bewirten, sie selbst bedienen lassen und einige schöne Stunden verbracht. Obendrein wurde noch der neue stellvertretende Vorstand gewählt. Benny Kühn besetzt zukünftig den Platz von Chris Uhlig. Am 30. April führten wir die Tradition des Maibaumsetzens fort. Bei sommerlichen Temperaturen von über 25 Grad Celsius hatten sowohl Groß als auch Klein viel Spaß, was sich auch in der rekordverdächtigen Besucherzahl widerspiegelte. Der Veranstaltungshöhepunkt war im September unser Vereinsfest mit einem Wettkampf im Löschangriff und einer Abendveranstaltung mit Livemusik und Festprogramm. Bei der Planung für die Umsetzung steckten fast alle Vereinsmitglieder ihre Köpfe über Monate zusammen. Von der Genehmigung, den Einladungen, Programmgestaltung, Tombola oder Verpflegung organisieren, Sponsoren finden, bis hin zur Band, an alles musste gedacht werden, auch aus feuerwehrsportlicher Sicht. 2024 wurde nämlich die erste Neuenmörbitzer Frauenmannschaft gegründet. Aus anfänglicher Blödelei wurde schnell Ernst und der Ehrgeiz war nicht mehr zu bremsen. Vom jahrelangen Zuschauen war den Frauen die Theorie bekannt und durch die praktische Anleitung un-

serer Männermannschaft stand schnell eine Zeit von 35 Sekunden auf der Stoppuhr. Beim heimischen Wettkampf war das Lampenfieber und die Erwartung unserer „Stausee-Nixen“ groß, denn in der Konkurrenz standen noch zwei andere Frauenmannschaften, Niedergörsberg und Schlagwitz. Am Ende zahlte sich dann Ihr Debüt mit einem 2. Platz aus und die Freude über Sekt und Medaillen war groß. Auch die Neuenmörbitzer Männermannschaft glänzte und konnte sich mit ihren starken Leistungen im vergangenen Jahr sehen lassen.

Bei den Kameraden in St. Egidien und Schlagwitz belegten sie im Mai jeweils Platz 1, im Juni zum Kreispokal in Gösdorf den Platz 2. Der August brachte in Roda Platz 3 und in Bräunsdorf Platz 7 + 3, woraufhin sie im September einen Heimsteg erkämpften und damit den Wanderpokal des Bürgermeisters erneut verteidigen konnten. Zum Nachlauf in Ziegelheim gelang es, von zwölf Mannschaften, den 2. Platz zu erreichen. Und zum Jahresabschluss in Schwaben wurde von 14 Mannschaften noch einmal Platz 2 erzielt. Die „Heimat- und Feuerwehrverein-Familie von Neuenmörbitz“ bedankt sich rückwirkend für ein tolles, ereignisreiches Vereinsjahr 2024. Vorwiegend allen Sponsoren und treuen Gästen gilt besonders dieser Dank sowie den vielen Helfern und angereisten Wettkampfmannschaften. Anlässlich des Jahreswechsels wünschen wir allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 und laden Euch hiermit zu unserem bevorstehenden Glühweinfest am 8. Februar 2025 recht herzlich nach Neuenmörbitz ein.

**Der Vorstand vom
Heimat- und Feuerwehrverein
Neuenmörbitz e.V.**



Neuenmörbitzer „Stausee-Nixen“: v.l. „Frau Roland“, Laura Kühn, Jessica Sowa, Melanie Schmidt, Lisa Enge, Nadine Bunn, Claudia Schneider **Foto: Heimat- und Feuerwehrverein Neuenmörbitz e.V.**

- Ersterscheinung unter der Internetadresse www.alexander-wallasch.de vom 29. Dezember 2024 -

2025 und die Renaissance freiheitsfeindlicher Nägel mit Köpfen

Das Jahr befindet sich im Endspurt, es sind nur noch Stunden bis es vorbei ist. Normalerweise heißt es an dieser Stelle: Zeit, innezuhalten und zurückzublicken. Doch wir können, nein wir müssen es kurz machen.

Die Bunte Republik hält auch nicht inne und blickt zurück. Im Gegenteil nutzen ihre Protagonisten jede Gelegenheit, die Freiheit der Menschen in Deutschland immer weiter einzuschränken und dem kritischen Bürger schon mal die Instrumente zu zeigen.

Jüngstes Beispiel: die Eröffnung einer Meldestelle gegen antimuslimischen Rassismus durch den Wesir des Kalifats NRW, Hendrik Wüst. Und das ausgerechnet in den Tagen zwischen Geburt und Beschneidung von Gottes Sohn – die Umma wird es ihm danken. Die Botschaft, die Wüst den Kufar damit zukommen lässt, könnte jedenfalls klarer nicht sein: Passt bloß auf, haltet die Klappe und fügt euch!

Nun kann man natürlich anführen, dass die Meldestelle zwar ein Skandal, aber letztendlich keine Überraschung ist. Nicht nur ist sie seit einiger Zeit bereits angekün-

digt. Vielmehr erwartet man von Hendrik Wüst schlicht und ergreifend nichts anderes. Als treu ergebener Merkelianer war und ist er stets ganz vorne dabei, wenn Menschen gedemütigt und ihrer Freiheit beraubt werden sollen, Stichwort „Impfpflicht“. Also nichts Neues unter dem Regenbogen? Nicht ganz. Denn die Meldestelle bildet das passende Ende eines Jahres, dessen wesentliches Merkmal die regierungsamlich betriebene Verschärfung des Kampfes gegen das freie Deutschland gewesen war. Es begann mit den Deportations- und Remigrationslügen der ideologiefesten Narrativagentur „Correctiv“ und der darauffolgenden Inszenierung eines angeblichen Volkszorns gegen die politische Opposition.

Dann kamen verschiedene Enthüllungen und Skandale wie die RKI-Files, der baerbocksche Visa-Skandal oder auch der Zusammenbruch des Lügegebäudes rund um die angeblichen Spionagetätigkeiten des ehemaligen Chefs des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, Arne Schönbohm. Die Liste ließe sich noch um viele weitere

Unmöglichkeiten verlängern. Jeder einzelne Fall wäre in einem demokratischen Deutschland Grund genug für einen Rücktritt. Aber die Bunte Republik ist keine Demokratie, sondern ein Staat, den sich intellektuell schlichte, dafür aber umso fanatischere Ideologen zur Beute gemacht haben. Über das Auftreten der Medien- und Kulturschaffenden im vergangenen Jahr brauchen wir nicht viele Worte verlieren. Sie sind, wie sie sind, und haben sich in ihrer Rolle als Lagerwachenunterhalter bereits in den Jahren zuvor bestens bewährt. Dafür werden sie gut bezahlt und mit den Orden ihrer Republik behängt. Es sei ihnen gegönnt. Es war ja auch streckenweise amüsant, wenn man ihnen beispielsweise dabei zusehen konnte, wie sie unter gedankenschwer gekräuselten Stirnen an den einfachsten politischen Sachverhalten grandios scheiterten, Frau Chebli lässt grüßen: Die Verbreitung des neuen deutschen Cheblismus.

Unangenehm wurde es noch mal gegen Ende des Jahres, als ungefähr ab Beginn des letzten Quartals Polizei und Justiz Aufmerk-

samkeit verlangten. Auch diese Institutionen scheinen 2024 die Notwendigkeit gesehen zu haben, sich der Bunten Republik gegen das freie Deutschland anzuschließen.

Das Ergebnis ist bekannt: Wehr- und arglose Bürger werden mit Hausdurchsuchungen, Strafbefehlen und Geldstrafen überzogen; ihre Verbrechen: eine andere Meinung. Hätten sie indes eine Frau vergewaltigt oder einen Jugendlichen – wir wissen leider alle, wie dieser Satz weitergeht.

Seit den Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen-Politik war von der Polizei nicht viel Gutes zu erwarten. Seither weiß man, dass sich die bunten Beamten als alles andere, nur nicht als Freund und Helfer der Bürger betrachten, eher schon als bewaffnete Organe der Republik. Auch, dass sie einer Teenagerin mit Down Syndrom in voller Kampfmontur und in feindlicher Absicht gegenübertraten, ist nicht so außergewöhnlich. Im Gegenteil konnte man noch froh sein, dass sich die Uniformierten nicht auf ihren Hals knieten, wie man es in solchen Kreisen vor gar nicht langer Zeit mit älteren Herren zu

tun pflegte, die das Grundgesetz vor die Brust hielten. Im Gegensatz dazu war das Verhalten der Justiz im letzten Jahr eine traurige Überraschung. Nicht, dass diese nicht auch schon vorher ihren festen Klassenstandpunkt deutlich gemacht und jedes Misstrauen verdient hatte. Doch Ende 2024 positionierte sich die Judikative endgültig als willige Vollstreckerin des bunten Zeitgeistes.

Die Judikative hakte sich zwischen Exekutive und Legislative gegen das verhasste Volk unter. Inzwischen weiß jeder Insasse der Bunten Republik: Vor Gericht ist man nicht mehr in der Hand Gottes. Sondern in den Fängen von Aktivisten mit ideologischer Agenda, die Kritik an Politikern härter bestrafen als die Vergewaltigung einer Frau oder die Tötung eines friedfertigen Jugendlichen, wenn es nur die Richtigen trifft.

Angesichts dessen kann einem vor 2025 Angst und Bange werden. Die Bunte Republik wird nun, da die Front gegen das freie Deutschland nahezu lückenlos geschlossen ist, natürlich nichts unversucht lassen, freiheitsfeindliche Nägel mit Köpfen zu machen. Doch noch

steht ihr das Volk im Weg. Das vergangene Jahr hat nämlich auch gezeigt: Immer mehr Menschen sind aufgewacht und bereit, sich gegen die bunten Herrenmenschen zu wehren. Die Bundestagswahl am 23. Februar ist ein guter Zeitpunkt dafür. Nicht, weil das Wahlergebnis irgendetwas Grundlegendes ändern würde. „Deutschland verrecke!“ wird auch nach dem Urnengang Maßgabe bunter Politik sein. Aber das Ergebnis könnte die Bunte Republik zwingen, ein klares Votum des Souveräns zu annullieren.

Das Oberhaupt der Bunten Republik hat in seiner Weihnachtsansprache schon darauf hingewiesen, und in Rumänien haben wir bereits einen Präzedenzfall. Und genau hierin liegt die Chance: Wählen wir so, dass die Bunte Republik gar nicht anders kann, als den Urnengang auf die eine andere Art ungültig zu machen, beziehungsweise ein genehmes Ergebnis herzustellen. Es wäre dies ein entscheidender Schritt zur Rückverlangung der Demokratie in Deutschland: Zwingen wir die Macht, ihre hässliche Fratze zu zeigen. **Parviz Amoghli**

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 18. Dezember 2024 -

Smart-TV-Spionage: Die unsichtbaren Datensammler im Wohnzimmer

Smart-TVs sind nicht nur Unterhaltungselektronik – sie sammeln heimlich Daten über unser Sehverhalten. Die automatische Inhaltserkennung (ACR) erstellt detaillierte Profile, die für personalisierte Werbung genutzt werden. Untersuchungen zeigen, dass Geräte von Herstellern wie Samsung und LG mit voreingestellter ACR-Technologie regelmäßig Screenshots und Audioabschnitte an ihre Server senden. Kann man sich davor schützen?

Smart-TVs sind nicht nur Unterhaltungselektronik – sie sammeln heimlich Daten über unser Sehverhalten. Die automatische Inhaltserkennung (ACR) erstellt detaillierte Profile, die für personalisierte Werbung genutzt werden. Untersuchungen zeigen, dass Geräte von Herstellern wie Samsung und LG mit voreingestellter ACR-Technologie regelmäßig Screenshots und Audioabschnitte an ihre Server senden.

Diese Praxis erfolgt unabhängig davon, ob Inhalte über lineares Fernsehen, Streaming-Dienste oder externe Geräte wie über HDMI angeschlossene Geräte wiedergegeben werden. Um sich davor zu schützen, müssen Nutzer aktiv die entsprechenden Datenschutzeinstellungen ändern oder den Smart-TV aus dem Haushalt entfernen.

Die Nutzung von Smarthome-Technologien nimmt in Deutschland weiter zu. Laut einer im August 2024 veröffentlichten Umfrage des Digitalverbands Bitkom geben 46 Prozent der Menschen an, mindestens eine solche Technologie zu verwenden. Im Jahr 2020 waren es noch 37 Prozent gewesen.

Trotz dieser positiven Entwicklung äußern viele Menschen Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und des Datenschutzes ihrer Smarthome-Geräte. Mehr als die Hälfte der Befragten fürchtet sich vor Überwachung.

Um diese Bedenken zu adressieren, ist es wichtig, dass Hersteller transparente Informationen über die Datensicherheit ihrer Geräte bereitstellen und den Nutzern die Kontrolle über ihre persönlichen Daten ermöglichen. Zudem sollten Verbraucher sich über die Funktionen und Datenschutzrichtlinien ihrer Smarthome-Geräte informieren und gegebenenfalls die Einstellungen anpassen, um ihre Privatsphäre zu schützen.

Längst zu Hause angekommen: Smarthome-Technologie Sicherheitsbedenken sind der am

häufigsten genannte Grund für die Nichtnutzung von Smarthome-Anwendungen. Neben der Furcht vor Hackerangriffen (54 Prozent) haben 43 Prozent Angst vor dem Missbrauch ihrer persönlichen Daten. „Das Bewusstsein ist nach wie vor nicht groß für Risiken und Gefahren bei Smarthome und IoT“, erklärt Cybersicherheitsexperte Bastian Heilos, Geschäftsführer der VTRUST GmbH, gegenüber Epoch Times über die Sicherheit im Bereich Smarthome. Das Internet of Things (Internet der Dinge) vernetzt Geräte und Gegenstände, die auf technischem Wege miteinander kommunizieren.

Die größte sicherheitstechnische Gefahr im Zusammenhang mit dem Internet der Dinge (IoT) liegt darin, dass neben den zahlreichen Vorteilen vernetzter Technologien die potenziellen Risiken und „Nebenwirkungen“ oft übersehen oder falsch eingeschätzt werden. Es mangelt sowohl in der breiten Masse an Bewusstsein als auch an Transparenz und technischem Verständnis.

Häufig ist nicht direkt ersichtlich, welche Technologien und Akteure an einem Produkt beteiligt sind. Lesen Sie HIER das ganze Epoch-Times-Interview. **Die Smarthome-Technologie hält Einzug in die Wohnungen** Viele Verbraucher akzeptieren, dass beim Einsatz von Smarthome-Technologien wie Staubsaugerrobotern, Smart Metern oder Sprachassistenten persönliche Daten erfasst werden. Diese Daten werden oft als Preis für die Bequemlichkeit betrachtet, die diese Geräte bieten. Einige Nutzer erkennen jedoch erst, dass ihre Daten gesammelt werden, wenn sie personalisierte Werbung erhalten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass Smart-TVs heimlich Screenshots an die Hersteller senden, was die Privatsphäre der Nutzer stark verletzen kann.

Um sich vor solchen Datenschutzrisiken zu schützen, ist es wichtig, die Datenschutzeinstellungen der verwendeten Geräte zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Zudem sollte man sich der potenziellen Risiken bewusst sein und gegebenenfalls auf Geräte verzichten, die persönliche Daten sammeln, wenn dies nicht gewünscht ist. Schon in 2023 waren in 67 Prozent aller Haushalte Deutschlands das Fernsehgerät ans Internet angeschlossen – entweder direkt über das Smart-TV-Gerät oder über Zusatzgeräte wie Streaming-Boxen und -Sticks. Smart-TVs gelten als Alleskönner – und sie können

noch mehr, wie eine neue Studie zeigt: Das Gerät kann den Benutzer aususpionieren.

Neue Studie: Das Wohnzimmer als Spionageort

Wissenschaftler der Universidad Carlos III de Madrid (UC3M) haben in Zusammenarbeit mit dem University College London und der University of California erstmals untersucht, wie Smart-TVs



Neue Studie zeigt: Viele Smart-TVs spionieren ihre Nutzer aus.

Foto: [sinseeo/iStock](https://www.gettyimages.com)

das Nutzerverhalten überwachen. Die Studie zeigt, dass viele dieser Geräte unbemerkt Daten über das Sehverhalten sammeln und an die Server der Hersteller senden. Diese Informationen werden genutzt, um detaillierte Profile der Nutzer zu erstellen und personalisierte Werbung zu schalten.

Das Ergebnis: Viele Smart-TVs spionieren ihre Nutzer aus. Deren Sehgewohnheiten werden für präzise Profile und damit für personalisierte Werbung genutzt. Nicht nur Apps und sonstige Anwendungen, auch internetfähige Smart-TVs senden unbemerkt – und ungefragt! – Daten über die Sehgewohnheiten ihrer Nutzer an die Server der Hersteller. Dies ermöglicht es, detaillierte Profile der Verbrauchergewohnheiten zu erstellen und für personalisierte Werbung zu benutzen.

Eine aktuelle Studie untersucht erstmals das direkte Tracking durch Smart-TV-Plattformen, insbesondere durch die Technologie der automatischen Inhaltserkennung (ACR). Frühere Forschungen konzentrierten sich hauptsächlich auf das Tracking durch Drittanbieter im Smart-TV-Ökosystem.

Datenübertragung alle 15 Sekunden

Laut der Untersuchung erfasst die Technologie Screenshots oder Audioaufnahmen, um die auf dem Bildschirm angezeigten Inhalte

mithilfe der sogenannten „Automatic Content Recognition“ (ACR) zu identifizieren. Die – auf Deutsch – „Automatische Inhaltserkennung“ ist eine Technologie zur Identifizierung von Inhalten, die auf einem Mediengerät abgespielt oder in einer Mediendatei dargestellt werden, erklärt IT-Sicherheitsexperte Günter Born auf seinem Blog „Borncity“.

Bei einer Übereinstimmung kann der ACR-Server genau feststellen, welcher Inhalt gerade auf dem Smart-TV abgespielt wird. Auf diese Weise ermöglichen es Smart-TV-Plattformen wie Samsung und LG, Nutzerprofile in Publikumssegmente zu unterteilen, die anschließend für die gezielte Ausspielung personalisierter Werbung genutzt werden. „ACR erfasst in regelmäßigen Abständen Bilder und/oder Audio, erstellt einen Fingerabdruck des Inhalts und überträgt diesen an einen ACR-Server, um ihn mit einer Datenbank bekannter Inhalte (zum Beispiel Filme, Werbung, Live-Feeds) abzugleichen.“

Die aus der „Automatischen Inhaltserkennung“ gewonnene Daten werden regelmäßig an Server gesendet, auch dann, wenn der Fernseher lediglich als externer Bildschirm verwendet wird oder an ein anderes Gerät wie einen Laptop angeschlossen ist.

Smart-TVs sammeln Daten über das Sehverhalten der Nutzer, um personalisierte Werbung zu ermöglichen. Diese Geräte analysieren Bildinhalte, um zu erkennen, welche Programme oder Filme gerade angesehen werden. Diese Informationen werden an die Server der Hersteller gesendet und dienen der Erstellung detaillierter Nutzerprofile. Um die Privatsphäre zu schützen, sollten Nutzer die Datenschutzeinstellungen ihres Smart-TVs überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Einige Hersteller bieten die Möglichkeit, die automatische Inhaltserkennung (ACR) zu deaktivieren, um die Datensammlung zu reduzieren. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Menüführung je nach Hersteller und Modell variieren kann.

Insgesamt zeigt sich, dass Smart-TVs neben ihren Unterhaltungsfunktionen auch erhebliche Datenschutzrisiken bergen können. Eine bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Datenschutzeinstellungen ist daher unerlässlich, um die Kontrolle über persönliche Daten zu behalten.

Der ACR-Spion im Wohnzimmer

In der hier abrufbaren Studie wird das Grundprinzip wie folgt beschrieben:

„ACR erfasst in regelmäßigen Abständen Bilder und/oder Audio, erstellt einen Fingerabdruck des Inhalts und überträgt diesen an einen ACR-Server, um ihn mit einer Datenbank bekannter Inhalte (zum Beispiel Filme, Werbung, Live-Feeds) abzugleichen.“

Bei einer Übereinstimmung kann der ACR-Server genau feststellen, welcher Inhalt gerade auf dem Smart-TV abgespielt wird. Auf diese Weise ermöglichen es Smart-TV-Plattformen wie Samsung und LG, Nutzerprofile in Publikumssegmente zu unterteilen, die anschließend für die gezielte Ausspielung personalisierter Werbung genutzt werden.“

Samsung-Fernseher übermitteln diese Informationen jede Minute, LG-Geräte sogar alle 15 Sekunden. ACR-fähige Geräte können automatisch Informationen über den Konsum von Inhalten auf dem Bildschirm oder über die Lautsprecher erfassen, ohne dass der Benutzer Eingaben oder Suchvorgänge vornehmen muss. Diese Funktion ist werkseitig im Gerät voreingestellt.

Und was ist mit Datenschutz?

„Die automatische Inhaltserkennung funktioniert wie eine Art visuelles Shazam, das anhand von Screenshots oder Audioaufnahmen ein Zuschauerprofil basierend auf den Nutzungsgewohnheiten erstellt. Diese Technologie ermöglicht es den Plattformen der Hersteller, Nutzerprofile zu erstellen, ähnlich wie im Internet. Unabhängig von der Nutzungsart wirft diese Form der Nachverfolgung jedoch ernsthafte Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes auf“, erklärt die UC3M-Forscherin Patricia Callejo.

Teil der Untersuchung war auch, ob es Unterschiede in der ACR-Tracking-Praxis zwischen dem Vereinigten Königreich und den USA gibt. Europa, wo die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt, wurde nicht einbezogen.

Der Spion im Gerät als Standard voreingestellt

Um zu testen, inwieweit Smart-TVs das ACR-Tracking blockieren können, experimentierte das Forschungsteam mit verschiedenen Datenschutzeinstellungen. Die Ergebnisse zeigten, dass Nutzer zwar die Übermittlung dieser Daten an die Server blockieren können, die Fernsehgeräte jedoch standardmä-

ßig weiterhin ACR durchführen. „Das Problem ist, dass sich nicht alle Nutzer dessen bewusst sind“, führt Callejo weiter aus, die diesen Mangel an Transparenz bei den Grundeinstellungen für bedenklich hält. „Außerdem wissen viele Nutzer nicht, wie sie die Einstellungen ändern können, was bedeutet, dass diese Geräte standardmäßig als Tracking-Mechanismus für ihre Aktivitäten fungieren.“

Daten das Gold des 21. Jahrhunderts: Nutzer müssen aktiv abschalten

Das Computermagazin Chip bietet praktische Hilfe an: „Nutzer können das ACR-Tracking über die Datenschutzeinstellungen der Smart-TVs deaktivieren. Bei Samsung geht dies unter ‚Support‘ und ‚Nutzungsbedingungen‘ durch das Deaktivieren der ‚Viewing Information Services‘. Bei LG muss die Funktion ‚Live Plus‘ abgeschaltet werden. Dies erfordert jedoch das Durchgehen von sechs bis elf verschiedenen Optionen in den TV-Einstellungen.“ chip.de resümiert: „Damit verstärken diese Erkenntnisse die Kritik am Datenschutz von Smart-TVs, die bereits 2020 vom Bundeskartellamt wegen schwerwiegender Transparenzmängel geäußert wurde.“

SMART anders interpretiert: Ist „Smart“ wirklich so schlau?

Smart wird üblicherweise mit „intelligent“ oder „schlau“ übersetzt, und Smart-TVs werden oft als intelligente Systeme beschrieben. Laut dem YouTuber und Privatforscher Raik Garve ist SMART jedoch ein Akronym, bei dem Wortgruppen auf ihre Anfangsbuchstaben gekürzt und zusammengefügt werden (YouTube-Video, ab Minute 15:00). Es steht also nicht für „klug“ oder „intelligent“, wie oft angenommen, sondern verbirgt eine ganz andere Bedeutung dahinter.

S steht für Surveillance (Überwachung, Anm. der Redaktion), M für Monitoring, AR für Assessment Reporting und T für Technology.

Übersetzt könnte man sagen, so der YouTuber, „es handelt sich um ein Überwachungsmonitoring, also im Sinne von, es wird kontrolliert. Dann werden die erhobenen Daten an irgendjemanden weitergegeben, ausgewertet und das alles auf technologischer Basis. Wir reden hier von Daten. Und wer die Daten kontrolliert, der hat quasi das Gold des 21. Jahrhunderts in seiner Tasche ... die Währung des 21. Jahrhunderts sind Daten.“

Lydia Roeber

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 1. Januar 2025 -

Kostenexplosion 2025: Diese Änderungen werden das Leben verteuern

Ab 2025 treten einige Veränderungen und neue Gesetze in Kraft, die nicht nur deutlich mehr kosten, sondern in manchen Fällen auch das Leben komplizierter machen.

Wohnen wird teurer: Neue Grundsteuer und das Gebäudeenergiegesetz

Wer Wohneigentum besitzt, muss ab dem 1. Januar 2025 mit einer höheren Grundsteuer rechnen. Die Grundsteuer wird dann neu berechnet, wobei die Kommunen die aktualisierten Hebesätze festlegen. Besonders Eigentümer von Wohngrundstücken könnten davon stark betroffen sein. Ab 2025 tritt auch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG 2025) in Kraft. Wer ein Haus besitzt und eine neue Heizung einbauen möchte oder muss, muss künftig neue Vorschriften beachten. Der Einbau von reinen Öl- und Gasheizungen wird dann verboten. Stattdessen dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Für Neubauten gilt, dass sie den Effizienzhaus-40-Standard erfüllen müssen. Das bedeutet, dass neue Gebäude besonders energieeffizient sein und den Großteil ihres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen decken müssen. Auch bei Bestandsgebäuden greift das Gesetz: Bei größeren Ausbauten, Umbauten oder Erweiterungen müssen diese mindestens den Effizienzhaus-70-Standard erreichen. Je kleiner der Wert, desto geringer ist der Energiebedarf der Immobilie.

Wasser- und Müllgebühren

Auch die Kosten für Trinkwasser steigen. Ein Beispiel aus dem Vogtland: Hier wird der Preis um 21 Prozent erhöht, während der Grundpreis für Trinkwasser um 15 Prozent ansteigt. Auch die Abwasserkosten steigen um 21 Prozent. Der Grund für die Erhöhungen sind vor allem die anhaltend gestiege-

nen Preise in den Bereichen Energie und Materialien. Teurere Chemikalien für Reinigungsprozesse, höhere Kosten für Schlammentsorgung, Strom und Bauleistungen treiben die Preise nach oben. In anderen Städten, Gemeinden und Regionen sind ebenfalls Preissteigerungen zu erwarten. Auch die Abfallgebühren steigen. Im Saarland etwa rechnet der Entsorgungverband Saar mit einer Erhöhung von rund fünf bis zehn Prozent je nach Abfalltonne. In München sollen die Abfallkosten laut „Süddeutscher Zeitung“ um 12 Prozent steigen, im bayerischen Landkreis Weilheim-Schongau sogar um etwa 35 Prozent, berichtet der „Merkur“. Der Anstieg der Abfallgebühren ist hauptsächlich auf die steigenden Kosten im Zusammenhang mit dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) und dem CO₂-Preis zurückzuführen. Laut der Bremer Stadtreinigung wird zudem nun auch der CO₂-Ausstoß bei der Verbrennung von Siedlungsabfällen bepreist. Bis 2024 hatte dieses Gesetz für die Abfallwirtschaft noch keine Bedeutung, das hat sich nun geändert.

CO₂-Steuer als Treiber vieler Preissteigerungen

Die CO₂-Steuer spielt eine zentrale Rolle bei zahlreichen Preiserhöhungen. Nach einer zwischenzeitlichen Entlastung bei den Energiekosten wird die CO₂-Abgabe seit 2024 wieder jährlich angehoben. Derzeit liegt der Preis bei 45 Euro pro Tonne, 2025 steigt er auf 55 Euro pro Tonne. Dies hat Auswirkungen auf nahezu alle Lebensbereiche, von Kraftstoffpreisen bis zu Heizkosten. „Agrarheute“ prognostiziert, dass der Preis für einen Liter Benzin 2025 um etwa 4,3 Cent und für einen Liter Diesel um 4,7 Cent steigen wird. Autofahren wird dadurch deutlich teurer. Ab 2026 wird der CO₂-Preis durch die Versteige-

rung von CO₂-Zertifikaten auf Werte zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne steigen. Sollte der Preis am oberen Ende liegen, bei 65 Euro, könnten Autofahrer bis zu 17 Cent mehr für Benzin und bis zu 19 Cent mehr für Diesel zahlen.

Höhere Kosten für Gas und noch mehr für Öl

Wer es zu Hause warm haben möchte, muss tief in die Tasche greifen: Heizöl verteuert sich aufgrund der Erhöhung der CO₂-Steuer um 15,8 Cent pro Liter, während Gas um 1,16 Cent pro kWh teurer wird. Aktuell liegt der Gaspreis in Deutschland für Neukunden mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh (typisch für ein älteres Einfamilienhaus) laut Verivox bei 9,20 Cent/kWh (Stand: November 2024). Das bedeutet jährliche Gaskosten von rund 1.840 Euro. Ab 2025 wird dieser Preis durch die CO₂-Steuererhöhung laut Verbraucherzentrale voraussichtlich um etwa 263 Euro steigen. Beim Heizen mit Öl wird es noch teurer: Bei einem Verbrauch von 20.000 kWh (das entspricht etwa 2.000 Litern) rechnen Haushalte mit Mehrkosten von rund 349 Euro.

Noch dazu: Preistreiber Netzentgelte

Andere steigende Kostenfaktoren wie der Strom- und Gaspreis sind in dieser Kalkulation noch nicht berücksichtigt. Als weiterer Preistreiber kommen die Erhöhungen der Gasnetzgebühren hinzu. Diese werden 2025 um bis zu 56 Prozent steigen, was die Gasversorger voraussichtlich direkt auf die Endkunden umlegen werden. Bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh (Beispiel Einfamilienhaus) führt dies zu einer zusätzlichen Belastung von etwa 445 Euro durch die erhöhte Umlage der Gasnetzentgelte. Schon im Jahr 2024 sind die Preise für Neukunden im Gasbereich von weniger als 6,5 Cent pro kWh im

März auf mittlerweile fast 9 Cent pro kWh im November gestiegen.

Smart Meter wird Pflicht

Ab nächstem Jahr bekommt jeder Haushalt einen digitalen Stromzähler – unabhängig vom Verbrauch. Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden müssen zwingend auf ein Smart Meter umsteigen. Diese digitalen Zähler können Daten per Mobilfunk oder über das Internet senden und empfangen. Haushalte mit einem Verbrauch von weniger als 6.000 Kilowattstunden im Jahr erhalten einen digitalen Stromzähler ohne Datenanbindung, wie der Stromanbieter Lichtblick erklärt. Dieser Zähler muss weiterhin manuell abgelesen werden. Für Privathaushalte und Kleinverbraucher ist die Gebühr für den digitalen Zähler gedeckelt. Die Nutzung darf maximal 20 Euro pro Jahr kosten. Für Haushalte mit steuerbaren Verbrauchsgeräten wie Wärmepumpen liegt die Obergrenze für den Zähler bei 50 Euro jährlich. Sollte für den verpflichtenden Einbau ein Zählerschrank erweitert oder ausgetauscht werden müssen, etwa aufgrund von Platzmangel, können dem Eigentümer bis zu 2.000 Euro in Rechnung gestellt werden.

Sozialversicherungsbeiträge und Porto

Ab 2025 steigen auch die Sozialversicherungsbeiträge. Der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) wird um 0,8 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent erhöht, und der Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt um 0,2 Prozent auf künftig 3,6 Prozent der beitragspflichtigen Einnahmen. Für Privatversicherte wird die Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge besonders spürbar. Die privaten Krankenversicherungen erhöhen ihre Beiträge zum 1. Januar durch-

schnittlich um 18 Prozent. Auch das Porto für Briefe wird steigen: Der Preis für einen Standardbrief erhöht sich von 85 Cent auf 95 Cent. Das Verschicken einer Postkarte kostet künftig ebenfalls 95 Cent (bisher 70 Cent). Der Preis für einen Kompaktbrief steigt auf 1,10 Euro (vorher: 1,00 Euro), der Großbrief kostet künftig 1,80 Euro (bisher 1,60 Euro), und das Porto für einen Maxibrief wird um 15 Cent auf 2,90 Euro erhöht.

Bahn, Taxi, Kfz-Versicherung und Führerschein

Bisher kostete das Deutschland-Ticket 49 Euro pro Monat. Ab dem 1. Januar 2025 steigt der Preis auf 58 Euro, was eine Erhöhung von 18,4 Prozent bedeutet. Auch die Taxitarife ziehen 2025 an. In Düsseldorf steigen die Kosten je nach Tarif laut WDR um bis zu 25 Prozent. Führerscheininhaber, die 1971 oder später geboren sind, müssen ihren Führerschein ab dem 1. Januar 2025 umtauschen. Der neue Führerschein, der nur noch 15 Jahre gültig ist, wird per Post zugeschickt. Nach den Kosten für ein biometrisches Passbild sind für den Umtausch 25 Euro fällig. Wer den alten Führerschein nicht umtauscht und erwischt wird, muss mit einem Bußgeld von 10 Euro rechnen.

Auch die Kfz-Versicherung wird für viele teurer, da die Typ- und Regionalklassen neu festgelegt werden. Mehr als 70 Prozent der Autos, also rund 7,1 Millionen Fahrzeuge, werden in eine teurere Typklasse eingestuft. Besonders teuer wird es für SUVs: Der Audi SQ5 3.0 TFSI Quattro rutscht laut ADAC gleich um drei Klassen nach oben und der Peugeot 3008 HDI verschlechtert sich um zwei Typklassen. Zu den rund 140 Euro, die TÜV, DEKRA und Co. für die Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung verlangen, kommen ab 2025 für etwa 2 Millionen Autofahrer mindestens 50 Euro

hinzu. Alle Fahrzeuge mit Flüssiggasanlage müssen aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung eine zusätzliche Untersuchung beim TÜV durchlaufen. Diese zusätzliche Prüfung kostet zwischen 50 und 100 Euro.

Neue Bürokratie für Biker

Auch für Biker wird der Weg zum TÜV komplizierter. Künftig müssen Motorräder mit neuen Reifen, die nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind, eine Einzelabnahme durch eine Prüforganisation wie TÜV oder DEKRA durchlaufen. Dies bedeutet zusätzlichen Aufwand und höhere Kosten. Die Übergangsfrist für Motorradreifen, die bis Ende 2019 hergestellt wurden, endet jedoch bereits Ende 2024.

Eine weitere Änderung betrifft die Neuzulassung von Motorrädern ab dem 1. Januar 2025. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur noch Motorräder zugelassen werden, die der neuen Euro-5+ Abgasnorm entsprechen.

Steigt auch noch die Rundfunkgebühr?

Zahlreiche Programme, die bislang über Antenne empfangen werden konnten, werden 2025 abgeschaltet und sind dann nicht mehr auf dem herkömmlichen Ausstrahlungsweg empfangbar. Voraussichtlich steht auch eine nächste Erhöhung der Rundfunkgebühren bevor. Für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 hat die zuständige Kommission, die KEF, bereits eine Erhöhung des Rundfunkbeitrags um 58 Cent pro Monat empfohlen. Dadurch würde der Rundfunkbeitrag auf monatlich 18,94 Euro steigen.

Nachdem sich die Politik nicht auf eine Zustimmung einigen konnte, haben die öffentlich-rechtlichen Sender kürzlich Klage vor dem Bundesverfassungsgericht erhoben, um die Erhöhung gerichtlich durchzusetzen. **Lydia Roeber**

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 18. Dezember 2024 -

Niederländische Debatte greift über: Krisenzeiten und Stromausfälle – Bargeld im Haus wird zur Empfehlung

Während der Corona-Pandemie galt die „bargeldlose Gesellschaft“ als Zukunftsmodell. Doch mit globalen Krisen, geopolitischen Spannungen und wachsender Unsicherheit kehrt das Bargeld zurück in den Fokus. Banken, Politiker und Sicherheitsbehörden raten zunehmend zur Vorratshaltung – für Krisenzeiten und Stromausfälle. Noch in der Zeit der Corona-Pandemie war die „bargeldlose Gesellschaft“ als vermeintliches Zukunftsmodell in aller Munde. Sogar im Bundestag fanden Fachgespräche unter Beteiligung namhafter Vertreter von Bankenverbänden dazu statt. Mittlerweile breitet sich in Politik, Bankwesen und auch in der staatlichen Sicherheitsinfrastruktur die Überzeugung aus, dass diese Erwartungen verfrüht waren. Im Gegenteil: Es mehrten sich die Mahnungen an die Bevölkerung, neben anderen Notvorräten auch Bargeld zu Hause auf Vorrat zu halten.

Niederländischer Minister rät wegen „russischer Bedrohung“ zu mehr Bargeld

Zuletzt hat der niederländische Bankenverband NVB den Rat von Verteidigungsminister Ruben Brekelmans unterstützt, stets Bargeld im Haus verfügbar zu halten. Brekelmans hatte dazu aufgerufen, Vorsorge für mögliche Kriegsszenarien zu treffen. Der Minister steht in der Niederlanden derzeit in der Kritik. Er soll innerhalb weniger Tage mit mehreren Aussagen, die zum Teil jenen anderer Regierungsmitglieder widersprochen hätten, Verwirrung ausgelöst haben. Vor knapp zwei Wochen hatte Brekelmans gewarnt, dass die Ukraine den Krieg gegen Russland verlieren werde. Am Sonntag, 15.12., regte er in einem Zeitungsinterview an, Europa solle selbst mit einer Friedensinitiative vorpreschen, um dem designierten US-Präsidenten Donald Trump zu

vorzukommen. Außenminister Caspar Veldkamp hingegen erklärte, die EU spreche mit Blick auf die Ukrainepolitik nicht mit einer Stimme. Der CDA-Abgeordnete Derk Boswijk warf der Regierung daraufhin uneinheitliche Signale und Brekelmans „Dilettantismus“ vor.



Eine Woche vor seinem Friedensvorschlag hatte Brekelmans unter Verweis auf die vermeintliche „russische Bedrohung“ der Bevölkerung seine Empfehlungen zur Kriegsvorbereitung unterbreitet. Sein Militärgeschäftschef Peter Reesink hatte behauptet, Russland könne „einen NATO-Staat angreifen“ mit dem Ziel, „das Bündnis auseinanderzubrechen“.

Verband will Handreichung für die Notvorsorge erarbeiten

Der Bankenverband hat in weiterer Folge seine Ratschläge für die vermehrte Haltung von Bargeld in den eigenen vier Wänden veröffentlicht. Zudem kündigte er an, nach der Weihnachtspause einen Gipfel mit dem Maatschappelijk Overleg Betalingsverkeer, dem Nationalen Forum für den Zahlungsverkehr, durchzuführen. In der Vereinigung arbeiten der niederländische Verband für den Zahlungsverkehr, aber auch Interessenverbände und soziale Organisationen zusammen. Wie ein Sprecher des NVB erklärt, wolle man gemeinsam „ganzheitliche Ratschläge“ für Bankkunden

erarbeiten. Diese sollen ihnen eine Handreichung bieten, „wie Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten in Ordnung bringen können, wenn es Probleme mit Zahlungsstrukturen gibt“. Diese sollen sich auf Bargeld, benötigte Stückelungen, Höhe der erforderlichen Beträge, aber auch

die Führung eines zusätzlichen Bankkontos oder einer Kreditkarte beziehen. Das Dokument soll im ersten Quartal 2025 das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Inwieweit Bürger schon auf den Vorstoß von Brekelmans reagiert und Bargeld abgehoben haben, ist dem Verband nicht bekannt. Man habe „keinen Einblick“, heißt es vonseiten eines Sprechers. Man sei sich jedoch sicher: Wenn jeder ein wenig von seinem Sparkonto abhebt, wird sich das nicht sofort in großen Zahlen bemerkbar machen.

Problem: Wo zu viel Bargeld gehortet wird, wackelt der Versicherungsschutz
Vonseiten des NVB heißt es jedoch auch, die Banken hätten gemeinsam eine Reihe wirksamer Maßnahmen getroffen, um ihre Cyber-Resilienz zu stärken. Dies habe zur Folge, dass man über mögliche Bedrohungen jederzeit im Austausch stehe und die Ersparnisse sicher seien. Der Verband der Versicherer ist unterdessen skeptisch bezüglich der Empfehlungen. Die Aussicht auf mehr Bargeld in Häusern und Woh-

nungen könne die Motivation zum Einbruch steigern. Hausratsversicherungen entschädigten zumeist nur in einer Größenordnung zwischen 250 und 500 Euro für gestohlenen Bargeld. Außerdem sei der Nachweis darüber schwer zu führen, zu welchem Zeitpunkt sich wie viel Bargeld im versicherten Objekt befunden habe. In der Schweiz sind die versicherten Beträge häufig höher, dort besteht der Trend zur Haltung häuslicher Barbestände schon länger – ohne die Beschränkung von Kriegsszenarien. In Österreich empfiehlt die Nationalbank (OeNB), wie „kosmo.at“ informiert, pro Haushaltsmitglied etwa 100 Euro in bar vorrätig zu haben. Der Zivilschutzverband empfiehlt sogar 500 Euro in kleinen Scheinen.

Eigenen Erhebungen zufolge bleibt die alltägliche Praxis jedoch hinter diesen Ratschlägen zurück. Dennoch sei der durchschnittliche Bargeldbetrag im Haus in Österreich von 95 Euro im Jahr 2021 auf mittlerweile 102 Euro gestiegen.

BBK warnt vor „länger anhaltenden Stromausfällen“

In Deutschland liegt die über die Hausratsversicherung abgedeckte Bargeldsumme laut Deutscher Schadenshilfe meist zwischen 1.500 und 2.000 Euro. Wer ungeachtet des Einbruchrisikos höhere Beiträge zu Hause halten möchte, sollte dies entweder der Versicherung zwecks Anpassung mitteilen oder sich einen hochwertigen Tresor zulegen. Häusliche Bargeldreserven verfügbar zu halten, empfiehlt auch das Bundesamt für Katastrophenschutz (BBK). Dort äußert man die Mahnung jüngst im Kontext von „länger anhaltenden Stromausfällen“ auf die man sich vorbereiten solle. BBK-Vizepräsident René Funk sprach von „zunehmenden Attacken auf die kritische Infrastruktur“. Zwei Jahre zuvor

hatte das BK einen großflächigen Stromausfall in Deutschland noch als „äußerst unwahrscheinlich“ bezeichnet.

Im Vorjahr hatte es tatsächlich einen Hackerangriff auf deutsche Banken gegeben. Ein Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg bestand jedoch nicht. Zuletzt hat die Dunkelklaute die Sorge vor Stromausfällen im Land verstärkt. An den Strombörsen waren die Preise in der Vorwoche kurzfristig auf mehr als 900 Cent pro Kilowatt-

stunde gestiegen. An Tagen, da Deutschland nicht in der Lage ist, seinen Bedarf aus eigenen Quellen zu decken, steigt die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferungen. Dort wächst der Unmut über die deutsche Energiepolitik, die von Verknappung des eigenen Angebots durch Abschaltung und Stilllegung von Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken gekennzeichnet ist.

Reinhard Werner

Foto: Arno Burgi/dpa-Zentralbild/dpa/Bildschirmfoto KURIER

Eilmeldung zur Wahl

Eine Kommission hat festgestellt, dass der Po die Beine hält. Und die Beine, die sind so gestellt, dass der Po nicht runterfällt.

Trotz Experten in der Wissenschaft da noch eine Lücke klafft, warum im Alter mit der Schwerekraft dieses tolle Teil erschlafft.

Die Politik hat nun bestimmt, ohne dass viel Zeit verrinnt, dass es die Hüfte besser wüsste und die Antwort auf die Frage mit Selbstbewusstsein übertrage.

Das linke Knie beschwerte sich, es war nicht wichtig unterm Strich. Die Diskussion war keinem Recht, sagt am Ende Dr. Specht. Der stand nur auf einem Bein und zwar ganz rechts, das musste sein.

© Andreas Stephan

Bild: Pixabay

Gedichtegauber

Wir suchen Verstärkung für unser Knohoma Café in Schmölln



Koch / Köchin (auch Hobbykoch/-köchin)

Für die Zubereitung des Mittagstisches Montag – Freitag.

Tradeimpex GmbH & Co. KG, Sommeritzer Str. 43, 04626 SLN
E-Mail vincent.bernack@ambold-pressen.de, Tel. 034491/55736



Wir suchen ab sofort im Nahverkehr zur Auslieferung von Lebensmitteln einen

LKW-Fahrer m/w/d

Was wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung inkl. Sonderleistungen
- moderner Fuhrpark und Arbeitskleidung
- Nahverkehr, abends bei der Familie
- Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistung
- einen Arbeitsplatz in einem familiär geführten Mittelstandsunternehmen
- Kostenübernahme und Organisation von Weiterbildungen
- Tankgutscheine
- ein Team, was zusammenhält

Bei Interesse bitte melden: Frau Baraneck 03447 504119

Frisch Fleisch Handel Altenburg GmbH
Porphyrtstraße 01 • 04600 Altenburg

Einladung ins „Insobeum“

Rositz. Für Freitag, den 17. Januar 2025 laden wir Sie herzlich in die Regelschule „Insobeum“ in Rositz ein.

Von 13.00 bis 15.30 Uhr findet eine große Berufsorientierungsmesse mit zahlreichen Firmen des Altenburger Landes statt, welche Sie selbst oder mit Ihren Kindern besuchen können.

Gleichzeitig sind für alle Interessierte, insbesondere auch für Schüler der neuen Klasse 5 im Schuljahr 25/26 und deren Eltern die Türen geöffnet. Gern stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Das Team der Regelschule

Neue
Mitarbeiter
finden
durch eine
Anzeige
im

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER
Bleiben Sie stets informiert.

„Bedroht Künstliche Intelligenz die Demokratie?“ – ein VHS-Vortrag



für demokratisches Regieren? Und inwiefern verändert sich die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern? Diesen Fragen geht der Referent in seinem Vortrag nach.

Der Eintritt ist frei. Die Volkshochschule empfiehlt jedoch eine Platzreservierung: telefonisch unter 03447/507928 oder online unter www.vhs-altenburgerland.de.

Volkshochschule Altenburger Land

◀ Prof. Dr. Thorsten Thiel.

Foto: Universität Erfurt

Mehr Geld für den „saubersten Job“ im Altenburger Land

Landkreis. Wer Büros, Schulen oder Arztpraxen im Kreis Altenburger Land saubermacht, verdient jetzt mehr Geld: Ab Januar bekommen Reinigungskräfte einen Stundenlohn von 14,25 Euro – und damit 75 Cent mehr als bislang. Das teilt die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU Thüringen mit.

„Das ist der neue Branchen-Mindestlohn für die Innenreinigung von Gebäuden“, sagt Ralf Eckardt von der IG BAU Thüringen. Damit sei für die insgesamt 16 Unternehmen der Reinigungsbranche im Kreis Altenburger Land eine neue „Lohn-Marke“ gesetzt. „In einem Jahr klettert der Lohn dann noch einmal nach oben – auf glatte 15 Euro pro Stunde. Für Gebäudereinigerinnen ist das eine wichtige Stufe auf der Lohn-Leiter“, so Ralf Eckardt.

Der Gewerkschaft sei es damit gelungen, für die Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk in nur zwei Jahren ein Lohn-Plus von über 11 Prozent herauszuholen. „Das ist ein gewaltiger Lohn-Sprung nach oben. Gebäudereinigerinnen bekommen den harten Job, den sie machen, damit deutlich fairer bezahlt: Sie bekommen für ihre saubere Arbeit jetzt auch einen sauberen Lohn“, sagt der Bezirksvorsitzende der IG BAU Thüringen, Ralf Eckardt.

Insgesamt sind nach Angaben der IG BAU rund 390 Menschen im Kreis Altenburger Land in der Gebäudereiniger-Branche beschäftigt. Darunter auch Glas- und Fassadenreiniger. Deren Stundenlohn steigt ebenfalls im Januar: „Wer bei Wind und Wetter draußen Glasfassaden professionell sauber-

macht, bekommt dafür jetzt mindestens 17,65 Euro pro Stunde – und damit 95 Cent mehr als vorher“, so Ralf Eckardt. Das sei der Branchen-Mindestlohn für gelernte Fachkräfte – und damit für die Arbeitgeber im Altenburger Land ein „wichtiges unteres Lohn-Limit“.

Außerdem habe sich die IG BAU am Tariftisch für eine deutlich höhere Ausbildungsvergütung stark gemacht: „Azubis in der Gebäudereinigung starten jetzt ihre Ausbildung mit 1.000 Euro pro Monat. Sie haben damit 100 Euro mehr in der Tasche“, so Ralf Eckardt. Im zweiten Ausbildungsjahr bekommen die Azubis nach Angaben der IG BAU Thüringen 1.150 Euro und im dritten Jahr 1.300 Euro.

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Wir suchen einen

Technischen Helfer (w/m/d)

mit handwerklichem Geschick

VELUX®

Suchst du einen Aushilfsjob für 1 Tag ganztags pro Woche (Mo-Fr), bist handwerklich geschickt, körperlich belastbar und hast Spaß am Umgang mit Kunden? Wohnst du in Gerstenberg oder Umgebung?

Unser Kundendiensttechniker benötigt ab sofort einen zuverlässigen Beifahrer auf seinen Tagestouren. Möchtest du ihn bei seiner Arbeit rund um die VELUX Dachflächenfenster unterstützen?

Bewirb dich telefonisch unter 040 285 306 950

☀ Wir freuen uns auf dich! ☀



Foto: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt



KOLLEGEN GESUCHT:
**MONTEURE FÜR
ROLLADENSYSTEME**
(m/w/d) im Raum Meuselwitz

- Festanstellung • Attraktive Gehaltsmodelle
- Erhöhter Spesensatz • Übernachtungen im Einzelzimmer
- Fahrtzeiten werden bezahlt • Betriebliche Altersvorsorge

... und viele weitere Benefits

Interesse? Informiere dich hier



Den schlafenden Riesen wecken – Wie ein gesundes Gesundheitssystem entsteht, wenn wir es wirklich wollen

Gesundheit geht uns alle an. Das hat uns die Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen geführt. Sie hat uns auch gezeigt, wie schnell unser Gesundheitswesen an seine Grenzen stößt. Muss das so sein? Francesco De Meo sagt entschieden „Nein!“. Als langjähriger Chef von Europas größter Klinikgruppe hat er einen klaren Blick auf die besorgniserregenden Zustände im deutschen Gesundheitssystem, das selbst zum Patienten geworden ist. Sein Buch „Den schlafenden Riesen wecken. Wie ein gesundes Gesundheitssystem entsteht, wenn wir es wirklich wollen“ (Frankfurter Allgemeine Buch) ist ein Weckruf weg vom bewahrenden Stillstand, hin zur aktiven Transformation. Es erzählt in 10 Episoden, woran eine Umsetzung krankt, warum Karl Lauterbachs Reform eine Mogelpackung ist und was stattdessen geschehen muss – ungeschminkt und lebendig illustriert mit Beispielen und

Geschichten aus dem echten (Er)Leben eines der erfolgreichsten deutschen Gesundheitsmanagers. De Meo beleuchtet auch die Frage, wie man die Balance zwischen Profit und Qualität findet und wie man selbst auferlegte Grenzen und starre Strukturen überwinden kann. Er betont, dass nachhaltige Veränderungen nicht am „Reißbrett“ in Berlin, sondern nur „von unten her“ gelingen können. Daraus entwickelt er konkrete Vorschläge für eine Transformation zu einem Gesundheitswesen, das für alle zugänglich und bezahlbar ist, eine hochwertige Versorgung leistet, zeitgemäße Technologien nutzt und das knapper werdende Geld sinnvoll investiert. Eine Utopie, mögen Kritiker und Vertreter der Beharrungskräfte im Gesundheitswesen sagen. Eine Utopie, die schnell Realität werden und den Menschen zugutekommen könnte, sagt Francesco De Meo.

Francesco De Meo wuchs als Sohn eines italienischen Gastarbeiters und einer Lohnnählerin in einfachen Verhältnissen in Süddeutschland auf. Nach seinem Jurastudium und der Promotion arbeitete er als Anwalt und Ge-

schäftsführer einer Unternehmensberatung. Im Jahr 2000 wechselte er zu Helios, einem Start-up als Krankenhausträger in Deutschland. Er entwickelte das Unternehmen zu Europas führender privater Klinikgruppe. Heute begleitet er weltweit Transformationen und berät Start-ups im Gesundheitswesen.



Daten zum Buch
Den schlafenden Riesen wecken, Autor Francesco De Meo, 192 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-96251-202-6

Verlosung
Der Verlag Frankfurter Allgemeine Buch stellt dem KURIER dankenswerterweise **drei Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 13. Januar 2025** von **10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Foto: Verlag Frankfurter Allgemeine Buch**

Der MusicClub Schmölln präsentiert: Rock 'n' Roll-Buchlesung mit Vicky Vomit

Mit dem Thüringer Urgestein Vicky Vomit wird am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) ein den meisten als Musiker bekannter Rockbarde, dessen Hit „Arbeitslos und Spaß dabei“ in den 90ern in den Ost-Radiosendern rauf und runter gespielt wurde, auf der Bühne sitzen und aus seinen Musikermemoiren lesen. Wer neben dem Musiker bereits den Kabarettisten Vicky Vomit erlebt hat, weiß, dass der Mann eine Veranlagung für einen durchaus diffizilen bis recht deftigen Humor besitzt. Ja, und jetzt hat er diesen auch in einem Buch, einem Roman gar,

mit dem hintersinnig-provokanten Titel „Mein Klampf“ zu Papier gebracht. Eine rundum gelungene Erzählung über das verrückte Leben des real existierenden Rockmusikers im grauen und piefigen Arbeiter- und Bauern-Reservat. Was uns da erwartet, ist in einem Post von Ritchie Barton (Silly) wohl recht treffend auf den Punkt gebracht: „Ein sehr ehrlicher und offener Einblick in einen Teil der Thüringer Musikszene der Siebziger, Achtziger bis heute. Stellenweise habe ich Tränen gelacht! Hier und da aber auch nichts für zarte Gemüter.“ Und mit großer Sicherheit wird auch das titelgebende Objekt – die Klampfe – zum gelegentlichen Ein-

satz kommen und der eine oder andere Kulthit aus seinem mannigfaltigen, musikalischen Lebenswerk erklingen. Also, auf in den Klampf! Tickets: <https://music-club-tickets.de/mcs/MC-250116/>
Verlosung
Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Dienstag, dem 14. Januar 2025**, von **10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Foto: Vicky Vomit



Für jeden Geschmack etwas dabei

Altenburg. Altenburger und Besucher der Stadt dürfen sich auf ein ereignisreiches Jahr freuen. Der jetzt vorliegende Veranstaltungskalender für 2025 listet zahlreiche attraktive Angebote auf. Dazu gehören die traditionellen Jahreshöhepunkte wie die Kindermuseumsnacht (7. März), die Altenburger Frühlingsnacht (21. März), die Bauernmärkte (26. April und 27. September), die Kneiptour (10. Mai), der Skatstadtmaraathon (14. Juni), das Classic Open Air (20. und 21. Juni) und der Denkmaltag (14. September). Das beliebte Inselzooifest wird wieder in das Altenburger Spielefestival integriert, das im Vorjahr seine furiose Premiere erlebte. Wer das nicht verpassen möchte, sollte sich das Wochenende der 29. KW

(19. und 20. Juli) freihalten. Darüber hinaus gibt es viel gänzlich Neues in der Angebotspalette. So locken Museen und das Theater mit interessanten Ausstellungen und viel versprechenden Premieren. Am 26. April wird Altenburg eine von mehreren europäischen Städten sein, in denen ein simultanes Orgelkonzert stattfindet. Die Teilnahme an dem prestigeträchtigen Event verdankt die Stadt ihrer Mitgliedschaft in der Vereinigung ECHO (European Cities of Historical Organs). Und selbstverständlich wird auch 2025 wieder Skat gespielt: Vom 6. bis 9. Juni wird das Residenzschloss Schauplatz der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften des Deutschen Skatverbands sein.

Stadtverwaltung Altenburg



Foto (2): Franziska Ebert

Altenburger Geschichts- und Hauskalender

Die Beschäftigung mit der Geschichte und ihren Hinterlassenschaften ist kein Phänomen der aktuellen Zeit. Schon im frühen 19. Jahrhundert bildeten sich an vielen Orten Vereine, die sich der Erforschung der regionalen Altertümer verschrieben. 1838 wurde die Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes (GAGO) gegründet, und deren Mitglieder trugen über die nächsten hundert Jahre eine reichhaltige Sammlung verschiedenster historisch wertvoller Gegenstände zusammen, die erst im Lindenau-Museum und später im Schlossmuseum in Altenburg aufbewahrt wurde. Nach dem Lehrer und Forscher Ernst Amende, der Maßgebliches für die Gesellschaft und ihre Sammlung leistete, wurde der archäologische Teil seit 1940 „Ernst-Amende-Sammlung für Vorgeschichte“ genannt. Nach dem Zweiten Weltkrieg fiel diese Sammlung allerdings allmählich in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst nach einer aktuellen Bearbeitung unter Federführung des Archäologen Ronny Teuscher erwachte. Der Altenburger Geschichts- und Hauskalender für das Jahr 2025, der 34. Jahrgang der neuen Folge, holt die 2024 erstmals nach vielen Jahrzehnten wieder ausgestellte Sammlung ins Licht. Wie immer bietet er ein breites Spektrum an interessanten historischen, naturkundlichen und kulturellen Beiträgen sowie Würdigungen verdienter Persönlichkeiten der jüngsten wie der schon etwas weiter zurückliegenden Vergangenheit. Zu den letztgenannten zählt Hans Wilhelm von Thümmel, lange Jahre Minister im Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg, der 1824 starb, so dass das Museum Burg Posterstein und zahlreiche andere regionale kulturelle Akteure 2024 ein

Thümmel-Jahr ausriefen und sein Leben und Schaffen in verschiedenen Facetten beleuchteten. Nicht zuletzt stand auch seine Grabstätte im Mittelpunkt, eine viele hundert Jahre alte Eiche in Nöbdenitz, unter der Thümmel noch zu Lebzeiten eine Gruft hatte mauern lassen. Auf dem Cover des Kalenderjahrgangs 2025 prangt ein Kupferstich mit dem Porträt Thümmels, angefertigt von Johann Christian Benjamin Gottschick nach Joseph Grassi. Verschiedene Rückblicke auf das Geschehen der vergangenen 12 Monate und ein Statistikeil runden das Buch in gewohnter Weise ab. **E. Reinhold Verlag**
Daten zum Kalender: Altenburger Geschichts- und Hauskalender 2025, Broschur, über 200 Abbildungen, 40 Seiten ISBN 978-3-95755-092-7



Verlosung
Der Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **zwei Kalender** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 13. Januar 2025** von **13.00 bis 13.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Foto: E. Reinhold Verlag**



VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 11. Januar, bis Sonntag, 19. Januar 2025



- Samstag, 11. Januar 2025**
- 09.00 Uhr** **Neujahrswanderung** mit dem Deutschen Alpenverein e.V., Treffpunkt: Bushaltestelle (Kreisverkehr) am Klinikum, Altenburg
 - 11.00 Uhr** **Öffentliche Stadtführung** durch Altenburg mit Verkostung, Treffpunkt: Spielkarten- und Spezialitätenladen der Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17 (Buchungen unter www.altenburger-originale.de oder vor Ort, bis 12.30 Uhr)
 - 16.00 Uhr** **16. Knut**, Feuerwehr, Gößnitz (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
 - 17.00 Uhr** **Knutfest**, gemeinsames Ausklingen der Weihnachtszeit, Gerätehaus Ponitz
- Sonntag, 12. Januar 2025**
- 09.00 Uhr** **Neujahrswanderung** zum Stausee Windischleuba, Strecke: 14 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof, Altenburg (kostenfrei)
 - 14.00 Uhr** **Galerie:offen** – Ausstellung mit Werken des Künstlers Osmar Osten, Kulturgut Quellenhof, Göpfersdorf/OT Garbisdorf (bis 16.00 Uhr)
 - 15.00 Uhr** **13. Neujahrskonzert**, mit dem Orchester „Da Capo“, Kulturhaus Rositz (Einlass: 14.00 Uhr, kostenfrei)
- Montag, 13. Januar 2025**
- 14.15 Uhr** **Tanz dich fit**, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz (bis 15.15 Uhr)
 - 17.00 Uhr** **Altenburger Spielote** – „Spieleabend mit Spielen von HUCH!“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 21.00 Uhr, Verpflegung wird gebeten selbst mitzubringen)
 - 18.00 Uhr** **Vortrag** „Bedroht Künstliche Intelligenz die Demokratie?“, Akademie in der Aula, Volkshochschule Altenburg (kostenfrei, in 19.30 Uhr)
- Donnerstag, 16. Januar 2025**
- 14.00 Uhr** **Seniorenachmittag**, Pfarrscheune, Nöbdenitz
 - 17.00 Uhr** **Benefizveranstaltung** des Altenburger Geschichtsvereins, mit Gesprächen rund um das Ende des 2. Weltkrieges im Altenburger Land und das Bestehen des AGV und des INFODOK, Markt 12, Altenburg (bis 19.00 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 0160/94788705 oder altenburgergeschichtsverein@t-online.de)
- Freitag, 17. Januar 2025**
- 13.00 Uhr** **Berufsorientierungsmesse**, mit zahlreichen Firmen aus dem Altenburger Land + **Tag der offenen Tür**, für alle Interessierte, Regelschule „Insobeum“, Rositz (bis 15.30 Uhr)
- Samstag, 18. Januar 2025**
- 11.00 Uhr** **Öffentliche Stadtführung** durch Altenburg mit Verkostung, Treffpunkt: Spielkarten- und Spezialitätenladen der Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17 (Buchungen unter www.altenburger-originale.de oder vor Ort, bis 12.30 Uhr)
 - 13.00 Uhr** **Modellbahnschau**, „Haus der Modellbahn“, Lindenstraße 9, 07580 Seelingstädt (bei Ronneburg)
- Sonntag, 19. Januar 2025**
- 10.00 Uhr** **Modellbahnschau**, „Haus der Modellbahn“, Lindenstraße 9, 07580 Seelingstädt (bei Ronneburg)
 - 13.30 Uhr** **Traditionelles Schneeverbrennen** (Glühweinparty), Platz neben dem Sportlerheim, Nöbdenitz (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
 - 15.30 Uhr** **Neujahrskonzert** mit dem Salonorchester „Vinoresque“, Salonmusik der 20er, 30er und 40er Jahre, Gemeindesaal, Löbichau
- Laufende Ausstellungen**
- Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg**
– Schokolade! – zartbitter und süß (bis 9. März 2025)
 - Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg**
– An die Wand oder in den Giftschrank? – Neuzugänge der grafischen Sammlung von 1934 bis 1961 (bis 14. Januar 2025)
– Modern Times – Bilder der 1920er Jahre aus dem Lindenau-Museum Altenburg (bis 23. Februar 2025)
 - Rathaus, 2. Ebene, Markt 1, Schmölln**
– Die Gänge des Rathauses in neuem Gewand (bis 31. Dezember 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!



Samstag 01.02.2025 • 19.30 Uhr • Theaterzelt Altenburg
Tickets: www.eventim.de und alle bekannten VVK-Stellen

KURIER im
Gespräch mit
Dipl.-Psychologin
Beatrice Dölz aus
Meuselwitz

Die ePatientenakte geht ab 15. Januar offiziell an den Start – Werden die Bürger darüber allumfassend aufgeklärt?

Altenburger Land/deutschlandweit. „Ab 2025 beginnt für rund 73 Millionen gesetzlich Versicherte der Roll-Out der ‚elektronischen Patientenakte für alle‘ (‚ePA für alle‘). Die Krankenkassen stellen ihren Versicherten dann ohne deren Zutun eine ePA zur Verfügung. Wer dies nicht möchte, kann ganz einfach widersprechen. Die ePA wird den Austausch und die Nutzung von Gesundheitsdaten zwischen allen behandelnden Leistungserbringern verbessern und so gezielt die Versorgung der Patientinnen und Patienten unterstützen. Versicherte können ihre ePA auch jederzeit über die ePA-App selbst verwalten und nutzen. Die Krankenkassen haben im Sommer 2024 damit begonnen, ihre Mitglieder zur Einführung der ePA zu informieren.“ – so lautet die offizielle Einleitung des Bundesgesundheitsministeriums zur elektronischen Patientenakte. (<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/epa-vorteile/>)

Für die Entwicklung der neuen elektronischen Patientenakte zeichnet die Firma gematik GmbH mit Sitz in Berlin verantwortlich und trägt die Gesamtverantwortung für die Telematikinfrastruktur (TI), die zentrale Plattform für digitale Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen. (Quelle: www.gematik.de)

KURIER im Gespräch
Anfang Dezember wandte sich die Psychologin und Psychotherapeutin Beatrice Dölz aus Meuselwitz, an den KURIER. Sie hegte Bedenken in puncto der Einführung der ePA und ist davon überzeugt, dass die deutsche Bevölkerung nicht allumfassend über diese aufgeklärt wird.

Frau Dölz, können Sie uns Einblicke über Ihren Wissensstand zur ePA mitteilen?
Ja, gern. Ich müsste aber etwas ausholen.

Prof. Ulrich Kelber, Bundesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, hatte bereits Mitte 2023 in der Online-Zeitung aertzblatt.de sein Veto gegen die Einführung der ePA gegenüber dem Gesundheitsministerium und der Öffentlichkeit angebracht. Im aertzblatt.de vom 21. August 2023 wurden seine Zweifel gegen die geplante Widerspruchslösung niedergeschrieben, denn er ist überzeugt, dass durch diese Lösung Misstrauen gegenüber den Patienten ausgestrahlt wird. In einem Deutschlandfunk-Interview kritisiert er die Einführung mit den Worten: „Nach dem Motto, Du hast sie bisher nicht gut genug genutzt, jetzt muss ich Dich zu Deinem Glück zwingen“. Er kritisierte damals unter anderem die Einspeisung und Sperrung der Daten, aber auch, dass psychotherapeutische Daten einfließen sollen und nicht klar ist, in welchem zeitlichen Rahmen Dateien für die Patienten sichtbar werden.

Auch in seinem Jahresbericht, welcher im März 2023 erschien, schrieb Prof. Kelber: „Dies gilt insbesondere für Daten, deren Bekanntwerden zu erheblichen Gefährdungen für die Rechte der Versicherten führen, etwa weil sie Anlass zur Diskriminierung oder Stigmatisierung geben können,

darunter Daten zu HIV-Infektionen, Schwangerschaftsabbrüche oder psychischen Erkrankungen“. (Quelle: *ARD-Tagesschau Online vom 20.03.2024*)

Was viele Menschen „vergessen“ haben, die elektronische Patientenakte gibt es bereits seit 2021 als freiwilliges Angebot. Zum Beispiel veröffentlichte der mdr.de am 17. März 2024, dass nur wenige Deutsche die ePA bisher nutzen. Die mit ePA ausgelöste Bevormundung des Staates über jeden Einzelnen in Deutschland ist nicht hinnehmbar. Deshalb wähle ich heute diesen Weg, um Bedenken anzumelden.

Wer hat Sie über die Funktionsweise ePA aufgeklärt und wie empfinden Sie die Einführung?

Wir wurden durch unseren Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e. V. in Zusammenarbeit mit der Firma gematik über die Neuerungen der ePA informiert. Dennoch wurde uns als Behandler, die über sensible Patientendaten verfügen, der „Schwarze Peter“ zugeschoben. Unsere Aufgabe ist es nun, alle Patienten spe-

nennen. Ich bin dem Verband sehr dankbar, dass er uns diese Aufklärungsunterlagen für uns und unsere Patienten zur Verfügung stellte. **Woher weiß ich, dass meine Daten anonymisiert werden und nicht an Dritte weitergeleitet werden?**

Wenn man im Internet recherchiert, findet man auch Artikel, dass personalisierte Daten an die Pharmaindustrie gesandt werden könnten oder die Krankenkasse ein Empfehlungsschreiben für ein gesünderes Leben zusenden wird. Ich finde, das geht zu weit.

Der Autor Martin U. Müller verweist in einem „DER SPIEGEL“-Artikel vom 16.11.2024 erschien Folgendes, ich zitiere: „21 Sicherheitsschwachstellen haben Forscher des Fraunhofer-Instituts für Sichere Informationstechnologie in Darmstadt bei der ePA identifiziert. Sie haben Lücken untersucht, die es Angreifern ermöglichen könnten, unbefugt auf die elektronische Patientenakte zuzugreifen oder diese zu manipulieren. Noch wurde nur mit dem Rohentwurf der ePA gearbeitet, nicht

dienst 90 Tage und die der Apotheken von 3 Tage betragen.

Wer der ePA zustimmt, muss die Daten selbst auf der App pflegen und sperren. Dafür benötigen alle Patienten eine ePA-App ihrer Krankenkasse, die über den App-Store auf dem eigenen Handy oder einem Computer heruntergeladen werden muss. Wer nicht über diese Voraussetzungen verfügt, soll zukünftig vertraute Personen, wie Kinder oder Enkelkinder, um Unterstützung bitten.

Wo sehen Sie noch Probleme?

Nicht nur Ärzte übermitteln auf ePA, sondern auch die Krankenkassen. Sie stellen die Abrechnungsdaten ein, sofern sie deren grundsätzlicher Nutzung nicht widersprochen haben. Diese Daten beinhalten Diagnosen von psychischen Erkrankungen sowie Terminaufstellungen von Besuchen in psychotherapeutischen oder psychiatrischen Praxen. Gegen das Einlesen von Abrechnungsdaten können sie direkt bei ihrer Krankenkasse Widerspruch einlegen. Außerdem werden Medikamenten-Verordnungen, wie Psychopharmaka, au-

ich in meiner Praxis viel erlebt. Ich habe miterlebt, wie meine Patienten nach der Impfung erkrankten und bis heute keinerlei Aufklärung stattfindet. Der Druck, der damals auf viele Menschen ausgeübt wurde, war so groß, dass sich viele Menschen gegen ihren Willen impfen ließen. Auch die Impfpflicht im Gesundheitswesen war ein massiver Einschnitt in das Selbstbestimmungsrecht eines jeden Menschen. Zum damaligen Zeitpunkt konnte man nicht genau vorhersagen, wie sich der Virus verhält. Da wir unsere Entscheidungen immer auf der Grundlage von Informationen treffen, muss man nach den Enthüllungen im vergangenen Jahr feststellen, dass die Bevölkerung medial belogen wurde.

Mir ist es deshalb ein Herzensanliegen, Menschen aufzuklären und nicht, wie bei der Corona-Impfung, alle Nebenwirkungen unter den Tisch fallen.

Ich erkenne bei der medialen Präsentation der ePA ähnliche Vorgehensweise wie in der Coronazeit. Hier handelt es sich zwar nicht, um

rundlaufen, bevor Menschen dazu gezwungen werden, es zu nutzen.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

sk-PS: Ausführliche Informationen zu ePA findet man unter www.kbv.de/media/sp/PraxisInfoSpezial_ePA.pdf. Hier werden Basisinformationen zu Aufgaben, Pflichten und Zugriffsrechte für Ärzte und Psychotherapeuten vermittelt.

Wer steckt hinter der gematik?
Die Gesellschafter der gematik sind das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), die Bundesärztekammer (BÄK), die Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Deutsche Apothekerverband (DAV), die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV-SV), die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV), die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV). Das Bundesministerium für Gesundheit hält 51 Prozent der Gesellschafteranteile. Der GKV-Spitzenverband mit 22,05 Prozent der Anteile finanziert die

KIM: Wer kommuniziert mit wem?



Foto: www.gematik.de

ziell aufzuklären. Dafür bekamen wir vom Verband verschiedene Informationsblätter, darunter ein Arztentbindungsdokument für Patienten, eine Entbindungserklärung für die Weiterleitung von Daten an die Krankenkasse. Ebenso weisen wir unsere Patienten daraufhin, dass die Möglichkeit besteht, Widerspruch gegen die ePA bei der Krankenkasse einzulegen. Des Weiteren empfinde ich die Übermittlung der diskreten Patientendaten letztlich als Aufhebung meiner ärztlichen Schweigepflicht. Wenn ich aktuell meine Schweigepflicht verletzt, werde ich strafrechtlich gerügt und man erhält nach § 203 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder erhalte eine Geldstrafe in ca. fünfstelliger Höhe.

Seit über 10 Jahren arbeite ich als selbstständige Psychotherapeutin und kann sagen, dass mir solche ignoranten Vorgehensweisen des Gesetzgebers gegenüber allen Betroffenen bisher nicht untergekommen sind. Als Beginn dieser Phase würde ich die Corona-Pandemie

mit dem fertigen System. Es ist davon auszugehen, dass im Alltag neue Bedrohungsszenarien hinzukommen werden. Besser machen es Länder wie Österreich, das die Daten der Elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) dezentral speichert. Die Daten werden dort gespeichert, wo sie entstehen; in Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Apotheken. Sie sind über viele geschützte Systeme verteilt – und werden nur bei Bedarf angefragt und ausgetauscht.“

Wie haben Ihre Patienten auf Ihre Aufklärung zur ePA reagiert?

Nachdem ich meine Patienten über den Sachverhalt aufgeklärt haben, waren sie mir mehr als dankbar, denn viele Aspekte in Bezug auf die ePA wussten sie nicht. Ebenso spiegeln mir meine Patienten, dass sie die technische Umsetzung nicht verstehen und viele wichtige Informationen nicht kommuniziert werden. Sie wusste also nicht, dass die ePA-Zugriffszeit von Ärzten, Krankenhäusern und Pflege-

tomatisch und direkt vom E-Rezept-Server in die Medikationsliste bzw. den Medikationsplan eingestellt. Auch hiergegen können sie bei ihrer Krankenkasse Widerspruch einlegen, allerdings können sie dann nur Widerspruch gegen das Einlesen des gesamten Medikationsplans erheben und nicht gegen das Einlesen einzelner Medikamente.

All diese Dinge werden in der Öffentlichkeit nicht kommuniziert. Heutzutage ist es üblich, dass nur die positiven Dinge aufgezeigt und die negativen einfach verschwiegen werden. Eine allumfassende Patienten-Aufklärung ist vonseiten des Gesetzgebers offensichtlich nicht gewünscht.

Was raten Sie Ihren Patienten?

Ich nutze meine Beratungsaufgabe und informiere meine Patienten ausführlich über das Produkt, welches noch in den Kinderschuhen steckt. Wenn sich die ePA in fünf Jahren bewährt hat, kann man jederzeit zustimmen, ist meine Meinung. Durch meine Praxiserfahrung während der Coronazeit habe

unseren eigenen Körper, aber um hochgradig sensible Daten, die in falsche Hände geraten könnten. Nur wenn man vollumfänglich informiert wird, kann man abwägen und eine für sich schlüssige und vertretbare Entscheidung treffen.

Wie wurden bisher die Patientendokumente versendet?

Die Gesundheitsdaten wurden bei ihren behandelten Ärzten oder im Krankenhaus gespeichert. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in Köln einen Arzt aufsuchen müssen, ist eher gering. Wenn doch, werden die Daten über eine Plattform, namens KIM, versendet. Jede Praxis (siehe Grafik) hat eine spezielle KIM-Adresse, mit der ein schnelles Hin- und Herschicken von Laborwerten, Röntgenbildern und Befunden, möglich ist. Deswegen erschließt es sich für mich nicht, warum eine elektronische Patientenakte benötigt wird. Zumal eine Versendung von PDF-Dateien und Bildern bisher nicht 100-prozentig realisiert werden kann. Wenn etwas in den Kinderschuhen steckt, sollte es erst

Arbeit der gematik zu 93 Prozent mit einem Betrag in Höhe von 1,50 Euro pro Jahr je Mitglied der Gesetzlichen Krankenversicherung (§ 316 Absatz 1 Satz 1 SGB V). Der Verband der Privaten Krankenversicherung trägt sieben Prozent der Finanzierung. Das Bundesministerium für Gesundheit hat diesen Betrag entsprechend dem Finanzbedarf (Mittelbedarf) der gematik und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit in den letzten Jahren durch die Rechtsverordnung jeweils angepasst. So wurde für das Jahr 2024 die Finanzierung durch die Verordnung zur Anpassung des Betrags zur Finanzierung der „Gesellschaft für Telematik“ für das Jahr 2024 (TeleFinV 2024) auf 1,67 Euro je Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung festgelegt. Die anderen 24,5 Prozent der Gesellschafteranteile verteilen sich auf die Spitzenorganisationen der Leistungserbringer.

Für Entscheidungen ist eine gesetzlich vorgeschriebene Mehrheit von 51 Prozent nötig. (Quelle: www.gematik.de)

bluechip GAMINGline S1970
Kleines Format, große Leistung!

GEFORCE RTX
intel CORE i9
Windows 11

Neues Jahr, neue Power – Dein Gaming-PC für 2025!

- Intel® Core™ i9-14900K Prozessor
- Windows 11 Home
- Gigabit Ethernet, Intel® Wi-Fi 6E, Bluetooth 5.3
- NVIDIA® GeForce RTX™ 4060 Ti VERTO
- 16 GB DDR5 RAM + 512 GB SSD

Bund-Argbot Art. 7179596
2.799€

G-MASTER G2766HSU-B1
Tauche komplett in das Spiel ein mit dem 27" (68,5 cm) Curved Monitor G-Master G2766HSU-B1 und integrierter FreeSync Premium Technologie.

Lgitech G Gaming-Set
G403 HERO Gaming-Maus und G213 Prodigy RGB Gaming Tastatur

iiyama
165 Hz
RED EAGLE™

Diese und viele weitere Angebote im **bluechip Werksverkauf**

bluechip Computer AG
Geschwister-Scholl-Str. 11a · 04610 Meuselwitz
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:30 Uhr / Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Alle genannten Bezeichnungen und Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

- Ersterscheinung in der Online-Ausgabe der EPOCH TIMES vom 3. Januar 2025 -

Elektronische Patientenakte gehackt: Zugriff auf 70 Millionen Datensätze

Kurz vor dem Start der ePA demonstrierten IT-Experten des Chaos Computer Clubs, wie einfach kriminelle Zugriff auf Gesundheitsdaten erhalten könnten. Schwachstellen in Sicherheitsprotokollen und Kartenverfahren machen die elektronische Patientenakte angreifbar.

Eines der ersten Projekte, die im Jahr 2025 durchgesetzt werden sollen, ist die elektronische Patientenakte (ePA) für alle. Kurz vor dem Jahresende hatte der Chaos Computer Club eklatante Sicherheitsmängel aufgedeckt: Auf dem Hacker-Kongress 38C3 präsentierten zwei IT-Sicherheitsexperten, wie sie ohne viel Aufwand auf einen Schlag auf alle 70 Millionen Patientenakten zugreifen könnten. **Auf dem Weg: Die ePA auf der Datenautobahn**

Die elektronische Patientenakte (ePA) wird ab dem 15. Januar 2025 für alle gesetzlich Versicherten eingeführt, die nicht aktiv widersprochen haben, zuerst ab Mitte Januar in den Modellregionen Hamburg, Franken und Teilen von Nordrhein-Westfalen. Ab dem 15. Februar 2025 ist ein bundesweiter Roll-out geplant, sofern die Tests in den Modellregionen erfolgreich verlaufen. Die ePA soll ein zentralisiertes, digitales Tool zur Speicherung und Verwaltung der Gesundheitsdaten sein und nach offizieller Lesart den Austausch zwischen Patienten, Ärzten und anderen Akteuren im Gesundheitssystem erleichtern – ein digitaler Speicher für alle Unterlagen, die beim Praxisbesuch oder im Krankenhaus erstellt werden.

70 Millionen Krankenakten auf einen Streich

Nicht einmal drei Wochen vor dem ePA-Roll-out wurde jetzt beim Kongress des Chaos Computer Clubs demonstriert, wie einfach kriminelle das Datengold abgreifen können. Der CCC teilte mit, wie leicht sie auf unterschiedlichen Wegen auf die elektronischen Patientenakten zugreifen können, nachdem Bianca Kastl und Martin Tschirsich auf dem 38. Chaos Communication Congress die Sicherheitsmängel demonstriert hatten: „Sicherheitsforscher zeigen unter anderem, wie sie sich mit wenig Aufwand und zum wiederholten Male gültige Heilberufs- und Praxisausweise sowie Gesundheitskarten Dritter beschaffen

und damit auf Gesundheitsdaten zugreifen konnten. Ursächlich sind erneut Mängel in den Ausgabeprozessen, den Beantragungsportalen sowie im real existierenden Umgang mit den Karten im Feld.“

Der leichte Hack der elektronischen Gesundheitsakte

Zudem demonstrierten die IT-Fachleute, wie Mängel in der Spezifikation es ermöglichen, Zugriffstoken für Akten beliebiger Versicherter zu erstellen. „Dies ist möglich“, so der CCC weiter, „ohne dass die Gesundheitskarten präsentiert oder eingelesen werden müssen. Damit hätten Kriminelle auf einen Schlag Zugriff auf mehr als 70 Millionen Akten.“ Der Fernzugriff auf Patientenakten war möglich über unsicher konfigurierte IT sowohl in den Gesundheitseinrichtungen als auch bei den Dienstleisterzugängen.

talisierung des Gesundheitswesens, der auch die technische Infrastruktur für die ePA entwickelt und betreibt, mit einer Stellungnahme: „Die vom CCC vorgestellten Angriffsszenarien auf die neue ePA wären technisch möglich gewesen, die praktische Durchführung in der Realität aber nicht sehr wahrscheinlich, da verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein müssen.“ Grundsätzlich gelte weiterhin: „Die ePA für alle wurde und wird mit höchsten und modernsten Sicherheitsstandards gebaut [...]“ Zuvor hatte Gematik ein von ihr in Auftrag gegebenes positives Gutachten des Fraunhofer-Instituts veröffentlicht: „Gutachten bestätigt: ePA für alle ist sicher“, hieß es dort und dass eine moderne Sicherheitsarchitektur es ermöglichte, dass die enthaltenen Gesundheitsinformationen in der ePA mit

September, 100 Tage vor der Einführung der ePA. Die elektronische Krankenakte gibt es seit 2021. Vor der Einführung des Opt-out-Verfahrens, bei dem man eine Freischaltung der Akte aktiv ablehnen muss, gab es das Opt-in-Verfahren.

Die Patienten mussten aktiv zustimmen, um eine ePA zu nutzen. Zu diesem Zeitpunkt belief sich die Zustimmung auf circa 1 Prozent, was eine sehr niedrige Akzeptanz zeigt. Ab 15. Januar 2025 wird aus der Opt-in- eine Opt-out-Entscheidung. Dies soll die Zahl der ePA-Nutzer vergrößern.

Vorteile betont: Bessere Übersicht und wenige Doppelbehandlungen

Befürworter der ePA betonen die Vorteile: Grundsätzlich können alle Leistungserbringer sofort auf alle relevanten Daten zugreifen,

dokumente und die einfache Weiterleitung von Befunden. Eine bessere Versorgung soll durch schnelleren Informationsaustausch zwischen Ärzten gewährleistet werden. Das Risiko doppelter Untersuchungen sinke. Generell gewährleiste die ePA dadurch eine bessere Übersicht, dass die gesamte Krankengeschichte an einem Platz gespeichert sei.

Von langer Hand vorbereitet: Daten für Datenkraken

Aber die ePA soll nicht nur individuelle Vorteile bringen: „Durch die Möglichkeit der freiwilligen Datenfreigabe wird ab 2023 auch die Forschung und damit die gesamte Gesellschaft im Sinne einer verbesserten Gesundheitsversorgung von der Nutzung der Daten profitieren“, hieß es schon in dem Entwurf des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr für eine Digitalstrategie aus dem Jahr 2022. Inzwischen wird immer klarer: Interessierten Unternehmen stehen sehr lukrative Vorteile ins Haus, denn Gesundheitsminister Lauterbach hat Ende 2024 angekündigt, den Datenschutz mit „Meta, OpenAI und Google“ heben zu wollen:

„Hieß es bei Verabschiedung der entsprechenden Gesundheitsgesetze noch, wir wollen Daten für die Forschung und ggf. Pharma-Industrie“, bestätigt Gesundheitsminister Lauterbach, dass man in, Verhandlungen mit Meta, OpenAI und Google zwecks Zugriff auf die Gesundheitsdaten stehe“, schreibt IT-Sicherheitsexperte Günter Born in seinem IT-Blog Born-City.de

Damit nahm er Bezug auf einen Artikel des „Ärztlich-nachrichten-dienstes“ über den Auftritt von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) am 28. November 2024 auf der digital health conference dhc 2024 in Berlin. Hier verwies der Gesundheitsminister „auf die globale Bedeutung dieses Gesundheitsdatensatzes“.

Auch die elektronische Patientenakte füttere ein in ein entstehendes System, „das größte Digitalprojekt, was es in Deutschland jemals

gegeben hat“, was einen der größten Datensätze weltweit entstehen lasse.

System anfällig für Fehler und Missbrauch

Kritiker wie der CCC und andere IT-Experten bemängeln aber vor allem die fehlende Datensicherheit der ePA. IT-Sicherheitsexperte Günter Born warnt in seinem Blog Born-City.de: „Selbst ohne Datenschutzvorfall oder Missbrauch bietet eine solche elektronische Patientenakte Fallen ohne Ende. Der gläserne Patient mit seiner Akte, gespeist aus Daten irrender und unfähiger Protagonisten (Laborergebnisse vertauscht, fehlerhafte Diagnose und so weiter), wird Wirklichkeit. Das alles gepaart mit technischen Unzulänglichkeiten öffnet Willkür und Fehlentscheidungen Tür und Tor.“

Der gläserne ePA-Patient

Dr. med. Michael Spitzbart weitet seine Kritik am Missbrauchspotenzial der ePA in einer Stellungnahme auf seinem Facebook-Profil noch aus. Da heißt es unter anderem: „Ich persönlich möchte, dass möglichst wenig Daten von mir gespeichert werden. Doch der übergriffige Staat will immer mehr Informationen speichern, um dann – sobald 2028 der digitale Euro eingeführt wird – alles in einer Wallet zu verwalten. Bankkonto, Impfstatus, CO2-Fußabdruck, Reiseverhalten etc. pp. – Spätestens dann ist der Bürger gläsern, und andere entscheiden, ob oder wofür man sein Geld ausgibt.“

Der elektronischen Krankenakte widersprechen

So geht's: Der Widerspruch ist nicht nur digital, sondern auch per Anruf oder direkt in der Kundenberatung der Krankenkasse möglich. Geht der Widerspruch ein, wird die Akte entweder erst gar nicht angelegt oder, wenn sie schon angelegt sein sollte, wieder gelöscht.

Lydia Roeber



Seit 2021 am Start; kurz vor dem Roll-out wurden eklatante Sicherheitsmängel aufgezeigt: elektronische Patientenakte. Foto: Clemens Bilan - Pool/Getty Images, Bildschirmfoto: KURIER

Die Daten mit höchsten Sicherheitsstandards geschützt?

Der Chaos Computer Club fordert aufgrund dieser Sicherheitslücken ein „Ende der ePA-Experimente am lebenden Bürger“. Auf den Vortrag beim CCC-Kongress mit der Demonstration der niedrigschwelligen Hackbarkeit der ePA reagierte Gematik, der zentrale Dienstleister für die Digi-

den höchsten Sicherheitsstandards geschützt werden.

Datenschutz Lauterbachs wichtigstes Anliegen

Auch für Karl Lauterbach war der Sicherheitsaspekt maßgeblich: „Der Datenschutz und die Datensicherheit waren uns zu jedem Zeitpunkt der Einführung das wichtigste Anliegen“, so der Gesundheitsminister noch Ende

ohne diese extra anfordern zu müssen. Damit sei eine Zeitersparnis verbunden, auch weniger Papier-

Neujahrs-Hallenfliegen in Süd-Ost

Altenburg. In diesem Jahr hatte sich der Modellsportclub Altenburger Land e.V. einen neuen Jahresanfang unter dem Motto „Nur fliegen ist schöner!“ ausgedacht und am Mittwoch, dem 1. Januar 2025 realisiert.

Eingeladen waren Familien, Freunde, Verwandte, andere Modellsportvereine, Interessierte aus dem Altenburger Land und darüber hinaus. Getroffen wurde sich in der Sporthalle Süd-Ost.

Wir, die Vereinsmitglieder, waren im Vorfeld sehr aufregend, ob die Veranstaltung angenommen wird und wie viele Flugbegeisterte unserem Ruf folgen würden.

Neben freien Flugübungen gab es auch zwei Wettkämpfe, bei denen Plastikbecher, die als Pyramide aufgebaut waren, oder Stangen, die auf Zeit umflogen werden mussten.

Über 20 Modellflieger nahmen an den Wettbewerben teil und kämpften um die begehrten Medaillen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz wurde viel gelacht und die Veranstaltung gelobt, was uns als Organisatoren natürlich freute. Ganz weit vorn konnte sich der Jugendliche Leon Riedel platzieren.

Neben den Wettkämpfen konnten sich die Zuschauer und Interessierte im Modellfliegen im Lehrer-

Schüler-Modus ausprobieren. Am Flugsimulator steuerte man selbst Flugzeuge oder testete mit Drohnen einen Hallenflug oder startete und landete mit einem Hubschrauber oder man konnte mit Flächenmodellen durch die Lüfte fliegen. Eine familiäre Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen lud zum Verweilen ein. Ein gelungener Jahresauftakt und der Ansporn auf weitere Events eilen dem Jahr 2025 voraus.

Wer neugierig geworden sein sollte, kann sich gern an E-Mail: info@modellflugabg.de wenden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. **Heiko Daube**

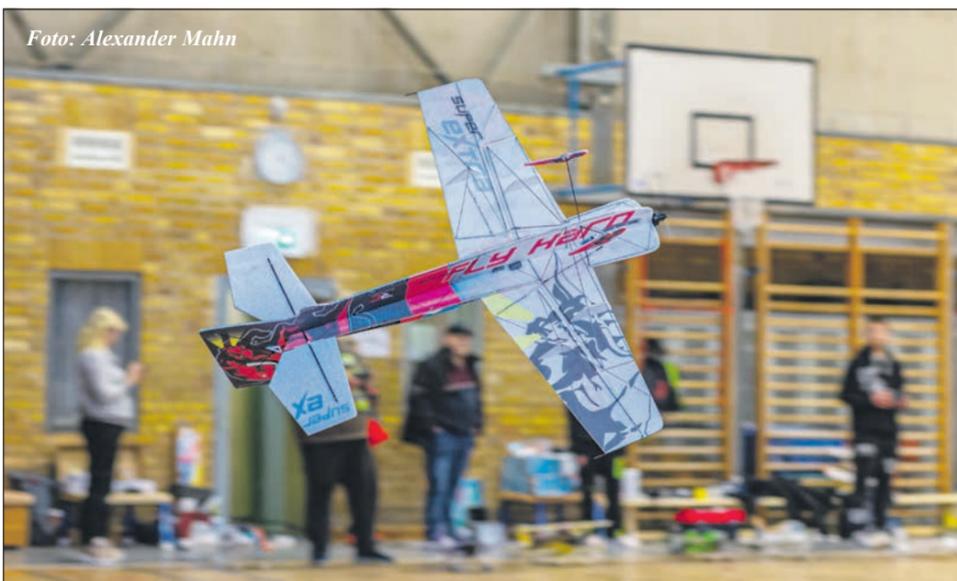


Foto: Alexander Mahn

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga Nordost 2024/25: Winterpause bis 02.02.2025

Wir wünschen allen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2025

■ Frauenteam startet in die Hallensaison

Insgesamt stehen nach derzeitigem Planungsstand drei Turnierteilnahmen auf dem Programm. Am Abend des 11. Januar 2025 läuft unser eigenes Turnier. Am 19. Januar lädt der SV Spora ein. Beide Turniere finden in der Schnaudertalhalle in Meuselwitz statt. Am 8. Februar geht es für uns zur BSG Wismut Gera in die Panndorfhalle. An den Hallenkreis- bzw. -landesmeisterschaften nehmen wir auch in diesem Jahr nicht teil. Am 12. Februar 2025 beginnt die Rückrundenvorbereitung, das erste Pflichtspiel ist für 9. März 2025 angesetzt. Im Rahmen der Vorbereitung werden wir fleißig auf der Glaserkuppe arbeiten. Es sind aber auch Zusatzseinheiten in Form von Fitnesskursen geplant. Außerdem wird unser Frauenteam ein Trainingslager (Freitag bis Sonntag) in Grünheide absolvieren. Insgesamt sind im Rahmen der Vorbereitung drei Testspiele geplant: 16.02. Weida (H), 23.02. SV Waldenburg 1844 (A), 02.03. CFC II (A).

■ ZFC-Hallenturniere 2025

Alle Turnierpläne im Überblick inkl. Link zu den Live-Ergebnissen am Veranstaltungstag findet man auf www.zfc.de. Änderungen vorbehalten.

■ Großes ZFC-Hallenturnier am 10. Januar 2025

Das erste sportliche Highlight des jungen Jahres 2025 wirft in Form des großen Hallenturniers der regionalen Top-Mannschaften seine Schatten voraus. Am Freitag, 10. Januar 2025, um 18.30 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), erfolgen Eröffnung und Anstoß zum Turnier in der Meuselwitzer Schnaudertalhalle. Teilnehmer sind einmal mehr die beiden Männerteams des ZFC. Aus der Region sind in diesem Jahr die Mannschaften des SV Spora, des SV Rositz, des SV 1879 Ehrenhain, des 1.FC Zeititz sowie des BSV Einheit Frohburg dabei. Komplettiert wird das Starterfeld von der ZFC-Traditions-

elf. Für diese laufen in diesem Jahr unter anderem Frank Müller, Holm Pinder, Manuel Starke, Dominik Müller, Carsten Weis, Sebastian Albert, Andreas Luck, Michael Rudolph, Mario Weiß und Norman Teichmann auf. Aus personellen Gründen haben leider Motor Altenburg und der FSV Meuselwitz keine Teilnahme zusagen können. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Ebenso bleiben die moderaten Eintrittspreise unverändert.

■ Vorbereitungsspiele auf die Rückrunde der Regionalliga Nordost

- 11.01.25, Hallescher FC – ZFC Meuselwitz, Anstoßzeit noch offen, aktuell 12.00 Uhr
- 14.01.25 14.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – FSV Zwickau, bluechip-Arena, Rasen oder Kunstrasen
- 18.01.25, FC Grimma – ZFC Meuselwitz, Anstoßzeit noch offen, aktuell 13.00 Uhr
- 22.01.25, VfB Auerbach – ZFC Meuselwitz, Anstoßzeit noch offen aktuell 18.00 Uhr
Da bei drei der vier Begegnungen die Anstoßzeiten noch offen sind, bittet der Verein, sich auf der Homepage (www.zfc.de) tagaktuell oder am Vorabend über Anstoßzeit und Adresse der Spielstätte zu informieren.

■ Jubiläumspräsent mit würdigem Platz

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu „75 Jahre ZFC“ hat der langjährige Sponsor Trockenbau Best GmbH, in Person von Geschäftsführer Meik Best und Bauleiter Thomas Mühlmann, dem ZFC ein besonderes Präsent gemacht: Ein Ball aus Edelstahl mit einem Durchmesser von knapp 70 cm. Nun ist dafür ein passender Platz gefunden und es wurde bereits wenige Tage vor Weihnachten das repräsentative Stück montiert. Sichtbar auch vom Vorplatz der Stadionanlage ist er am Beginn der Blumenrabatte befestigt und macht hoffentlich recht lange viel Freude.

In stiller Trauer

*Wir können nicht mehr miteinander reden,
nicht mehr miteinander lachen.
Wir können unseren Weg nicht mehr gemeinsam gehen.
Was bleibt, ist Liebe und Erinnerung.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Egon Plöttner

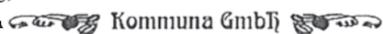
geb. 24.07.1936 gest. 27.12.2024



In stiller Trauer
Deine Ehefrau Rosemarie
Dein Sohn Uwe mit Ines
Dein Sohn Stefan
Dein Enkel Johannes mit Stephanie
Deine Urenkel Nele und Malte
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Altenburg, im Januar 2025



Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Dieter Speck

der am 26.12.2024 im Alter von 61 Jahren völlig unerwartet verstarb.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Dieter, der knapp 33 Jahre in unserem Unternehmen tätig war. Mit ihm verlieren wir einen Mitarbeiter, der mit seiner offenen und ehrlichen Art, verbunden mit seinem persönlichen Einsatz und seiner fachlichen Kompetenz, bei allen Kollegen und Kunden beliebt war.

Er war ein ganz besonderer Mensch, den wir sehr vermissen werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Der Vorstand und die Mitarbeiter
der LHG-Landhandelsgesellschaft
eG Schmölln



*Die Macht der Gedanken,
die keiner kennt,
ist die, die man Erinnerung nennt.*

Nehmen Sie Abschied
von einem geliebten
Menschen mit
einer Anzeige
im KURIER.



DANKSAGUNG

DIE ERINNERUNG IST DAS FENSTER, DURCH DAS WIR DICH
SEHEN KÖNNEN, WANN IMMER WIR WOLLEN.

JOHANNA WERNER

geb. Schulze

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch vielfältige Art und Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kahnt, der Tagespflege Klaus, der Pfarrerin Marie Dworschak und dem Bestattungshaus Ananke in Frohburg.

In stiller Trauer
Tochter Karin mit Familie
Tochter Elke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Langenleuba-Niederhain, im Dezember 2024

ANANKE DER BESTATTER



Nehmen Sie Abschied
von einem geliebten
Menschen mit einer Anzeige
im KURIER

*Der Tod kann uns einen lieben
Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und die Erinnerung
an ihn.*

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Rolf Heber

geb. 23.03.1931 gest. 03.01.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Elli

Deine Tochter Ute mit Siegbert
Deine Tochter Heike mit Uwe
Deine Enkelin Anne mit Malte und Mascha
Deine Enkelin Sophie mit Hamid und Yakub
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 18.01.2025, um 11.00 Uhr,
im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3,
in Altenburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt um circa
12.00 Uhr auf dem Friedhof Monstab.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.*



In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Freund

geb. 23.10.1940 gest. 02.01.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Margitta

**Deine Schwester Carmen mit Peter, Holger,
und Anja mit Jens**

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.



Bestattungsunternehmen Kiebling

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen
wir Abschied von

Karl-Heinz Graichen

geb. 26.07.1933 gest. 03.01.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Renate

Deine Töchter Andrea & Kathrin mit Jürgen
**Deine Enkel Sebastian mit Doreen &
Christian mit Anni**
Deine Urenkel Emma, Lotta & Philip
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
23.01.2025, um 11.15 Uhr, im Bestattungshaus
Zörner, Grüntaler Weg 3, in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wir ließen dich gehen, obwohl wir es nicht wollten.
Wir ließen dich gehen, obwohl es weh tat.
Wir ließen dich gehen, obwohl wir nicht bereit waren.
Aber wir wussten, es war das Richtige.*

Bernd Mikoleiczkyk

geb. 09.09.1947
gest. 04.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Iris Mikoleiczkyk
Sohn Jens und Frau Katharina
Tochter Mandy und Mann Thomas

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet auf
dem Friedhof in Breitingen (Regis-Breitingen) am 21.01.2025,
um 12.00 Uhr statt.



*Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.*

Josua 1,5b



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
hast nie geklagt, hast stets geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Herziger

geb. 02.09.1933 gest. 04.01.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Thea

Deine Tochter Katrin mit Roland
Dein Enkel Steffen mit Melanie und Jacob
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 11.01.2025,
um 14.00 Uhr, in der Kirche Bocka statt.



Bestattungsunternehmen Kiebling



In stiller Trauer

Zeitzer Straße 11
04610 Meuselwitz



Bestattungshaus
WÖTZEL

Telefon: 03448
3089238

www.bestattungshaus-woetzel.de

Tag und Nacht für Sie dienstbereit.



*Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.*



Traurig mussten wir Abschied nehmen
von unserem lieben Bruder und Onkel

Erich Saatzer

* 8. August 1940 † 9. November 2024

Wir behalten ihn in unseren Herzen.
Franz Saatzer mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Samstag, dem 11. Januar 2025, um 12.00 Uhr,
auf dem Städtischen Friedhof Altenburg statt –
Kleine Feierhalle beim Krematorium, Eingang C.

Ohne Dich

*Zwei Worte, so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen.
Plötzlich und unerwartet
bist du von uns gegangen.*

Jana Mehlhorn geb. Werner
geb. 22. Juli 1973 gest. 20. Dezember 2024

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Dein Sohn Thomas mit Claudia und Enkel Nils
Deine Schwester Sylvia mit René und Melissa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 25.01.2025, um 10.30 Uhr,
in der großen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt.

Altenburg, Geithain, Lehdorf, im Dezember 2024

Kommuna GmbH



*Der Vater war's,
was braucht's der Worte mehr.*

NACHRUF

In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied
genommen von meinem Vater

Rolf Börner

* 9. März 1928 † 19. Dezember 2024

In stiller Trauer
**Tochter Sabine
im Namen aller Angehörigen**

Kommuna GmbH

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Brigitte Rudolph geb. Zietek

geb. 07.12.1930 gest. 26.12.2024

In stiller Trauer
**Deine Tochter Martina mit Bernd
Deine Enkelin Katja mit Enrico
Deine Urenkelin Melina**



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danke

sagen wir allen, die den letzten Weg
meiner geliebten Ehefrau

Erika Hampel

begleitet haben sowie für die zahl-
reichen Beweise der Anteilnahme
durch geschriebene Worte und
Geldzuwendungen.

Günter Hampel
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*Nun ruhen die fleißigen Mutterhände.
Sie waren für jeden immer hilfsbereit
und konnten bessere Tagen haben,
doch dafür nahmen sie sich nie die Zeit.
Nun ruhet sanft Ihr Mutterhände.*

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen
Händedruck, liebevoll gesprochene und geschriebene Worte,
Geldzuwendungen und der persönlichen Teilnahme an der
Trauerfeier beim Abschied unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edith Langheinrich geb. Adam

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Frau Dr. J. Bohne,
der Diakonie Meuselwitz, der AWO Tagespflege Meuselwitz,
dem Taxiunternehmen Janet Riese, allen Mitarbeitern der AWO
Seniorenwohngemeinschaft Meuselwitz, ganz besonders den
Pflegerinnen der Wohngruppe 3, der Bergmannsklausen Meuselwitz
sowie dem Bestattungshaus Zörner für die hervorragende
Trauerbegleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
Eva-Maria und Heidi mit Familien
Naundorf, im Dezember 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER RZ

Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben
Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager,
Onkel und Cousin

Herrn **Heinz Richter**
* 11. März 1940 † 31. Dezember 2024

In stiller Trauer
**Deine Karin
Dein Henry und Elwira
Deine Katrin und Andreas
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Gisela und Günther mit Familie
im Namen aller Verwandten und Bekannten**

Thonhausen und Heyersdorf, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 25.01.2025, um 13.00 Uhr, in der Kirche zu Thonhausen statt.



L
U
T
H
E

Bestattungshaus R

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati,
Schwiegervater, Bruder, Schwager, Opa und Uropa, Herrn

Glasermeister Wolfgang Beyer

geb. 20.05.1937 gest. 22.12.2024

In stiller Trauer
**Deine Ilse
Deine Tochter Monika mit Michael
Dein Sohn Steffen mit Adriana
Deine Tochter Gitta mit Patrik
Deine Daniela
Dein Enkel Christian mit Doreen
Deine Enkelin Katja mit Veit und Moritz
Deine Enkelin Elke mit Daniel, Emilia und Konstantin
Dein Enkel Bastian mit Steffi, Max und Johann
Deine Enkelin Therese mit Felix
Deine Schwester Sonja mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17.01.2025, um 10.30 Uhr, in der großen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Nobitz.

Münsa, im Dezember 2024



Kommuna GmbH

In stiller Trauer

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte so gerne noch bei uns sein.

Plötzlich und unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meinem Papa, Schwiegervati, Opa, Lebensgefährten, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Mike Richter

geb. 11. Mai 1969 gest. 2. Januar 2025



Du bleibst für immer in unseren Herzen
Dein Kevin mit Lena und Klein Ole
Deine Gundi mit Familie
Deine Mutti Monika
Deine Manu mit Uwe, Celine und Anton, Hannes und Lisa

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16.01.2025, um 12.00 Uhr, im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER RZ



Viel zu früh bist Du von uns gegangen.

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von

Wolfgang Klemm

geb. 9. Dezember 1952 gest. 29. Dezember 2024



Du bleibst für immer in unseren Herzen
Deine Ehefrau Inge
Dein Sohn Pierre mit Yvonne, Josy und Charly
Deine Sandra mit Daniel
Dein Frank

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER RZ

DANKSAGUNG

Ein Mutterherz, so lieb und gut, für immer nun in Frieden ruht. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch geschriebene und gesprochene Worte sowie Geldzuwendungen für meine liebe Frau, Mutti, Schwiegermutter, Schwester und Oma

Marion Müller

geb. Kaiser

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
 Ein besonderer Dank gebührt der Diako Hospitalstiftung Altenburg.

In liebevoller Erinnerung
Dein Thomas
Deine Kinder Kristin & Kai mit Familien
Dein Bruder Andreas mit Familie

Novitz, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

TRAUERFLORISTIK
 Blumenhaus und Gärtnerei *Brehmer*
 ©03447 4390

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz, denn Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati, Bruder, Opa und Uropa

Günter Baum

geb. 04.03.1940 gest. 31.12.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Andreas mit Andrea
Dein Sohn Gert mit Simone
Deine Enkel Jacqueline mit Christian, Nadine mit Oliver und Stephan
Deine Urenkel Konstantin und Philine

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Kirsch

geb. 28.07.1939 gest. 27.12.2024

In stiller Trauer
Deine Christa
Dein Sohn Michael mit Manja
Deine Enkel Rico mit Nicole, Sarah und Leon

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH



Du warst im Leben so bescheiden, so schlicht und einfach lebstest Du, mit allem warst Du stets zufrieden, hab Dank und schlaf in aller Ruh'.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elfriede Etzold

geb. Seeger geb. 7. Mai 1932 gest. 27. Dezember 2024

In stiller Trauer
Sohn Thomas mit Ilona
Enkelin Jana mit Marcel und Luis
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.01.2025, um 10.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Altenburg, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Streben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Helga Felchner

geb. Raschmann geb. 12. März 1935 gest. 25. Dezember 2024

In stiller Trauer
Sohn Frank mit Carola
Enkelin Claudia mit Familie
Enkel Kevin mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.



Kommuna GmbH

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.



Helga Schober

geb. Hiller * 16.07.1941 † 30.12.2024

In Liebe
Dein Eckhard
Deine Kinder Thomas, Karsten und Undine mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.01.2025, um 10.30 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kleinstechau, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester und Tante

Elisabeth Böckel

geb. Triebe * 18.04.1931 † 01.01.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Rita mit Familie
Dein Sohn Dieter mit Familie
Deine Tochter Petra mit Familie
Deine Tochter Manuela mit Familie
Deine Tochter Jana mit Familie
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Zehma, im Januar 2025

Bestattungen WEISKE OHG



Den Tod fürchten die am wenigsten, deren Leben den meisten Wert hat.

Emmanuel Kant



Bestattungsunternehmen Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
 oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



In stiller Trauer

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von

Hans Dieter Kühn

* 15.03.1950 † 30.12.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Helga
Tochter Silke
Tochter Diana mit Chris
Enkelkinder Madeleine, Lisa und Maria
und sein Liebling Leonie
sowie Verwandte und Freunde



Windischleuba, im Januar 2025

Kommuna GmbH



Danksagung

*Gegangen bist Du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Nachdem wir uns von meinem Ehemann,
unserem Vati, Opa und Uropa

Reinhard Kämpfer

verabschiedet haben, möchten wir uns bei
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die vielfältigen Beweise
der Anteilnahme herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
Frau Dr. J. Bohne und ihrem Praxisteam
sowie den Mitarbeitern der Station 22
des Klinikums Altenburger Land, dem
Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH sowie
Herrn Wittig für die einfühlsamen Worte
des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
seine Christa mit Familie

Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

*Der letzte Weg ist gegangen,
was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
durch geschriebene und gesprochene Worte sowie
Geldzuwendungen für meinen lieben Mann, Vati,
Schwiegervati, Sohn, Bruder und Onkel

Frank Schuster

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie
Kollegen recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Uniklinik
Leipzig/Abteilung Hämatologie, dem Klinikum
Altenburger Land/Station 31 sowie dem
Bestattungsunternehmen Kommuna-GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Deine Anke
im Namen aller Angehörigen

Oberzetztscha, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

*Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz.
Du hast gesorgt bis an Dein Ende,
nun ruhen Deine fleißigen Hände.
Hab tausend Dank für Deine Müh,
vergessen werden wir Dich nie.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester,
Schwägerin, Tante, Oma und Uroma

Edith May

geb. Tarkotta

geb. 04.10.1940 gest. 29.12.2024

In stiller Trauer

Deine Tochter Ellen mit Dieter
Dein Enkel Silvio mit Mandy und
Sonnenschein Finn
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 23.01.2025,
um 10.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Teichmann

geb. 02.12.1927 gest. 21.12.2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Deine Jutta
Deine Simone, Merle und Bernd
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24.01.2025, um 14.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Die Zeit mag ewig sein,
doch unsere Zeit war begrenzt.*

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von

Michael Kofsmann

geb. 02.07.1956 gest. 30.12.2024

In stiller Trauer
Deine Ilona
Sven mit Karolin und Anton
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kiebling

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen,
im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden und sei gewiss,
wir werden Dich immer lieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Lebenspartner, Vati, Schwiegervati,
Opa, Bruder und Onkel

Frank Möckel

geb. 1. Juli 1943 gest. 25. Dezember 2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Deine Martina und Verena
Dein Sohn Torsten mit Ivonne
Deine Enkel Celine und Nick
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20.01.2025,
um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti,
guten Oma, Schwester, Tante, Cousine
und Schwägerin, Frau

Edith Berger geb. Dobmaier
geb. 30.08.1934 gest. 22.12.2024

In liebevoller Erinnerung

Tochter Annett
Enkel Denis
Bruder Jürgen und Jutta mit Familie
Sabine und Peter mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.
Rositz, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

*Die Macht
der Gedanken,
die keiner kennt,
ist die, die man
Erinnerung
nennt.*

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht

In stiller Trauer

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das man schauen kann,
wann immer man möchte.

DANKSAGUNG

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann und Vati

Michael Vierbeck

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen und Schulkameraden ganz herzlich bedanken. Wir sind tief berührt von der aufrichtigen Anteilnahme, der Achtung und Wertschätzung durch stillen Händedruck, liebe Umarmungen, liebevoll gesprochene und geschriebene Worte sowie Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter der Diakonie Meuselwitz und dem Pflegedienst Mahn, die meinen Mann auf das Beste und mit viel Mitgefühl betreuten. Auch möchten wir uns bei Romy Kopsch bedanken, die sich privat und mit viel Engagement um meinen Mann kümmerte.

In stiller Trauer
Petra und Silvana Vierbeck
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Rita Neumann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gilt dem Senioren-Wohnpark Klaus, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und Herrn Greger für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Frank mit Familie

Kreutzen, im Dezember 2024

Kommuna GmbH

*Traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Schön, dass Du da warst.
Du bleibst mit uns verbunden,
von Herz zu Herz.
„Danke für alles“.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine, Oma und Uroma

Gisela Thiele

geb. Stein

geb. 10.10.1935 gest. 24.12.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Jürgen Thiele mit Familie
Deine Tochter Silke Kragl mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13.01.2025, um 15.00 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*



Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben

André „Marv“ Leithold

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Stahlpakt Schmölln, seinen Freunden Roberto, Torsten, Jens, Antje und Jens, Jan und Jule sowie dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Begleitung
Deine Mutti Inge
Deine Ehefrau Sandra
im Namen aller Angehörigen und Freunden

Thonhausen, im Januar 2025

Bestattungshaus LUTHER



Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.

5 Jahre ohne dich!

Marga Pohlert

In Liebe Deine Kinder mit Schwiegersohn,
Enkel und Urenkel



*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, dich gehabt zu haben.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Ingrid Fleck geb. Voigt

geb. 28. Oktober 1941 gest. 1. Januar 2025

In lieber Erinnerung
Dein Ehemann Gunter
Deine Tochter Ines mit Robby
Deine Enkelin Anja mit Nico
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Windischleuba, im Januar 2025

Kommuna GmbH

*Für den einen Augenblick stand die Welt still!
Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer viel zu früh,
und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben.
Die Momente gilt es festzuhalten und für immer im Herzen zu bewahren.*

In unseren Herzen bist und bleibst du lebendig, liebenswert und stark.

Bis zuletzt hast du gekämpft und warst frohen Mutes,
doch die Krankheit war stärker.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb plötzlich und für uns alle unerwartet, viel zu früh mein herzenguter und fröhlicher Ehemann, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Freund!

Mit großer Trauer, unglaublicher Dankbarkeit und Liebe müssen wir und alle, die dich Herzensmensch gern hatten, Abschied nehmen von

Volker Kämpfer

* 26.07.1958 † 23.12.2024

WIR VERMISSEN DICH SCHON JETZT SO, SO SEHR!

In liebevoller Erinnerung **deine Daggi
Bruder Stefan und René
Schwager Olaf mit Anett und Franziska
im Namen aller Angehörigen und Freunden**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Windischleuba statt.



Danksagung

Was bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Umarmungen, stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von meiner lieben Frau, Mutti, Tochter, Oma und Uroma

Gabriele Mader

geb. 16.12.1952 gest. 27.11.2024

zuteilwurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz Schlossblick, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und Herrn Wittig für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Dein Bernd mit Familie

Altenburg, im November 2024

Kommuna GmbH



IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

In stiller Trauer

Danksagung

Für immer in unseren Herzen.

Abschied von

Arno Kregel



Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns herzlich bei Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Karin
Tochter Anett mit Familie



DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Walter Puschmann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Seine Monika

Sein Felix
Sein Sven mit Michaela und Lilly
im Namen aller Angehörigen

— BESTATTUNGEN ZÖRNER —

*Was bleibt, ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Sieglinde Wittig

geb. Gerlach

geb. 11. Januar 1941 gest. 5. Januar 2025

In stiller Trauer
Dein Ehemann Peter
Dein Sohn Jens
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, um 10.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Was bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Erika Jahn

Bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von ganzem Herzen. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Am Jahnpark“ Altenburg, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Betreuung und dem Trauerredner Herrn Greger für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
ihre Kinder Ulrike und Jens
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, 11.01.25

Kommuna GmbH

Danksagung

Zum Tod von

Hanna Mende

1939 - 2024

Für die aufrichtige Anteilnahme und tröstende Begleitung in so vielfältiger Form sowie für die Unterstützung der Stiftung Archiv Mende danken wir von ganzem Herzen der Dorf- und Kirchgemeinschaft Zürchau, dem Bestattungshaus Weiske, der Palliativstation St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig, Freundinnen und Freunden nah und fern.

Familie Mende

Zürchau, im Januar 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Fredi Kühne

1944-2024

Wir danken allen von ganzem Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt

- Dr. Dölitzscher und Team
- den Therapeutinnen Yvonne und Marion
- der Logopädie Frau Kurz
- den Johannitern Altenburg
- dem Pflegeheim Plottendorf, Frau Siegel und Wohnbereich 1
- Herrn Wittig für die tröstenden Worte
- Frau Löffler und dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH

In liebevoller Erinnerung

seine Christine
seine Jacqueline, Udo und Kinder

Kommuna GmbH



*Den Tod fürchten
die am wenigsten,
deren Leben den
meisten Wert hat.*

Emmanuel Kant

1 Jahr ohne Dich – großer Sonnenschein, kein Tag ohne Gedanken an Dich.

Wie oft muss man zum Grabe gehen um zu begreifen um zu verstehen? Einen Moment nur, was würden wir dafür geben könnten wir kurz nochmal mit Dir reden. Dich fragen, wie geht es Dir dort und warum musstest Du für immer fort?

Du fehlst uns so sehr, dass zu ertragen ist unglaublich schwer. Für immer unvergessen und ewig in unseren Herzen

Wolfgang Heinz Wollrab † 07.01.2024

Tausend Blumen auf deinem Grab – Nein! Sie würden nicht reichen, was Du für uns getan, deine Liebe, deine Güte, deine Wärme, dein herzliches Dasein für uns alle, um nur etwas davon auszugleichen. Egal wo Du auch bist oder auch sein wirst, wir werden Dich immer lieb haben von Herzen, wunderbarer Ehemann, super lieber Papa, Schwiegerpapa und herzensguter Opa Wolfgang.

Wir alle vermissen Dich so sehr.

Deine liebe Ria
Dein lieber Sohn Patrick mit seiner lieben Jasmin
Deine liebe Tochter Katja mit ihrer lieben Familie
Deine lieben Freunde Steffi und Jürgen

Schmölln, im Januar 2025



Bestattungshaus R

*Jetzt um Dich zu trauern bedeutet,
all die schönen Erinnerungen am Leben zu erhalten.*

Plötzlich und unerwartet, aber in großer Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Papa, unserem geliebten Opa und Schwiegervater

Jürgen Tieg

geb. 27. März 1949 gest. 23. Dezember 2024

In stiller Trauer

Deine Rosi

Tochter Sandra mit Falk, Nathalie & Svenja
Schwiegertochter Mandy mit Lorenz, Lotte & Hannes

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im engeren Familien- und Freundeskreis findet am Donnerstag, dem 16.01.2025, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Windischleuba statt.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.



In stiller Trauer



*Wenn das Leben nur noch Last und Leid,
dann ist Abschied nehmen an der Zeit.
Nach einem langen, mühevoll gewordenen Leben
bist Du am Ende Deines Weges angekommen.*

Wir nehmen Abschied von

Eva Opelt geb. Sonntag
geb. 05.07.1930 gest. 28.12.2024

In stillem Gedenken

Dein Sohn Norbert mit Tiphawan
Deine Enkelin Patrizia mit Olaf
Deine Schwiegertochter Marlies
Deine Nichten Roswitha und Eva
Deine Freunde Gerhard und Eva



Wir bedanken uns bei ihrer Freundin Renate Kemmel
und bei ihrem Nachbar Andreas Franke für die Hilfe und
Unterstützung.

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Schmölln, im Dezember 2024



Wir nehmen Abschied von

Helga Kluge

geb. 22. November 1938
gest. 01. Januar 2025

In stiller Trauer

Dein Jochen
Deine Petra mit Ulrich und
Kindern
Dein Ralf mit Kindern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbei-
setzung findet am Montag, dem 27.01.2025,
um 11.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Nach schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau

Ingeborg Pohl

geb. Hübner
* 16.01.1952 + 06.01.2025

In stiller Trauer
Dein Mann Willi Pohl
im Namen aller Angehörigen

Maltis, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet
am Donnerstag, dem 16.01.2025, um 12.00 Uhr, in der
Kirche zu Maltis statt.



Bestattungen WEISKE OHG

*Der letzte Weg ist gegangen, was bleibt,
sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Rolf Langheinrich

geb. 05.11.1938 gest. 24.12.2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!



Eveline
Kirstin
Norma mit Familie
Petra mit Familie
Matthias mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 31.01.2025, um 11.00 Uhr in
der Feierhalle des Friedhofs Meuselwitz, Altenburger
Straße, statt.

Wir nehmen Abschied von

Uwe-Jens Matthes

geb. 21. Januar 1958
gest. 7. Januar 2025

In stiller Trauer

Dein Bruder Stefan
Deine Nichten Maren mit Daniel
Alina mit Constantin



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbei-
setzung findet am Sonnabend, dem 18.01.2025,
um 12.00 Uhr, in der großen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Und wir dachten, wir hätten noch Zeit.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unseren
lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Siegfried Haubenreißer

geb. 28.12.1946 gest. 03.01.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Tochter Heike mit Mike

Dein Sohn Mike mit Ines

Deine Enkel und Urenkel

Nancy und Jan mit Emil und Leo

Kevin mit Laura

Christian mit Melanie sowie

Deine Schwestern Regina und Marlis mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17.01.2025, um 10.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

*Liebe Mutsch,
wir durften ein wunderbares Leben mit Dir verbringen.
Nach einem tollen gemeinsamen Tag hast Du uns
plötzlich verlassen.
Zurück bleiben tiefe Trauer und Fassungslosigkeit.*

*Danke für Deine Liebe, Zärtlichkeit,
Fürsorge und Großzügigkeit.
Du wirst immer in unserem Herzen weiter leben.*



Vielen Dank den Verwandten und Freunden,
die unserer Mutti, Lebensgefährtin, Oma und
Uroma

Frau **Sieglinde Klapper**

die letzte Ehre erwiesen und uns mit Worten, Taten, Geld-
und Blumenspenden unterstützten. Dank auch dem Trauer-
redner Herrn Greger für seine tröstlichen Worte sowie dem
Team der Kommuna-GmbH für die professionelle Hilfe.

In Liebe
Peter, Andreas und Heike
Odin und Dennis
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

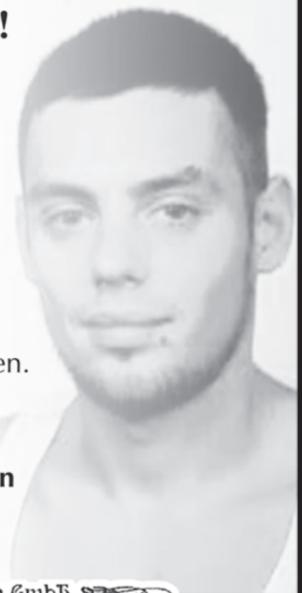
5 Jahre ohne dich!

**Sebastian
Graewe**

22.09.1989-12.01.2020

Nichts ist mehr,
wie es war –
was bleibt,
sind schöne Erinnerungen.
Wir vermissen dich!

Dein Jason
Deine Mama und Steffen
Deine Schwester Lisa
mit Familie



Kommuna GmbH

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer guten Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma, Tochter,
Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und guten Freundin

Frau **Andrea Walter** geb. Meister

* 10. Juni 1961 † 5. Januar 2025

Im Herzen unvergessen

Dein Norbert

Deine Tochter Christin und Sebastian

Dein Sohn Marco und Kathrin

Deine lieben Enkel

Nele, Tabea, Oscar, Elisabeth, Hanne, Lotte und Karla

Deine lieben Eltern Wilfried und Hanna

Deine Schwester Yvonne und René

im Namen aller Anverwandten

Heukewalde, Willingen und Jonaswalde, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch,
dem 15.01.2025, um 12.00 Uhr, in der Kirche zu Heukewalde statt.



Bestattungshaus R

*Es ist so schwer, wenn sich der Mutter Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so treu geschafft.
Wenn uns're Tränen still und heimlich fließen,
uns bleibt der Trost, Gott hat es wohl gemacht.*

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Irmgard Heilmann geb. Kastl

* 27. Mai 1941 † 30. Dezember 2024

In stiller Trauer

Dein Steffen und Cristin

Dein Lutz und Antje

Deine Peggy und Cathrin

Dein David und Nicole

Dein Kevin und Steffi

Deine Anne mit Paul

Dein Max mit Silke

Deine lieben Urenkel Charlotte, Yannic, Alma, Fabian, Werner, Ben

und Dein Engel Otto-Karl

im Namen aller Verwandten und Bekannten

Lohma, Großstörnitz und Leipzig, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 18.01.2025, um 14.00 Uhr, in der Kirche zu Lohma statt.



Bestattungshaus R

DAS AMTSGERICHT INFORMIERE:

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 12/22

Das im Grundbuch von Bornshain, Blatt 5, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Bornshain
Flur 1 Flurstück 21 Bornshain 22, 04603 Nobitz zu 480 qm

Älteres vermutlich saniertes und modernisiertes Einfamilienwohnhaus, 2 Nebengebäude, Überdachung, Brunnen, Zufahrt über Fremdgrundstücke, eigen genutzt

Ifd. Nr. 2 Gemarkung Bornshain
Flur 1 Flurstück 8 Erholungsfläche zu 160 qm

Grünfläche

soll am **Mittwoch, dem 22.01.2025**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **10.00 Uhr**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
Blatt 5 Ifd. Nr. 1 139.000,00 Euro.
Blatt 5 Ifd. Nr. 2 200,00 Euro.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 11/23

Das im Grundbuch von Altenburg, Blatt 7279 BV 1, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Altenburg
Flur 24 Flurstück 2795 Neue Sorge 9 zu 111 qm

Baulücke mit Resten der ehemaligen Bebauung, starke Hanglage;

soll am **Mittwoch, dem 22.01.2025**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **11.00 Uhr**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
Blatt 7279 Ifd. Nr. 1 4.500,00 Euro.**Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 22/23**

Das im Grundbuch von Altenburg, Blatt 2415 BV 1, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

Gemarkung Altenburg
Flur 3 Flurstück 590 Thümmelstraße 5 zu 892 qm

zweigeschossiges Einfamilienhaus als Reihenhäuserhaus, Kriechboden, Garage, Schuppen, Baujahr ca. 1920, 2 Wohnungen, flw. vermietet

soll am **Mittwoch, dem 29.01.2025**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **10.00 Uhr**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
Blatt 2415 BV 1 128.000,00 Euro.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 2/24

Das im Grundbuch von Lucka, Blatt 22, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Lucka
Flur 1 Flurstück 159 Badergasse 12 zu 178 qm

Einfamilienhaus als Reihenhäuserhaus, zweigeschossig mit Satteldach, Baujahr um 1850, Sanierungen 1970 und 2019, z. Zt. nicht genutzt, Nebengebäude, flw. bautechnisch verbrauchte Mauerwerksabdichtungen, starke Salzablagerungen im Mauerwerk des Nebengebäudes, biologischer Befall im Dachstuhl

soll am **Mittwoch, dem 29.01.2025**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) um **11.00 Uhr**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
Blatt 22 Ifd. Nr. 1 34.000,00 Euro.Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.

VERMIETUNG

Rositz, schöne 3-R.-Whg., 75 m², EG, Garten, Telefon 0151/50869248Vermiete in Heinrich-Mann-Straße, ABG, 2-R.-Whg., 1. OG, 53 m², mit Gartenblick, Dusche, Loggia, Keller, KM 320 Euro. Telefon 0157/85252590**kl. 3-R.-Wohnung**Kurze Straße 2, Gößnitz
ca. 53,50 m², Erdgeschoss rechts
Bad mit Wanne, ab sofort
270,00 € KM + 190,00 € NK, 3 MKK
V: 103,2 kWh/(m² a), Bj. 1896, Erdgas**Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0****2-Raum-Wohnung**Karlstraße 2, Schmölln
ca. 33,70 m², Erdgeschoss links
Bad mit Dusche, ab sofort
185,00 € KM + 210,00 € NK, 3 MKK
V: 144,0 kWh/(m² a), Bj. 1937, Erdgas**Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0****Entspannt
ins Eigenheim**

- ✓ Zukunftssicher gebautes Haus
- ✓ Flexibel Wohnen
- ✓ Bezahlbar Leben
- ✓ Finanzielle Freiheit
- ✓ Gebaut für Generationen
- ✓ **Vollausstattung inklusive**
- ✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.

Ute Schaar 07586 Bad Köstritz Am Erlicht 17 0175 1745169 Ute.Schaar@tc.de	Ankathrin Just 04626 Schmölln Markt 16 0173 9175754 ankathrin.just@tc.de
--	---

www.tc.de

SUCHE

3-Zimmer-Wohnung, in Satjendorf oder Nähe, für Ehepaar gesucht, Telefon 0162/4256949**VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,**

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**

- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

Sie erhalten:

- optimalen Preis! · solvente Käufer!
- professionelle Abwicklung!
- Werteschätzung kostenlos!

Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de**Bungalow als Eigenheim?**

Ein Bungalow als kleines Eigenheim erfreute sich besonders in den 1970er Jahren großer Beliebtheit. Aufgrund des mangelhaften Wohnungsmarktes geht der Trend aktuell allerdings vermehrt in den Hochbau. Eine Analyse, die jedoch eher auf städtische Gebiete zutrifft. Schaut man sich die Situation auf dem Land an, erweisen sich große Grundstücke als prima Voraussetzung für den Neubau eines Bungalows.

Ein zweites Wohnobjekt bietet viele Nutzungsmöglichkeiten, wirkt Ungewissheit in Sachen Leben im Alter sowie Finanzierung entgegen und ist obendrein förderfähig.

So kann es beispielsweise als barrierefreies Auszugshaus genutzt oder vermietet werden. Wie jeder Quadratmeter optimal zum Einsatz kommt, zeigt bspw. eine Bungalow-Sonderedition. Die kleinen Wohlfühlöden sind nicht nur kompakt, sondern auch von vorne bis hinten durchdacht. Bestmöglich genutzte Fläche trifft hier auf maximale Funktionalität und Energieeffizienz. Neben Wohnraumlösungen von 40 bis 100 Quadratmetern gibt es auch Varianten mit zusätzlicher Einliegerwohnung. Wer zwei neue Wohneinheiten schafft, wird dafür übrigens auch doppelt vom Staat gefördert. **HLC**

Foto: HLC/WOLF-HAUS

Wohnung suchen – Zuhause finden**Sie suchen eine neue Wohnung?**

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um modernes Wohnen.

**Immobilienverwaltung der VR-Bank Altenburger Land eG**
Altenburger Straße 13, 04626 Schmölln, Telefon 034491 57060
imv@vrbanknet.de, www.genossenschaftlichwohnen.de**Style-Upgrade fürs Bad – Trendfarbe Kupfer**

Der Farbtrend Kupfer erobert die Badezimmer und eröffnet unzählige neue Gestaltungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Stile. Armaturen, Beschläge und Accessoires in sanft schimmernden Kupfertönen verleihen jedem Bad sofort einen Hauch von Glamour – besonders hochwertig und modern erscheint die Trendfarbe in matt gebürsteter Optik. Mit seiner zurückhaltend luxuriösen Optik und dem rotgoldenen Unterton ist Kupfer eine trendige Alternative zu kühlem Chrom. Vom Allover-Look mit sämtlichen Badaccessoires in Kupfer bis hin zu einzelnen Schmuckstücken, die als Eyecatcher elegante Akzente setzen,

z.B. ein Designheizkörper im Kupfertönen – der Gestaltungsfreiheit sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

In Kombination mit Schwarz-matt etwa entsteht ein markanter industriell inspirierter Look, der ins Auge sticht und exklusive Eleganz ausstrahlt. Besonders luxuriös wirkt so etwa die edle Kupfer-Marmorierung bei dem RenoDeco Anthrazit Marmor Wandverkleidungsdekors von HSK, in dem sich das warme Kupfer sanft vom dunklen Anthrazit abhebt. Die Farbtöne ergänzen sich harmonisch und schaffen ein ansprechendes Gesamtbild, das jeden Raum in einen exklusiven Ort der Entspannung verwandelt. Doch auch in zurückhaltenderer Umgebung macht Kupfer eine gute Figur: Im klassischen Skandi-Stil mit natürlichen Materialien und Weiß bis Beigetönen sticht Kupfer beson-

ders hervor und kreiert eine warme und gemütlich-filigrane Atmosphäre. Wer es stattdessen gerne etwas farbenfroher hat, ist mit Pastellfarben gut bedient. Von Salbeigrün über Apricot bis hin zu einem stilvollen Altrosa ist alles möglich. Damit Kupfer nicht antiquiert,

sondern absolut up to date wirkt, ist eine klare, schnörkellose Formensprache wesentlich. Armaturen, Duschkabinen, Heizkörper und Wanddesigns unterstützen den cleanen Kupfer-Look mit geradliniger Formgebung und minimalistischem Design. **akz-o***Statt aufwendiger Komplettrenovierung genügt es oft, einzelne Elemente, wie Armaturen oder Beschläge, auszutauschen. Die bodengleiche Walk In Pro Dusche mit Wandanschlussprofil und Stabilisationsbügel in Kupfer gebürstet sowie passender AquaXPro Duscharmatur wird so zum Eyecatcher im Bad.*

Foto: HSK Duschkabinenbau KG/akz-o

**Malerfirma hat für 2025 noch freie Kapazitäten im Bereich Wohnen und Fassade (mit Gerüst)**

Telefon 0151/28800190

**Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten****Dachdeckermeister
Armin Walter**Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 · Mobil 0177/5383420

- Anzeige -

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteur maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch

in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!

Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdesignvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Giebelfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reini-

gen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr**Öffnungszeiten Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER
bleiben Sie stets informiert.

www.kurier-online.de

BAUER
OBJEKTSANIERUNG

Gebäudesanierung · Innenausbau · Fassadengestaltung
Putz- und Maurerarbeiten
Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten

Am Waldschlößchen 16 · 04610 Meuselwitz
Sven Bauer · Maurer- und Betonbaumeister
Funk 0163 391 12 19 · Tel. 03448/75 35 03
www.bauer-objektsanierung.de
E-Mail info@bauer-objektsanierung.de

**Holzfenster
nie mehr streichen!**
Mit Aluminiumverkleidung von außen

✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ In allen RAL-Farben und Holzdesigns
✓ Wertsteigerung des Hauses

PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 03447/488 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/420 82 82

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 11.-17.01.25

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
 Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
 Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/Meuselwitz: Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von Schmölln/9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Meuselwitz: Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall-Behandlung: Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Hausbesuch: Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft: Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte: Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
11.01.25: Dr. Dörte Willkomm, ABG, Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916
12.01.25: FÄ Katharina Heine, ABG, MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175
15.01.25: FA Michael Selke, ABG, K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442
17.01.25: FÄ Manuela Rabe, ABG, Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Telefon 0800/0022833 oder unter www.apotheken.de

Altenburg: 11.01.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1
 12.01.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter)
 13.01.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter)
 14.01.25, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
 15.01.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
Meuselwitz/Rositz/Lucka: 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
 14.01.25, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka
 17.01.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz
Nobitz/Lgl.-Niederhain: 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
 11./16.01.25, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain
 16.01.25, Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)
Schmölln/Gößnitz: 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
 11.-16.01.25, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz
 17.01.25, Schloss-Apotheke, Mittelstraße 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg: 20.01.25, 15.00-19.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
Gößnitz: 28.01.25, 15.30-19.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a
Saara: 13.01.25, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus, Saara 42
Lucka: 21.01.25, 16.30-19.30 Uhr, Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
 René Kratzsch
 Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
 Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
 ✓ Unfallinstandsetzung
 ✓ Komplettlackierung
 ✓ Oldtimer-Restaurierung
 ✓ Hol- und Bringservice
 Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen Kammel
 Tag und Nacht dienstbereit
 04610 Meuselwitz Baderdamm 10 ☎ 0 34 48/754 94 78
 04613 Lucka Altenburger Str. 23 ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/428 94 43
 www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
 Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
 Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
 In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung Gaube GmbH & Co. KG
 034 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen Soulfire
 Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
 Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

Luchs und Berglöwe erkundeten ihr Revier



Altenburg. Am 27. Dezember 2024 überraschten diese zwei pelzigen Gesellen alle kleinen und großen Besucher der Altenburger Innenstadt. Um das Größenverhältnis dieser eleganten und blitzschnell zuschlagenden Tiere darzustellen, stellte ich mich gekonnt in deren Mitte. Von der „Fotografin“, die die mannsgrößen Raubkatzen begleitete, erfuhr der KURIER, dass der Spaziergang eine Privataktion sei, die in Altenburg und Borna durchgeführt wurde, um den Menschen ein Lachen zu entlocken. Auch das Ostthüringer Bläserorchester Nobitz e.V. wurde erwähnt, da die Fotografin und der Unbekannte im Luchsgewand Mitglieder seien. Danke für diese schöne Aktion. **Silke Konzag sk-PS:** Da im Leben nicht dem Zufall überlassen wird, deutet ich dieses Zusammentreffen als spirituelle Begegnung mit zwei Krafttieren. Also, wer mehr über deren Bedeutung erfahren möchte, kann gern das Internet befragen. Damit können sich alle freuen, die diesen Tieren über den Weg liefen, denn ihre spirituelle Wirkung ist wegweisend für das Jahr 2025.

NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Ärztliche Bereitschaft	116 117
oder www.116117.de	
Klinikum Altenburger Land	03447 520
Notruf bei Vergiftungen	0361 730 730
Opfertelefon (bundesweit)	116 006
Frauenschutzwohnung	0151 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	0900 1 77 57 70
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 1 11 01 11
0800 1 11 02 22	
oder 116 123	
Mail/Chat online.telefonseelsorge.de	
Sorgentelefon	0800 00 800 80
Schwangere in Not	0800 4 04 00 20
Elterntelefon	0800 111 05 50
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 22 55 530
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	0177 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116
Tierärztlicher Notdienst	0361 6447 88 08

Impressum **KURIER**

Kurier Verlag KG
 Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
 www.kurier-online.de
 Telefon 034 47/89 46-0 · Fax 034 47/889 46 32
 E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
 Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
 Telefon 034 47/499 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Montag 8.00-18.00 Uhr
Frauengasse: Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
 Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000
 Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Silke Konzag (sk)
 Telefon 034 47/89 46 29
Buchhaltung: Telefon 034 47/89 46 33
Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00
Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
 (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kosten-erzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Weißer Winterwelt

*Der Winter ist erst richtig schön,
 wenns draußen tüchtig schneit.
 Die Welt sieht wie verzaubert aus,
 sie trägt ein weißes Kleid.
 Und selbst das halb verfallene Haus,
 sieht heute ganz romantisch aus,
 denn es ist nichts mehr Grau in Grau,
 die Sonne scheint, der Himmel blau.
 Doch auf dem Zaun, die weißen Zipfelmützen,
 die möcht man vor der Sonne schützen,
 damit sie noch recht lange hält,
 die schöne, weiße Winterwelt.*

*Brigitte Friedemann
 Altenburg*

LANG Reisen

Den Urlaub gönne ich mir

TAGESFAHRTEN SOMMER 2025 - JETZT BESTELLEN!

Bahnhofstr. 43
Aue
Tel.: 03771 5987710

Wolkensteiner Str. 2A
Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5969990

Im Ringcenter
Schwarzenberg
Tel.: 03774 25780

Münzstr. 3
Zwickau
Tel.: 0375 30348610

Im neuen Techn. Rathaus
Chemnitz
Tel.: 0371 43318533

Übrigens buchen aktuell immer mehr Gäste bei LANG Reisen ihren Urlaub! Warum?

- ... Sie nutzen die kostengünstige Abholmöglichkeiten ab Wohnort
- ... Sie kennen uns und schätzen unsere gute Qualität
- ... Sie reisen gern in unseren eigenen bequemen & zertifizierten 4* & 5* Reisebussen
- ... Sie schätzen unsere kompetenten Mitarbeiter in den Reisebüros & auf unseren Reisebussen
- ... Sie wissen, dass wir mit Herzblut für unsere Reiseprogramme einstehen.

4 Tage 08.05. - 11.05.25

HAFENGEBURTSTAG HAMBURG

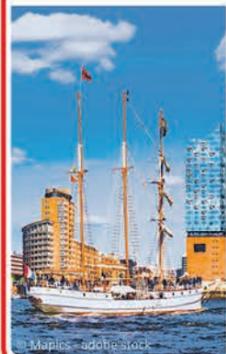
Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Lüneburg
3 Hamburg & Hafengeburtstag
4 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 3x Übernachtung im Hotel Acht Linden**** in Egestorf
- 3x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Stadtführung Celle
- Stadtführung Lüneburg
- Kutschfahrt Lüneburger Heide mit anschließendem Kaffeegedeck
- Hafenumrundfahrt Hamburg
- Teilnahme am Hafengeburtstag



5 Tage 29.04. - 03.05.25

KIRSCHBLÜTE IM NORDEN

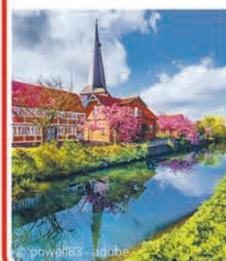
Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Hamburg und Miniaturwunderland
3 Blankenese & Rundfahrt Altes Land
4 Ratzenburg und Lübeck
5 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 4x Übernachtung im Hotel Courtyard by Marriott Hamburg Airport
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Stadtrundfahrt Hamburg
- inkl. Eintritt Miniaturwunderland Hamburg
- Kutschfahrt durch das Alte Land
- Stadtführung Lübeck & Ratzeburg
- Plantagenführung auf einer Obstplantage inkl. Kaffee & Kuchen uvm.



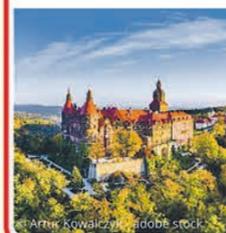
5 Tage 17.04. - 21.04.25

OSTERN AUF SCHLOSS HOHENLIEBTHAL

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise ins Schlesische Bergvorland
2 Hirschberg - Kochelfall - Schreiberhau - Krummhübel
3 Schlösser im Vorland des Riesengebirges
4 Breslau - Schlesiens Hauptstadt
5 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 4x Übernachtung im Palac Lubiechowa in Hohenliebenthal
- 4x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü
- 1x Abendessen im Hotel als 4-Gang-Menü oder Buffet
- 1x Karfreitags-Abendessen im Hotel als 4-Gang-Menü oder Buffet
- 1x Österliches Abendessen im Hotel als 4-Gang-Menü oder Buffet
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)
- inkl. verschiedener Ausflüge (nähere Informationen hierzu in unserem aktuellen Katalog)



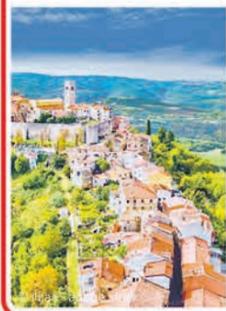
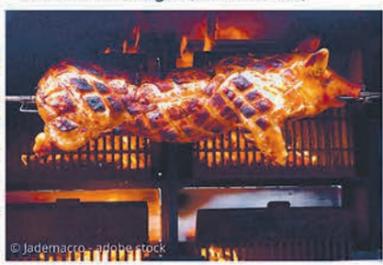
6 Tage 17.04. - 22.04.25

OSTERN IN ISTRILIEN

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Vrsar & Spanferkel
3 Porec
4 Nationalpark Brijuni
5 Motovun & Konoba Bani
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung im Resort Funtana in Funtana
- 5x als All Inclusive (inkl. Frühstück, Mittag & Abendessen)
- **Getränke im Restaurant "Tramontana"** von 10.00 - 24.00 Uhr inkl. (Wasser, Cola, Sprite, Eistee, Saft, Bier & Wein)
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



8 Tage 23.04. - 30.04.25

ZUG UM ZUG VON DEN ALPEN ANS MITTELMEER

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise in den Raum Sarnen
2 Sarnen - Auf den Spuren des Golden Pass Express
3 Martigny - Mont Blanc Express - Chambéry/Grenoble
4 Chambéry/ Grenoble - Route Napoleon - Embrun
5 Embrun - Annot - Nizza - Blumenriviera
6 Monaco
7 Fahrt an den Gardasee
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 7x Übernachtung in Mittelklassehotels
- 7x Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen als 3-Gang-Menü
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Bahnfahrt mit dem Golden Pass Express Sarnen - Montreux (2. Klasse)
- Bahnfahrt mit dem Mont Blanc Express Martigny - Le Châtelard (2. Klasse)
- Seilbahnfahrt von Grenoble zum Fort de la Bastille & zurück
- Bahnfahrt mit dem Pinienzapfenzug Annot - Nizza
- Ausflug Monaco mit Stadtführung
- Freizeit in Sirmione



6 Tage 16.04. - 21.04.25

OSTERN AM GARDASEE & VENEDIG

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Malcesine
3 Verona
4 Venedig (fakultativ)
5 Sirmione
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung/ FR im Hotel San Zeno***
- 4x Abendessen als Menü
- 1x Abendessen als 4-Gang-Menü mit Live-Musik
- Begrüßungsdrink
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Panoramafahrt entlang des östl. Gardasees
- Freizeit in Malcesine
- Panoramafahrt nach Sirmione
- Freizeit in Sirmione
- Ausflug nach Verona mit Stadtführung



6 Tage 12.05. - 17.05.25

WANDERN IM RIESENBERGEBIRGE

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise & Böhmisches Paradies
2 Rund um die Elbtalsperre
3 Wanderung an der Weißen Elbe
4 Wanderung zur Elbquelle
5 Freizeit
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung/ FR im Hotel Montana*** in Spindelmühle
- 5x Abendessen als 3-Gang-Menü / Buffet
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Alle Ausflüge mit örtlichem Wanderreiseleiter
- Wanderung Böhmisches Paradies
- Wanderung Talsperre Labska
- Wanderung Weiße Elbe
- Wanderung Elbquelle inkl. Seilbahnfahrt



6 Tage 24.05. - 29.05.25 31.08. - 05.09.25

LIEBLICHES MOSELTAL

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise & Mainz
2 Schiff- & Planwagenfahrt
3 Entlang der Mosel
4 Maria Laach & der Laacher See
5 Burg Eltz & Deutsches Eck
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung/ FR im Hotel Vergissmeinnicht
- 5x Abendessen im Hotel
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Stadtführung in Mainz
- Moselschiffahrt von Cochem nach Beilstein
- Planwagenfahrt inkl. alkoholfreier Getränke
- Weinprobe beim Winzer
- Panoramafahrt entlang der Mosel mit Bernkastel-Kues und Trier inkl. RL
- Ausflug in die Eifel mit Besuch Maria Laach mit Reiseleitung
- Burg Eltz inkl. Eintritt und Führung
- Ausflug zum Deutschen Eck



7 Tage 15.05. - 21.05.25

SEEN-SUCHT NACH ITALIEN

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise ins Schlesische Bergvorland
2 Hirschberg - Kochelfall - Schreiberhau - Krummhübel
3 Schlösser im Vorland des Riesengebirges
4 Breslau - Schlesiens Hauptstadt
5 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 3x Übernachtung / FR im Hotel Mirabello*** in Sirmione
- 3x Übernachtung / FR im Hotel Moderno*** in Stresa
- 6x Abendessen als 3-Gang-Menü
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Gardaseerundfahrt inkl. Reiseleitung
- Ausflug Iseo/ Franciacorta inkl. RL
- Schifffahrt Iseo- Monte Isola- Iseo
- Ausflug Comer See inkl. Reiseleitung
- Schifffahrt Varenna - Bellagio - Villa Carlotta inkl. Eintritt
- Ausflug Borromäischer Inseln inkl. RL
- Schifffahrt zu den 3 Borromäischen Inseln
- Eintritt & Führung auf der Isola Bella & Isola Madre
- Ausflug Ortasee mit Reiseleitung



7 Tage 20.05. - 26.05.25

URLAUB IM HERZEN DES SALZBURGER LANDES

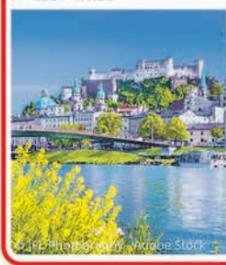
Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Gipfelwelt 3000 Kitzsteinhorn Kaprun
3 Über die Postalmstrasse nach St. Wolfgang am Wolfgangsee & Hallstatt
4 Salzburg
5 Großglockner
6 Eisriesenwelt Werfen (fakultativ)
7 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 6x Übernachtung im Landhotel Berger in Eben
- 6x Halbpension
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Ausflug Kitzsteinhorn inkl. Seilbahnfahrt
- Rundfahrt Postalmstrasse, Wolfgangsee, Hallstätter See
- Ausflug Salzburg inkl. Stadtführung
- Ausflug Großglockner inkl. Reiseleitung & Sondermaut



6 Tage 13.06. - 18.06.25 11.09. - 16.09.25

UNBEKANNTES WEINPARADIES SLOWENIEN

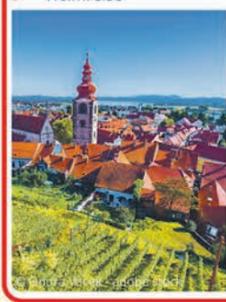
Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Maribor, Südsteirische Weinstraße & Weinprobe mit Jause
3 Hauptstadt Ljubljana
4 Ptuj und die Weinstraße nach Jeruzalem
5 Terme Zreče & Freizeit
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung im Hotel Vital****
- 5x Frühstücksbuffet mit regionalen Speisen "Roglas Geschmäcke"
- 5x Abendessen im Hotelrestaurant in Buffet-Form
- Begrüßungsgetränk
- Nutzung der Thermalbäder
- 3x Eintritt in das Saunadorf
- Musik und Unterhaltung im Hotel (Di, Fr, Sa)
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Ausflug Maribor, Steirische Weinstraße mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Jause
- Ausflug Ptuj und Weinstraße nach Jeruzalem mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Käse & Brot
- Ausflug Ljubljana mit Stadtführung
- Auffahrt auf den Burgberg mit der Seilbahn



8 Tage 21.05. - 28.05.25

DIE SCHÖNSTEN NATIONALPARKS KROATIENS ERLEBEN

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Plitvicer Seen
3 Zadar & Nationalpark Paklenica
4 Nationalpark Krka Wasserfälle
5 Nationalpark Kornati
6 Freizeit
7 Rückreise nach Österreich
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 1x Übernachtung/HP in Slowenien
- 5x Übernachtung/ HP im 4* Hotel Pinija
- 1x Übernachtung/ HP in Österreich
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:

- Eintritt in den Nationalpark Plitvice inkl. Schiffs- und Zugfahrt im Park
- Stadtführung in Zadar
- Eintritt in den Nationalpark Paklenica
- Eintritt in den Nationalpark Krka Wasserfälle
- Schifffahrt im Nationalpark Krka
- Schifffahrt zum Nationalpark Kornati inkl. Mittagessen



Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Sternchen Reisen
Gera, Zschochernstr. 35
Tel.: 0365 28880

City Reisebüro
Gera, Sorge 46
Tel.: 0365 7730366

GESCHENKIDEE GESUCHT?

Wie wäre es mit einem Reisegutschein von **LANG Reisen**?
Damit verschenken Sie Freude & Abwechslung vom Alltag!

Mehr Infos auch unter www.lang-reisen.com

Folgen Sie uns auch auf den bekanntesten Social Media Kanälen!